

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar 1905.

72. Jahrgang.

Ⓩ

Nur einmal hier angezeigt!

Am 25. Februar erscheint:

≡ Unser Schiller ≡

Ein Lebens- und Charakterbild für
Schule und Haus zum 9. Mai 1905
von Walter Eckart.

32 Seiten stark mit illustriertem Umschlag, 15 Abbildungen, 2 Facsimiles und dem „Lied von der Glocke“.

Einzelpreis 20 Pfennig.

Das Buch ist zur Massenverbreitung bestimmt.

Jede Buchhandlung kann, wenn sie's richtig anfängt, entsprechend ihrem Wirkungskreis
300 bis 30 000 von diesem Schillerbuch absetzen!

Bedarf nach einem guten und billigen Schillerbuch ist jetzt in jedem Winkel Deutschlands. Wenden Sie sich vor allen Dingen mit dem Buche sofort an **jeden** Lehrer (nicht nur an die Herren Rektoren), und bitten Sie ihn, entweder eine geschenkweise Verteilung an die Schüler anzuregen oder aber, wenn eine solche nicht ermöglicht werden kann, das Buch den Kindern zum Kauf anzubieten.

≡≡≡ Sie werden große Partien sicher absetzen! ≡≡≡

Ich liefere bar:

1000 Exemplare Mk. 70.—	100 Exemplare Mk. 8.—	50 Exemplare Mk. 5.—
500 " " 37.50	75 " " 6.75	25 " " 3.—
10 Exemplare Mk. 1.50		

☛ Unter 10 Exemplaren liefere ich nicht! ☛

Leipzig,
Seeburgstraße 100

Georg Wigand.

Soeben beginnt zu erscheinen die

Zweite Sammlung

der

Meisterwerke der Malerei

== Alte Meister ==

Mit einer Einleitung und begleitenden Texten von

Geh. Rat Dr. Wilhelm Bode

Direktor der Königl. Gemälde-Galerie, Berlin.

War in der ersten Sammlung ganz besondere Rücksicht darauf genommen, dass auch die Prunkstücke aus den der Allgemeinheit schwer oder garnicht zugänglichen Privatgalerien neben Meisterwerken aus öffentlichen Galerien reproduziert wurden, so werden in der zu erscheinen beginnenden zweiten Sammlung ausschliesslich

bekannte Meisterwerke aus den öffentlichen Galerien Europas

veröffentlicht; Gemälde von anerkannt hohem Kunstwert, die in guten Reproduktionen zu besitzen stets der Wunsch eines jeden Kunstfreundes sein wird. Meisterhaft ausgeführt in einer vollendeten Technik wird auch die hier gebotene Auswahl allgemeinen Beifall finden.

Aus dem Inhalt der zweiten Sammlung:

Battoni, Büssende Magdalena.	Leonardo da Vinci, Weibliches Profil-portrait.	Potter, Im Wasser sich spiegelnde Kuh.
Bellini, Doge Leonardo Loredano.	Claude Lorrain, Abend am Meeresstrande.	Poussin, Klassische Landschaft.
Botticelli, Frühling.	Luini, Heilige Katharina.	Raffael, Die 3 Grazien.
Boucher, Diana im Bade.	Mantegna, Madonna della Vittoria.	Rembrandt, Anatomie des Professors Tulp.
Brouwer, Schlägerei.	Memling, Madonna mit Heiligen.	Rembrandt, Danaë.
Correggio, Heilige Nacht.	Meer, Ansicht von Delft.	Rembrandt, Künstler und seine Frau.
Dou, Junge Mutter.	Metsu, Das Frühstück.	Reni, Ecce homo.
Dürer, Die beiden Baumgartner.	Michelangelo Buonarroti, Heilige Familie.	Ribera, Maria von Agypten.
Dürer, Die vier Apostel.	Moretto, Heilige Justina.	Rubens, Venusfest.
Dyck, Kinder Karls I. von England.	Maitre de Moulins, Ritter mit Schutz-heiligen.	Rubens, Raub der Töchter des Leukippos.
Eyck, Singende und spielende Engel.	Murillo, Würfelspieler.	Ruisdael, Landschaft.
Francesca, Junges Mädchen.	Ostade, Der Bettler.	Sodoma, Heiliger Sebastian.
Goyen, Ansicht von Arnheim.	Pacher, Aus dem Leben des heil. Nicolaus.	Sarto, Der jugendliche Johannes.
Grünewald, Versuchung des heil. Antonius.	Palma, Adam und Eva.	Solario, Ecce homo.
Guardi, Luftballon auf der Giudecca.	Perugino, Die heilige Jungfrau erscheint dem heiligen Bernhard.	Steen, Nikolasabend.
Hals, Schützenstück.	Piombo, Heilige Dorothea.	Teniers d. J., Der verlorene Sohn.
Holbein d. J., Madonna des Bürgermeisters Meyer.		Terborch, Die Depesche.
Hooch, Hof-Inneres.		Tizian, Grablegung.
Lebrun, Selbstportrait der Malerin.		Tizian, Flora.
		Velasquez, Die Übergabe von Breda. etc.

Die II. Sammlung besteht aus 24 Lieferungen à 3 M. ord., 2 M. no. 10 Exempl. mit 40%.

Jede Lieferung enthält 3 Kunstblätter auf feinstem Kupferdruck-karton in der Grösse von 51:38,5 cm, Bildgrösse ca. 36:26 cm, mit 3 Blatt erläuternden Textes in wirkungsvollem Umschlag.

Berlin—Leipzig.

RICH. BONG, Kunstverlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Das durch die Bekanntmachung vom 12. Januar 1905 (Börsenblatt 1905 Nr. 10) angekündigte

Verzeichnis derjenigen Verleger, welche sich bis auf Widerruf verpflichtet haben, ausnahmslos solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3, Ziffer 4, 5 oder 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern,

ist, bis auf den heutigen Tag berichtigt und ergänzt, fertiggestellt und steht unentgeltlich zur Verfügung.

Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig (Hospitalstraße 11) zu richten.

Leipzig, den 15. Februar 1905.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brodhäus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.
Dr. Ernst Bollert. Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Mischendorff'sche Buchh. in Münster.

Hamelmann's, Herm., geschichtliche Werke. Kritisch neu hrsg. v. Oberbiblioth. (†) Dr. Heinr. Detmer. 1. Bd.: Schriften zur niedersächsisch-westfäl. Gelehrten-geschichte. 2. Heft.: Oratio de Rodolpho Langio. De vita, studiis, itineribus, scriptis et laboribus Hermanni Buschii. (Veröffentlichungen der histor. Kommission f. Westfalen.) (VIII, 112 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Hugo Baedeker's Buchh. in Rülheim-Ruhr.

Stein, Hugo: Butt emer Gubb! Plattbütsche Bertell ut vergangene Johre. (IV, 139 S.) 8°. '05. 2. —

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

Ked, Luise: Kochbuch f. Norddeutschland insbesondere f. Schleswig-Holstein u. Mecklenburg. 3. durchgeseh. u. verm. Aufl. 8°. (XV, 221 S. m. 1 Taf.) fl. 8°. '05. Geb. 2. —

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Abhandlungen, volkswirtschaftliche, der badischen Hochschulen, hrsg. v. Carl Johs. Fuchs, Eberh. Gothein, Karl Rathgen, Gerh. v. Schulze-Gävernitz. gr. 8°.

VII. Bd. 4. Heft. Oswald, Finanzprakt. Dr. Otto: Die oberbadischen Rindviehzucht-Genossenschaften. (IV, 95 S.) '05. 2.40.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe ferner:

Mitteilungen der grossh. Sternwarte zu Heidelberg (astrometrisches Institut). Hrsg. v. W. Valentiner. Lex.-8°.

IV. Bemporad, Dr. A.: Zur Theorie der Extinktion des Lichtes in der Erdatmosphäre. (III, 78 S.) '04. 4. —

Schur, Prof. Dr. Frdr.: Johann Heinrich Lambert als Geometer. Rektoratsrede. (20 S.) Lex.-8°. '05. —. 60

Veröffentlichungen der grossherzogl. Sternwarte zu Heidelberg. (Astrometrisches Institut.) Hrsg. v. Vorst. Prof. Dr. W. Valentiner. 4°.

3. Bd. Courvoisier, L.: Untersuchungen üb. die astronomische Refraktion. (IV, 236 S.) '04. 20. —

Breer & Thiemann in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. Dr. Joh. Mich. Raich. gr. 8°. Jedes Heft —. 50
24. Bd. 5. u. 6. Heft. Heinrichs, Rich.: Die Lohengrin-Dichtung u. ihre Deutung. (56 S.) '05.

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in St. Gallen.

Worte des Trostes u. Rat der Erfahrung aus dem Tagebuche e. Bekümmerten. Nach der 9. Orig.-Ausfl. ins Deutsche übertr.

4. durchgeseh. Aufl. (IV, 92 S.) 16°. '04. Kart. —. 60; geb. m. Silberschn. —. 80

Deutscher Verlag in Berlin.

Vertragszolltarif, der deutsche. Zusammenstellung der bisher. u. zukünft. autonomen u. vertragsmäß. Zollsätze des deutschen Zolltarifs. Hrsg. vom Centralverband deutscher Industrieller. (III, 184 S.) 4°. '05. bar 3. 50

Franz Dietrich, Verlag in Leipzig.

Fortschritt, sozialer. Hefte u. Flugschriften f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. 8^o. Jede Nr. — 15; f. die Reihe v. 10 Heften 1. 20

Nr. 31. 32. Borgius, Dr.: Handelspolitik u. Handelsverträge. (31 S.) '05.

Rechtsfragen. 8^o. Jedes Heft — 50

1. Heft. Tren, Max: Strafjustiz, Strafvollzug u. Deportation. (30 S.) '05.
— 2. Heft. Bré, Ruth: Keine Alimentationsfrage mehr! Schuß den Müttern! Ein Wehrruf an alle, die e. Mutter hatten. (31 S.) '05. — 3. Heft. Schirmacher Dr. Käthe: Die Frauenarbeit im Hause, ihre ökonomische, rechtliche u. soziale Wertung. (29 S.) '05.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Eisenbahn-Bau u. Betriebsordnung. Vom. 4. XI. 1904. Erläuterungen. (19 S.) II. 8^o. '05. — 20

Evang. Buchhandlung (Fr. Trümpler) in Hamburg.

Brammer, Sem.-Lehr. Heinr.: Der Katechismus-Unterricht als Abschluß der religiösen Unterweisung. Vortrag. (16 S.) gr. 8^o. '05. — 30

Gustav Fischer in Jena.

Jessen, Dr. F.: Lungenschwindsucht u. Nervensystem. (IV, 112 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8^o. '05. 2. —

Jutzi, Handelsred. W.: Die deutsche Montanindustrie auf dem Wege zum Trust. (III, 46 S.) gr. 8^o. '05. 1. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Viebig, C.: Der Kampf um den Mann. Dramenzyklus. (160 S.) 8^o. '05. 2. —; geb. bar 3. —

Geographischer Kartenverlag in Bern.

Becker, Prof. F.: Karte v. Bodensee u. Rhein m. den angrenzenden Gebieten v. Baden, Württemberg, Bayern, Österreich u. der Schweiz. 1:125,000. 38x74 cm. Farbdr. ('05.) 2. —; auf Leinw. 2. 80

Albert Goldschmidt in Berlin.

Müller, D.: Verarmt. Novelle. (101 S.) 8^o. '05. — 50; geb. in Leinw. — 75

Wengerhoff, Ph.: Vor verschlossener Pforte. Roman. (197 S.) 8^o. '05. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Grafer'sche Buchh. (R. Liesche) Verlag in Annaberg.

Mitteilungen des Vereins f. Geschichte v. Annaberg u. Umgegend. IX. Jahrbuch f. 1902—1904. (II. Bds. 4. Heft.) (S. 221—296.) 8^o. '05. n.n. 1. 20

J. Guttentag in Berlin.

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. m. Anmerkgn. 16^o.

Nr. 20. Weidite, Dir. im Reichsamte des Innern weil. Dr. E. v.: Krankenversicherungsgesetz. Text-Ausg. m. Einleitg., Anmerkgn., Anh. u. Sachregister. 11., neu bearb. Aufl., hrsg. v. Geh. Reg.-R. vortr. Rat Dr. Geo. Euden-Röbenhausen. (526 S.) '05. Geb. in Leinw. 3. —

August Hirschwald in Berlin.

Mitteilungen aus der königl. Prüfungsanstalt f. Wasserversorgung u. Abwässerbeseitigung zu Berlin. Hrsg. v. Proff. DD. Geh. Ober-Med.- u. vortr. Rat Anstaltsleit. A. Schmidtman u. Geh. Med.-R. Anstaltsvorst. Carl Günther. 5. Heft. (III, 175 S. m. 10 Taf. u. 3 Tab.) gr. 8^o. '05. 8. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Findeisen, Prof. C. F.: Beispiele u. Aufgaben f. den Unterricht im kaufmännischen Rechnen. Neu bearb. v. Handelssch.-Dir. Dr. F. Claussen. 3. Tl. Das höhere kaufmänn. Rechnen. 6. Aufl. (104 S.) gr. 8^o. '05. Geb. 1. 60

H. J. Hofmann in Frankfurt a. M.

Brüll, Dr. Adf.: Die Mischehe im Judentum im Lichte der Geschichte. Vortrag. (23 S.) 8^o. '05. bar 1. —

Alfred Hufelands Verlag in Minden.

Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. gr. 8^o.
14. Heft. Richter, Lehr. Chr.: Was hat der Lehrer zu tun, um e. gute Schuldisziplin herzustellen u. zu erhalten? 3. Aufl. (48 S.) '05. — 80.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

Carneri, B.: Grundlegung der Ethik. Volks-Ausg. 1.—5. Tauf. (III, 212 S.) gr. 8^o. ('05.) 1. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Flugschriften des Alldeutschen Verbandes. gr. 8^o.
20. Heft. Liebert, E. v.: Rationale Forderungen u. Pflichten. (22 S.) '05. — 40.

Paul List in Leipzig.

Thumm-Kintzel, Magdalene: Der psychologische u. pathologische Wert der Handschrift. (VII, 208 S.) Lex.-8^o. ('05.) 5. —; geb. 6. —

S. L. van Looy in Amsterdam.

Witt Huberts, Hauptm. Fr. de: Methodisches Kommandieren auch als Mittel zur Kräftigung der Stimme. Mit e. Vorwort v. Doc. Dr. W. Posthumus Meyjes. (28 S.) gr. 8^o. '04. 1. —

Rudolf Lupus in Metz.

Sincère, J.: Lettre ouverte à Mgr. Willibrord Benzler, O. S. B., évêque de Metz. (30 S.) 8^o. '05. — 40

Magazin-Verlag in Berlin.

Elberskirchen, Johanna: Die da am Manne leiden . . . (33 S.) gr. 8^o. ('05.) 1. —

Heinrich Minden in Dresden.

Guhlen, Frhr. v. (Carl v. Wartenberg): Sine ira et studio. Militärische Betrachtgn. (1900—1903). 3. Aufl. (VI, 288 S.) 8^o. ('05.) 3. —; geb. n.n. 4. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bonsen, Hauptm.: Der Reservist. Ratgeber f. die Zukunft! Erinnerungen an die aktive Dienstzeit! 8. Aufl. (63 S.) II. 8^o. '05. — 30

Handelsvertrag zwischen der Schweiz u. Italien. Vom 13. VII. 1904. [Aus: „Deutsches Handels-Archiv.“] (S. 19—39.) Lex.-8^o. '05. — 75

Wittschewsky, Valent.: Rußlands Handels-, Zoll- u. Industriepolitik von Peter dem Großen bis auf die Gegenwart. (X, 392 S.) gr. 8^o. '05. 7. —; geb. 8. 50

Zolltarif, schwedischer. Gültig vom 1. I. 1905 ab. [Aus: „Deutsches Handels-Archiv.“] (38 S.) Lex.-8^o. '04. 1. —

Paul Parey in Berlin.

Acta borussica. Denkmäler der preuß. Staatsverwaltg. im 18. Jahrh. Hrsg. v. der königl. Akademie der Wissenschaften. Die Behördenorganisation u. die allgemeine Staatsverwaltg. Preußens im 18. Jahrh. gr. 8^o.

VII. Bd. Affen vom 2. I. 1746 bis 20. V. 1748, bearb. v. G. Schmöller u. D. Hinge. (IX, 936 S.) '04. Geb. in Leinw. 20. —

Fischer, Prof. Dr. Gust.: Entwicklung u. Aufgaben des landwirtschaftlichen Maschinenwesens in Deutschland. Rede. (16 S.) Lex.-8^o. '05. 1. —

Tangl, Prof. Versuchsstat.-Vorst. Dr. Frz.: Beiträge zur Futtermittellehre u. Stoffwechselphysiologie der landwirtschaftlichen Nutztiere. 1. Heft. [Aus: „Landw. Jahrb.“] (92 S.) Lex.-8^o. '05. 3. —

Paulinus-Druckerei in Trier.

Eder, Priest.-Sem.-Prof. D. Dr. Jak.: Katholische Hausbibel. Große Volksausg. 3. Bd. Neues Testament. (45, 818 u. 34 S. m. Titelbild u. 2 Karten.) Lex.-8^o. '05. n.n. 2. 40; geb. n.n. 3. 80

Justus Perthes in Gotha.

Langhans, Paul: Neuer Seekriegs-Schauplatz der russisch-japanischen Flotten. Indischer Ozean. — Madagaskar bis Tokio. Etwa 1:25,000,000. 41,5x53,5 cm. Mit Begleitworten (auf dem Umschlag). ('05.) bar — 60

Georg Reimer in Berlin.

Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins. Lex.-8^o.

2. Heft. Glier, Sekr. Dr. L.: Die Meistbegünstigungs-Klausel. Eine entwicklungsgeschichtl. Studie unter besond. Berücksicht. der deutschen Verträge m. den Vereinigten Staaten v. Amerika u. m. Argentinien. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. Jul. Wolf. (XIX, 434 S.) '05. 10. —

Schickhardt & Ebner in Stuttgart.

Gutenäcker, Prof. Fußbeschl.-Lehr. Lehrschmiede-Vorst. Jr.: Die Lehre vom Fußbeschl. Eine Anleitg. f. die Praxis u. die Prüflg. 8. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 220 S. m. 284 Abbildgn.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. in Leinw. 3. 50

Aug. Schröter's Verlag in Jlimenau.

Scapinelli, Paul Conte: Der Harzer Edelroller, sein Gefang, seine Behandlung u. Zucht. (VII, 72 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. ('05.) 1. —

G. A. Seemann in Leipzig.

Beiträge zur Kunstgeschichte. Neue Folge. gr. 8°.
XXX. Justi, Ludw.: Dürers Dresdener Altar. Mit 7 Abbildgn. (41 S.) '04. 1.50. — XXXI. Müller, Kurt F.: Der Leichenwagen Alexanders des Grossen. Mit 1 Taf. u. 8 Abbildgn. im Text. (VIII, 75 S.) '05. 2.50.

Hermann Seemann Nachf. in Berlin.

Leonhardus, Johs.: Diemeil es Lebens gilt! (70 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Bibliothek, moderne ärztliche, hrsg. v. Dr. Ferd. Karewski. gr. 8°. Jedes Heft 1. —
18. u. 19. Heft. Beck, Prof. Dr. Carl: Der Wert des Röntgenverfahrens in der Chirurgie. (75 S.) '05.

Hugo Spamer in Berlin.

Steller, Paul: Führer durch die Börse. Ein Leitfaden f. die Kapitalanlage in Wertpapieren u. zum Unterricht üb. das Börsen- u. Aktienwesen, unter Berücksicht. der einschläg. Gesetze u. Verordngn. 3., neu bearb. Aufl. (VI, 191 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 4. —

G. F. Thienemann in Gotha.

Beiträge zur Lehrerbildung u. Lehrerfortbildung. Hrsg. v. 1. Sem.-Lehr. R. Muthesius. gr. 8°.
30. Heft. Sallwürf, Geh. Hofr. Dr. G. v.: Logik u. Schulwissenschaft. [Aus: „Pädagog. Blätter f. Lehrerbildg.“] (28 S.) '04. — 50. — 31. Heft. Brügel, Oberlehr. Sem.-Rekt. Dr.: Moderne Volksbildungsbefrebungen. (36 S.) '05. — 60.

R. Trendel in Berlin.

Zikel, H.: Neuere Fortschritte der klinisch-ostmologischen Heilkunde. Kurze Anleitg. f. ärztl. Praktiker zu den neuen Untersuchungs- u. Behandlungs-Methoden. (30 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 1. 10

Verlag der jahntechnischen Reform in Berlin.

Adressbuch der Zahnärzte u. Zahnkünstler des In- u. Auslandes. 1905. (291 S.) 8°. Geb. in Leinw. 5. —

Hermann Walther in Berlin.

Christ, L. Jean: Napoleon I. Dramatisches Lebensbild. (11, 286 S.) 8°. '04. 3. —
Lehrerin, die verheiratete. Verhandlungen der 1. internationalen Lehrerinnen-Versammlg. in Deutschland, berufen im Anschluß an den internationalen Frauentongress im Juni 1904. Hrsg. vom Landesverein preuß. Volksschullehrerinnen. (80 S.) gr. 8°. '05. 1. —

Westdeutscher Schriftenverein in Cöln.

Wohleben, O. C.: Wer soll den Kanal bezahlen? (Umschlag: 4. Taus.) (20 S.) 8°. ('05.) bar —, 30

G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

Liebig's Annalen der Chemie. General-Register zu den Bdn. 277—328 (1893—1903). Bearb. v. V. Villiger. (VI, 1063 S.) 8°. '05. 36. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. Heinrich in Dresden.

Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königr. Sachsen. Hrsg. vom königl. sächs. Finanzministerium. VIII. Bd. 2. Heft. (S. 79—158.) Lex.-8°. '05. bar 1. —

Carl Konegen in Wien.

Amateur, der. Illustrierte Monatsschrift f. Photographie u. Projektion. Hrsg. v. Hugo Löcker. Red.: Sigfr. Wachtl. Jahrg. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 19 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. bar 5. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Biographien, badische. V. Tl. 1891—1901. Im Auftrag der bad. histor. Kommission hrsg. von Fr. v. Beech u. A. Krieger. 8. Heft. (S. 561—640.) gr. 8°. '04. 2. —

Victor v. Zabern in Mainz.

Altertümer, die, unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentl. u. Privatsammlgn. befindl. Originalen zusammengestellt u. hrsg. v. der Direction des römisch-german. Centralmuseums in Mainz. V. Bd. 4. Heft. (S. 97—132 m. Abbildgn. u. 6 [1 farb.] Taf.) 4°. '04. 8. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U — Umschlag.

J. P. Bachem in Cöln a/Rh. 1770
Hoerber, Edmund Hardy. 60 ♂.

C. G. Bed'sche Verlagsbuchhdlg. Oskar Bed in München. 1882/83
Schanz, Die Geschichte der römischen Literatur. III. Teil. 2. Aufl. Ca. 8 M 50 ♂; geb. ca. 10 M.
Kronenberg, Kant. 3. Aufl. Geb. 4 M 80 ♂.
— Ethische Präludien. Ca. 6 M; geb. ca. 7 M.
Jäger, Homer und Horaz. Geb. 5 M.
Weber, Neue Hamanniana. 10 M.
v. Winterfeld, Gedichte. Kart. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 50 ♂.
Schulthess' Europäischer Geschichtskalender. 1904. 9 M.

D. B. Böhmert in Dresden. 1768
Kulemann, Der Zusammenschluss des Liberalismus. 30—40 ♂.

Friedrich Cohen in Bonn. 1780
Hövermann, Etats-, Kassen- und Rechnungswesen. 2 M 40 ♂.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt Hermann Chbod in Berlin. 1771
Bobertag, Die Kentaurin. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 1778/79
Schillers Werke. Illustr. Volks-Ausg. 60 Lfgn. à 30 ♂.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. G. in Halle a/S. 1777
v. Reusner, Die Russischen Kämpfe um Recht und Freiheit. Ca. 2 M.

Hermann Große in Weimar. 1781
Gedichte von Friedrich von Schiller. Ausg. A. 2 M 40 ♂; Ausg. B. 1 M 60 ♂; Ausg. C. 75 ♂; Ausg. D. 60 ♂.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 1772
von Gaal, Musterbriefsteller. 13. Aufl. 13 Lfgn. à 40 ♂.

Ludwig Hoffstetter in Halle a/S. 1780
Diesener, Die Baustile. 3. Aufl. 4 M; geb. 4 M 60 ♂.



Wilhelm Knapp in Halle a/S.	1776	L. Schwann in Düsseldorf.	1781
David, Photographisches Praktikum. Geb. 4 M.		Grotefend-Gretschmar, Das gesamte preußisch-deutsche Gesetzgebungsmaterial. 1905. Heft 1.	
Baumann, Die künstlerischen Grundsätze für die bildliche Darstellung. Ca. 5 M.		G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin.	1773
Monographien über angewandte Elektrochemie. Band XVII. Ca. 5 M.		Harber, Liebe. 2 M 80 ⚭; geb. 3 M 80 ⚭.	
Katechismus der Photographie. Heft 6. 1 M; geb. 1 M 50 ⚭.		Behrens-Rigmann, Hans Peter. 3 M; geb. 4 M.	
Friedrich Luchardt in Leipzig.	1780	Hermann Seemann Nachf. in Berlin.	1771
Schmid, Das französische Generalstabswerk. Heft 5: Mars la Tour. 3 M; geb. 4 M.		Ostwald, Zuhältertum. 4. Aufl. 1 M.	
Robert Luz in Stuttgart.	1783	Hirschfeld, Berlins 3. Geschlecht. 3. Aufl. 1 M.	
Keller, Die Geschichte meines Lebens. 12. Aufl.		Société d'Editions littéraires et artistiques in Paris.	1784
Paul Pary in Berlin.	1784	Adam, Le Serpent Noir. 3 fr. 50 c.	
Backhaus, Landwirtschaftliche Versuche auf den Rieselgütern der Stadt Berlin im Jahre 1904. 4 M.		Montégut, Dans la Paix des Campagnes. 3 fr. 50 c.	
G. Pierson's Verlag in Dresden.	1771	Masson, Jadis. 3 fr. 50 c.	
Mulden, Die Macht des Rechts. 1 M 50 ⚭.		Lorrain, L'Ecole des vieilles femmes. 3 fr. 50 c.	
Kette, Vier Einakter. 1 M.		Vaucaire, Maison de Poupées. 3 fr. 50 c.	
Karlsdorf, Die Sünde der Väter. 1 M.		Ville, L'Hercule du Nord. 3 fr. 50 c.	
Blau, Helga. 1 M.		Carette, Histoire de ma Vie. 3 fr. 50 c.	
Rolf, Circe. 1 M 50 ⚭.		Brenn, Yves Madec. 3 fr. 50 c.	
Braunert u. Cons., Im Jahre 2120.		Speyer & Peters in Berlin.	1768
Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.	1780	Heilfron u. Pick, Lehrbuch des Zivilprozessrechts. Bd. II. Geb. 6 M.	
Das wahre Gesicht des Bergarbeiterstreiks im niederrhein-westfäl. Industriegebiet. 15 ⚭.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	1768
Schulthess & Co. (W. & G. Schulthess) in Zürich.	1770	Doyle, The Return of Sherlock Holmes. (T. Ed. vols. 3796/97.)	
Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft. I. 2 M 20 ⚭.		Verlagsanstalt F. Brudmann N.-G. in München.	1769
— II. 3 M 20 ⚭.		Furtwängler-Reichhold, Griechische Vasenmalerei. Serie II.	
— III. 2 M 20 ⚭.		Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	1767
— IV. 2 M 80 ⚭.		Marceli Nencki Opera omnia. 2 Bde. 45 M.	
		Georg Wigand in Leipzig.	U 1
		Ebart, Unser Schiller. 20 ⚭.	

Nichtamtlicher Teil.

Die fiskalischen Erschwerungen in Italien bei Ausfuhr und Einfuhr alter Bücher.

(Übersetzung aus dem Italienischen.)

(Vgl. Börsenblatt 1904 Nr. 18, 253, 257, 261, 268, 278, 284, 298; 1905 Nr. 12.)

Denkschrift,

überreicht von

Cav. Leo S. Olshki

an Seine Excellenz Comthur V. G. Orlando,
Minister des öffentlichen Unterrichts von Italien.

Exzellenz!

Infolge meines offenen, an Eure Excellenz gerichteten und in der »Bibliofilia« veröffentlichten Briefes vom Dezember v. J. (*), eingeladen, mich nach Rom zu begeben, um über den Gegenstand desselben, d. h. über Export der Codices und alten Bücher nach dem Ausland gemäß dem neuen Gesetz und seinen Ausführungsbestimmungen mit Ihnen zu konferieren, war es mir eine angenehme Pflicht, bei Eurer Excellenz vorzusprechen. Und Eure Excellenz haben mich mit jener Zuverlässigkeit, mit jenem Wohlwollen zu empfangen beliebt, die alle an Ihnen anerkennen als der

* Vgl. Börsenblatt 1905 Nr. 12. Red.

Höhe Ihres Ranges und Ihres Geistes entsprechend. Da Eure Excellenz der Sache geneigt und wohl unterrichtet waren, so war es mir leicht, den Nachweis über die verschiedenen und schweren dem Buchhandel nicht sowohl von dem neuen Gesetz, als vielmehr von dessen Ausführungsbestimmungen und deren unrichtiger Anwendung verursachten Mißstände zu führen; von welchen letzteren auch wohl die allgemeinen, wohlbegründeten und der schleunigsten und wirksamsten Abstellung bedürftigen Klagen aller namhaften Buchhändler kommen. Es war mir denn auch ein leichtes, Eurer Excellenz die einhellige Solidarität sämtlicher Antiquare Italiens nachzuweisen, die in zustimmenden Zeitungsartikeln, Telegrammen und in verschiedenen an mich gerichteten Briefen zur Ermutigung der von mir ergriffenen Initiative behufs Wahrung der gemeinsamen Interessen, zum Vorteil der allgemeinen Kultur und — ich wage zu sagen — zur Ehre des guten italienischen Namens ihren Ausdruck fand.

Im Anschluß an diese allgemeine Zustimmung wurde mir noch ein ausdrücklicher Auftrag der »Società bibliografica italiana« unter der Leitung ihres illustren und hochverdienten Vizepräsidenten Cav. Professor Giuseppe Fumagalli zu teil.

Da nun Eure Excellenz die von mir dargelegten Klagen als berechtigt und die nachgewiesenen Mißstände als schwerwiegend befunden haben, auch über die vorgeschlagenen Mittel, um sowohl diese als jene aus der Welt zu schaffen, mit mir übereingekommen sind und mich ermutigt haben,

eine Denkschrift auszuarbeiten, um diese einer zu diesem Zweck von Eure Excellenz zu ernennenden Kommission von Sachverständigen zu überreichen, so habe ich mich unmaßgeblich und redlich des mir gewordenen ehrenvollen Auftrags entledigt, ohne weiteren Anspruch auf Autorität als den der praktischen Erfahrung, die ich mir erworben habe, nachdem ich mein ganzes Leben unter alten und wertvollen Büchern zugebracht, eine sehr reichhaltige und umfassende Sammlung davon in meinen Geschäften in Florenz und Rom zusammengetragen, dabei meine Nachforschungen auch auf das Ausland ausgedehnt habe.

Da es unter den gegenwärtigen Umständen sehr schwer oder fast unmöglich wäre, mit der nötigen Schnelligkeit die Reform des bereits als mangelhaft und in der Praxis als unzulänglich erwiesenen neuen Gesetzes vom Parlament zu erreichen (es bestehen z. B. keine Bestimmungen über die Inkunabeln, Codices usw. usw., die vom Ausland bezogen und aus irgendwelchem Grund wieder zurückgeschickt wurden, oder aber nach dem Ausland geschickt werden und aus irgendwelcher Ursache wieder nach Italien zurückkommen, nachdem der auswärtige Empfänger bereits sämtliche nicht unbeträchtliche Spesen getragen hat), so erachte ich es für angemessen, meine Bemerkungen auf die Anwendung des Gesetzes zu beschränken, damit dieses durch die übereifrigen und wenig erfahrenen Beamten nicht noch verschlimmert werde. Da es sich also wesentlich darum handelt, diese Beamten zur Beobachtung des Gesetzes anzuhalten, kann Eure Excellenz dieses in promptester und sicherster Weise bewirken; Eure Excellenz wird selbst sich auch verpflichtet fühlen, das zu tun, um die Regierung vor Schadenersatzansprüchen wegen ungesetzlicher Hinderungen und Beschlagnahmen zu bewahren.

Ich beginne, indem ich feststelle, daß die verschiedenen Gesetze, die in den vormaligen italienischen Staaten bis zum obengenannten neuen Gesetz in Kraft waren, keine Bestimmung über alte Bücher enthielten. Das Edikt Pacca hatte neben den wertvollen Kunst- und Altertumsgegenständen, nur noch die gelehrten Gegenstände oder Schriften (*oggetti e scritti d'erudizione*) aufgeführt, mit welchem unzutreffenden Ausdruck die *Codices* gemeint zu sein scheinen; doch auch auf diese wurde das Gesetz niemals angewandt.

Das neue Gesetz dagegen hat zwei klare Bestimmungen. Die eine bezieht sich auf wertvolle Kunst- und Altertumsgegenstände, die andre auf Bücher, ist aber ausschließlich auf Inkunabeln beschränkt, d. h. auf Bücher aus dem ersten Jahrhundert der Buchdruckerkunst, das nach dem Repertorium Bibliographicum von Hain bis zum Jahre 1500 reicht. Nur diese Inkunabeln sind, weil sie ohne Unterschied vom Gesetzgeber als selten und kostbar erachtet wurden, nach dem Geist, dem Buchstaben und Willen der Bestimmung vor Ausfuhr nach dem Ausland der Steuer und einer vorherigen Prüfung unterworfen.

Folgerichtig sind alle später, d. h. vom 1. Januar 1501 ab bis jetzt erschienenen Bücher von jeder Steuer befreit und von einer Vorlegung an die nationalen Bibliotheken behufs Erlangung des *Nulla osta* (Erlaubnisvermerk) ausgeschlossen.

Die Vorschrift des Artikels 256 b der Ausführungsbestimmungen, die eine Vorlegung auch der von 1501 bis 1800 gedruckten nach dem Ausland zu sendenden, aber zollfreien Bücher zur Erlangung des Erlaubnischeins verlangt, ist völlig neu und gesetzwidrig und eine große, unerträgliche Belastung und Benachteiligung des Buchhandels. Auch könnte diese Ausdehnung der Auslegung, die man der die Kunst- und Altertumsgegenstände betreffenden Bestimmung geben wollte, nicht gerechtfertigt werden, selbst dann nicht, wenn unter diesem allgemeinen Ausdruck auch Bücher ge-

meint sein sollten, und zwar deshalb nicht, weil für Bücher eine besondere Bestimmung vorgesehen ist, sie also unter eine speziell für die Kunst- und Altertumsgegenstände getroffene Bestimmung nicht fallen können, ganz abgesehen davon, daß eine solche Bezeichnung unzutreffend wäre und niemals bei Büchern, auch wenn diese alt und wertvoll waren, angewandt worden ist. Und dann, um nicht in Widerspruch mit sich selbst zu kommen, müßte sich die Bestimmung auch auf das Ganze beziehen, d. h. sowohl auf Zoll als auch auf das Vorkaufsrecht der Regierung, nicht nur auf die bloße zwecklose Vorlegung, wie man das verlangt hat. Die von mir in der Sache befragten juristischen Autoritäten haben mir versichert:

I. daß eine so phantastische Auslegung durch den bekannten Rechtsgrundsatz: *generi per speciem derogatur* (das Allgemeine wird durch das Besondere aufgehoben) ausgeschlossen sei. Da die Bücher in einer besondern und speziellen Gesetzesbestimmung behandelt werden, so könnten sie nicht unter eine allgemeine oder besondere Bestimmung für andre gänzlich davon verschiedene Gegenstände fallen, noch viel weniger unter eine oder die andre von zwei zusammengehörigen Vorschriften.

II. daß die von dem Parlament nicht genehmigten Ausführungsbestimmungen einzig Anwendung finden können, um die Ausführung des Gesetzes zu erleichtern, nicht aber, um dessen Bestimmungen durch Vermehrung von Zöllen oder Formalitäten und von Vorschriften einschränkenden, belästigenden und fiskalischen Charakters in irgend einer Weise zu modeln, geschweige denn zu erschweren. Und daß die oben angezogene Bestimmung der Ausführungsbestimmungen so beschaffen sei, unterliege keinem Zweifel, sowohl dadurch, daß der Buchhändler verpflichtet sei, bei jeder Sendung nach dem Auslande selbst bei den allergewöhnlichsten und geringwertigsten Büchern, ein Gesuch auf Stempelbogen einzureichen, als auch durch Zeitverluste, namentlich in den großen Zentren in Anbetracht der Entfernung der Geschäfte von den Kontrollämtern und der großen Anzahl von Versandnoten und des spärlichen Personals, das gewöhnlich mit den Prüfungen befaßt ist. Schlimmer noch ist die Sache, wenn die Sendung nach dem Auslande aus kleineren Städten erfolgen soll, wo keine Regierungsbibliotheken bestehen, von denen solche Prüfungen verlangt werden können.

Diese Prüfungen nun werden in Ermangelung eines einzigen und leichten Kriteriums, d. h. der Daten der Inkunabeln, in den von 1501—1800 gedruckten Büchern nicht nur für die Zollbeamten, sondern auch für die Bibliothekare selbst äußerst beschwerlich, da es keine leichte Sache ist, die Seltenheit und Kostbarkeit einer unbeschränkten Anzahl Bücher zu bestimmen, selbst für den, dessen Lebensberuf dies ist. Man begreift, daß die Unterstellung von mehr oder weniger seltenen wertvollen Inkunabeln unter Zölle, Prüfungen, Einschränkungen, Vorzugsrecht zugunsten des Staats sich wohl aus Finanzgründen und noch mehr aus dem Interesse, manches Unikum oder manchen Gegenstand von außerordentlicher Seltenheit und Kostbarkeit dem historischen, literarischen und künstlerischen nationalen Besitzstand erhalten zu wissen, gerechtfertigt werden könnte, obwohl die Bibliotheken Italiens schon außerordentlich reich an typographischen und bibliographischen Schätzen sind und gar wenige Kostbarkeiten zur Vervollständigung der in den Bibliotheken des Reichs bestehenden Sammlungen fehlen. Es wird indessen erlaubt sein zu bemerken, daß, gleichwie im Ausland, auch in Italien die großen Bibliotheken viele Seltenheiten in mehreren Exemplaren besitzen und sich der Dubletten zu entledigen suchen, um aus dem dafür erzielten Verkaufsertrag andre Bücher zur Ausfüllung der Lücken erwerben zu können. Es genügt, auf die

Biblioteca nazionale Vittorio Emanuele in Rom hinzuweisen, die vor einigen Jahren eine ungeheure Anzahl von Dubletten in öffentlicher Auktion verkauft hat und Kataloge in alle Weltgegenden hinausgeschickte. Dasselbe gilt für die Bibliotheken von Mailand, Bologna, Brescia u. a., die dasselbe getan haben, und um den ungeheuerlichen Widerspruch mit dem Gesetz selbst hervorzuheben, erlaube ich mir zu bemerken, daß die Bibliothek von Perugia unlängst mit Zustimmung der Regierung, unter dem neuen Gesetz und den geltenden Ausführungsbestimmungen, einem Florentiner Buchhändler eine Kostbarkeit ersten Ranges, nämlich die erste Ausgabe des Briefes von Columbus verkauft hat, welches Prachtstück nach Brasilien gegangen ist.

Wenn also Italien das Bedürfnis empfindet, seine Inkunabeln-Sammlungen zu vervollständigen, so müßte es das Beispiel Frankreichs nachahmen und einen Katalog aller Inkunabeln aus dem fünfzehnten Jahrhundert, die in den Bibliotheken des Reichs vorhanden sind, zusammenstellen und drucken lassen; damit würde es der Bibliographie, an der viele Lernende und Gelehrte rüstig arbeiten, einen großen Dienst erweisen, und würde die Buchhändler instand setzen, der Regierung mit Aussicht auf Erfolg diejenigen Inkunabeln anzubieten, die noch nicht in ihrem Besitz sein sollten.

Aber ganz und gar unverständlich ist auch die geringste Verhinderung, Erschwerung und Einschränkung der dem ersten Jahrhundert der Buchdruckerkunst folgenden Erscheinungen, wovon stets sowohl in öffentlichen und in Privatbibliotheken als auch im Handel zahlreiche Exemplare zur Verfügung aller und fast alle zu einem für jedermann zugänglichen Preise vorhanden sind, ausgenommen umfangreiche und kostspielige Sammlungen, die den öffentlichen Bibliotheken vorbehalten bleiben. Im Gegenteil, in Anbetracht aller verschiedensten Arten dieser Bücher und in Anbetracht ihrer fast immer übergroßen Menge von Exemplaren ist es die Pflicht einer aufgeklärten und umsichtigen Regierung, in jeder Weise deren umfassende Verbreitung nach dem Auslande zu fördern, nach den Worten des Evangeliums: »Ite et docete omnes gentes«. An die Stelle der Predigten der alten Apostel an die Völker trat der Buchdruck, der das mächtigste Mittel zur Ausbreitung von Wahrheit und Aufklärung ist.

Auf diese Weise verschafft man vielfache und namhafte Vorteile nicht nur der Nation als solcher, sondern auch den einzelnen Bürgern, den Verfassern, den Verlegern und den Buchhändlern. Falls ihr einige eurer ältesten ersten Drucke bewahren wollt, würde Gioberti den jetzigen Männern der Regierung Italiens zurufen, so erlaubt mindestens, daß die Erzeugnisse eurer Schriftsteller und Gelehrten frei und weit wie das Licht der Welt in der ganzen Welt, wo die italienische Kultur noch wertgeschätzt wird, sich ausbreiten.

Die Wissenschaft kennt keine Grenzpfähle, und ihr mit euren mißverstandenen Einschränkungen verletzt die Pflicht der Reziprozität gegen die zivilisierten Nationen und vornehmlich gegen diejenige Nation (Deutschland), der wir unbestritten die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Typen verdanken, und die also an wirklichen und eigentlichen Inkunabeln (1455—1469) am reichsten ist. Alle diese Nationen haben nicht daran gedacht, den Export selbst ihrer kostbarsten Seltenheiten nach Italien oder nach einem andern Staate einzuschränken.

Nun aber tut es Italien mehr als jeder andern Nation not, ähnliche gute und reichliche Früchte ihrer rührigen und schönen Intelligenz zu exportieren, da hier die Klasse der Schriftsteller, der Künstler, der Gelehrten, kurz derjenigen, die die Druckpresse am meisten in Tätigkeit setzen, viel zahlreicher ist als sonst irgendwo.

Es ist auch bekannt, daß die Lebenshaltung sowohl

dieser wohlverdienten Klasse als auch deren Unterstüßer, der Verleger, Drucker und Buchhändler, dürrig ist und sich immer mehr verschlechtert.

Es ist daher dringend not, daß die Verbreitung ihrer Erzeugnisse nicht nur in keiner Weise gehindert, sondern daß sie auf jede mögliche Art erleichtert werde. Der Handel, zumal der Export, sei es auch von Kunst- und Altertumsgegenständen, bildet den Reichtum des Staats, und der Export von Büchern ist die Hilfsquelle für viele Buchhändler und Vermittler, die jetzt ihre Existenz durch beklagenswerte willkürliche Einschränkungen bedroht sehen.

Der Handel lebt vom freien Tausch und von dessen leichtester Handhabung. Der Buchhandel nach dem Auslande wird, wenn nicht unmöglich, so doch sicher einer der schwierigsten von allen sein, wenn es der Regierung beliebt wird, an dem neu gegebenen System, das als Obstruktionismus der Bücher bezeichnet werden kann, festzuhalten. In diesem Falle muß sie vorerst die armen Zollbeamten zu ebenso vielen Professoren der Paläographie, Bibliographie und Bibliophilie machen, während es doch nicht wenige, selbst hervorragende Bibliothekare gibt, die eine Inkunabel weder registrieren noch genau bezeichnen können, namentlich wenn sie mit keinem Datum versehen ist, oder die sie von reproduzierten, nachgeahmten Exemplaren unterscheiden können.

In meinem Artikel »Die fiskalischen Erschwerungen in Italien bei Ausfuhr und Einfuhr alter Bücher«, erschienen in meiner »Bibliofilia«, V. Jahrgang, Seite 205—211*), der fast von allen bedeutenderen Zeitungen des Auslandes abgedruckt worden ist, habe ich mit konkreten und beredten Tatsachen die unglaubliche Gleichgültigkeit gewisser Bibliotheken des Reichs nachgewiesen, mit Tatsachen, die ich bereit bin, mit entsprechenden Urkunden zu belegen, um noch nachdrücklicher die unerklärliche Apathie der meisten unserer Bibliothekare zu erhärten. Es kann nicht zugegeben werden, daß allein Geldmangel daran die Schuld trage, da mir bekannt ist, daß unter besondern Umständen bei gutem Willen auch die nötigen Mittel für Ausnahme-Erwerbungen gefunden werden können. Ich will von geringfügigeren Erwerbungen sprechen und führe als Beweis nur folgendes an: Seit ungefähr zwanzig Jahren gebe ich Kataloge heraus, die (ich darf es ohne Ruhmredigkeit sagen) in der ganzen Welt aus verschiedenen Gründen geschätzt werden, und die von den größern Bibliotheken des Auslandes als eisernes Handwerkszeug zusammen mit andern wichtigen Bibliographien aufbewahrt werden. Diese verlangen von mir, nachdem sie ein neues Verzeichnis erhalten haben, voll Interesse die Fortsetzungen und im Fall des Verlustes eines frühern Katalogs Ersatz desselben, um die Sammlung vollständig zu haben. Ich spreche nicht von den Erwerbungen, die sie machen, denn mancher könnte vielleicht sagen, daß meine Preise zu hoch seien, ich spreche nur von den Katalogen. In Anbetracht des Umstandes, daß nach so vielen Jahren regelmäßiger Zusendung der größere Teil der italienischen Bibliotheken bei mir nicht ein einziges Buch, nicht einmal für wenige Lire bestellt hat, bin ich zu der Überzeugung gekommen, daß meine Kataloge bei ihnen nicht die verdiente Beachtung finden, und ich habe daher seit einigen Jahren die Zusendung an sie unterlassen. Obwohl nun sämtliche Zeitschriften und die italienische Bibliographie sie regelmäßig alle aufführten, hat keine einzige italienische Bibliothek bislang einen Katalog von mir verlangt! Meine Berufsgenossen bestätigen mir ihrerseits sämtlich die gleiche Erfahrung. Mit Zusendung von Katalogen bietet man doch im allgemeinen Bücher an, und

*) Übersetzung im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 18 vom 23. Januar 1904. Red.

wenn die Bibliotheken Italiens keinen einzigen Katalog bestellten, so bestätigen sie die Tatsache, daß sie der darin verzeichneten Bücher nicht bedürfen. Wozu also der Auswanderung von Büchern Hindernisse bereiten, die von Bibliotheken und Gelehrten des Auslands begehrt, in Italien aber abgelehnt werden? Der dem Staat zu gebende Vorzug liegt bereits in der Tatsache, daß die antiquarischen Kataloge Italiens selbstverständlich viel eher an die Bibliotheken des Reichs gelangen, als an diejenigen des Auslands. Wozu Erlaubnischein (*«Nulla osta»*) zur Ausfuhr von Büchern verlangen, die eo ipso abgelehnt sind, sowohl, weil man sie bereits hat, oder nicht braucht? Ich kann nicht annehmen, daß der Gesetzgeber die Gleichgültigkeit oder Unzulänglichkeit der Bibliotheken Italiens bekräftigen wollte und daß er daher nur aus diesem Grunde ihre Aufmerksamkeit auf irgend ein Buch, das exportiert werden soll, zu lenken beabsichtigt hätte. Es ist schmerzlich, aber ich kann nicht umhin festzustellen, daß die von mir bemängelten Bestimmungen nicht zur Anwendung gekommen wären, wenn alle italienischen Bibliotheken so aufmerksam, den modernen Anforderungen entsprechend, arbeiten würden wie diejenigen aller andern Staaten Europas und Amerikas.

Zum Schluß bitte ich Eure Excellenz, die erste Gelegenheit zu ergreifen, um vom Parlament die Reform des Gesetzes zu erwirken, zu dem Zweck, den Handel mit Codices und Inkunabeln in geordnete Bahnen zu leiten und zu erleichtern, indem ich mir vorbehalte, Eurer Excellenz maßgebendem Urteile meine bescheidenen Bemerkungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Inzwischen wolle Eure Excellenz von Ihren Machtvollkommenheiten Gebrauch machen, in den Ausführungsbestimmungen, die neuen, nicht verfassungsmäßigen, einschränkenden und negativen Bestimmungen und namentlich diejenigen über den Ausfuhrhandel mit solchen Büchern, die nach dem Jahre 1500 erschienen sind und nach dem Willen des Gesetzgebers völlig frei sein sollten, zu unterdrücken.

In vollem Vertrauen

mit größter Hochachtung und Ergebenheit

Eurer Excellenz ergebenster Diener

Gov. Leo S. Olschki

Buchhändler und Antiquar

Leiter der Revue *«La Bibliofilia»*.

Florenz, am 21. Januar 1905.

Kleine Mitteilungen.

Vom neuen österreichischen Pressegesetz. — Der mit der Vorberatung des Entwurfs eines neuen österreichischen Pressegesetzes betraute Parlaments-Ausschuß hat am 16. d. M. die §§ 1—3 des Entwurfs in folgender Fassung angenommen:

§ 1. Jedermann ist berechtigt, von ihm allein oder unter Mitwirkung anderer verfaßte Schriften oder geschaffene bildliche Darstellungen und Tonwerke in Selbstverlag zu nehmen und in bestimmten Lokalen zu verkaufen. Zum Verkauf periodischer Druckschriften in bestimmten Lokalen ist jedermann berechtigt, welchem die freie Verwaltung seines Vermögens zusteht.

§ 2. Das gegenwärtige Gesetz ist auf alle Erzeugnisse der Buchdruckerpresse sowie auf alle zur Verbreitung bestimmten, durch andre mechanische oder chemische Mittel erzeugten Vervielfältigungen von Schriften, bildlichen Darstellungen und Tonwerken mit Text oder Erläuterungen anzuwenden. — Ausgenommen hiervon sind Zeitungskorrespondenzen, die ausschließlich an die Redaktionen von Zeitungen abgegeben werden. Doch haftet der Herausgeber (Eigentümer, Redakteur) einer solchen Korrespondenz für eine durch dieselbe begangene, nach dem allgemeinen Strafrecht strafbare Handlung.

§ 3. Die staatlichen Behörden, die Delegation des Reichsrats, der Reichsrat, die Staatsschulden-Kontroll-Kommission des Reichsrats, die Landtage, die Landes-Ausschüsse, von der Regierung

einberufene Enqueten sowie die Akademien der Wissenschaften sind bezüglich derjenigen Druckschriften, die sie in ihrem eigenen Wirkungskreis veröffentlichen, an die Bestimmungen des zweiten Abschnitts dieses Pressegesetzes nicht gebunden. — Die Bestimmungen dieses Pressegesetzes mit Ausnahme der Strafbestimmungen finden auch auf die unter Militär- und Landwehr-Gerichtsbareit stehenden Personen, unbeschadet der mit Rücksicht auf das Militärverhältnis dieser Personen geltenden Vorschriften, Anwendung.

Besuch des Königs von Sachsen im Hause F. A. Brockhaus in Leipzig. — Bei dem ersten Besuch, den Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen nach der Thronbesteigung seiner Stadt Leipzig erstattet hat, war das erste gewerbliche Etablissement, dem die Ehre einer Besichtigung zuteil wurde, die Firma F. A. Brockhaus mit ihren buchhändlerischen und graphischen Geschäftszweigen. Am Donnerstag, den 16. Februar, morgens $\frac{1}{4}$ nach 10 Uhr, traf der König mit seiner Begleitung in vier Wagen mit zwei Vorreitern in dem Brockhaus'schen Gebäudekomplex an der Querstraße ein und wurde in den festlich geschmückten Höfen, in denen sich das Personal aufgestellt hatte, mit lebhaften Hochrufen begrüßt. Am Eingange zum Hauptkontor standen die mit Kriegsmedaillen und Ehrenzeichen geschmückten Mitglieder des Personals, im ganzen 27. Hier wurde der König von den Herren Dr. Eduard Brockhaus, Albert Brockhaus und Rudolf Brockhaus empfangen und unter Vorantritt von Hans Brockhaus in das Kontor im ersten Stock geführt, wo Seiner Majestät von Frau Albert Brockhaus ein Blumenstrauch überreicht wurde.

Inzwischen hatte sich der Männergesangsverein der Firma unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Sattelmair (im Hause Max Brockhaus), in den Parkanlagen vor dem Hauptkontor aufgestellt und trug die Sachsenhymne (von Viber) vor. Bald trat Seine Majestät auf den Balkon hinaus und hörte sichtlich erfreut dem Gesang zu. *«Sehr schön, sehr schön!»* war seine weithin vernehmbare beifällige Äußerung am Schluß.

Im Hauptkontor war eine Auswahl der Erzeugnisse des Hauses zusammengestellt (die erste schmale Auflage des Konversationslexikons und die Jubiläums-Ausgabe), die bekannten Reisewerke der Firma, eine chinesische Ausgabe der Orientreise des jetzt regierenden Zaren, das Prachtwerk über das Meißner Porzellan, u. a. m.; die Herstellungsprozesse wurden durch kurze Vorträge unter Vorlegung von Manuskript, Korrektur, Lettern usw. erläutert. Nachdem sich Seine Majestät in das Fremdenbuch eingetragen hatte, das bereits Eintragungen der Könige Friedrich August II. (1844), Johann und Albert enthält, wurde der König in die technischen Zweige geführt: den Buchdruckmaschinenaal, die Buchbinderei, die lithographische Anstalt und die Steindruckerei. Überall waren die Maschinen im Gang und das Personal in reger Tätigkeit. An einer Steindruckschnellpresse wurde dem König der Dreifarbendruck zweier Postkarten mit dem Bildnis des Königs gezeigt und erregte dessen besonderes Interesse. Auf dem Auslegestisch der Maschine beschrieb Seine Majestät sogleich eine davon als Gruß an die königlichen Kinder. Seine Majestät zeigte lebhaftes Interesse an allen einzelnen Vorgängen und Räumlichkeiten, besonders auch an den für die Gesundheit der Arbeiter getroffenen Vorkehrungen in den fast gleichmäßig je 800 qm großen weißen Arbeitsälen.

Mit herzlichem Dank für den ihm bereiteten Empfang und die ihm interessanten Vorführungen verabschiedete sich Seine Majestät unter dem Ausdruck der Hoffnung, daß in den lichten und gesunden Räumen allezeit volle Arbeit und gutes Einvernehmen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern herrschen möge, zum Besten jedes Einzelnen, zum Wohle der alten Firma, Leipzigs und unsres sächsischen Vaterlandes. Red.

Deutscher Buchgewerbeverein. — In dem großen Raum des ersten Obergeschosses des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig ist zurzeit eine Ausstellung veranstaltet, die die volle Aufmerksamkeit der Fachleute und Kunstfreunde verdient. Es sind Kupferstiche und Holzschnitte, die in musterhafter Wiedergabe von der Reichsdruckerei angefertigt wurden. Die größten Meister der deutschen, französischen, englischen, niederländischen und italienischen Kupferstecherkunst sind mit charakteristischen Blättern vertreten, während die ausgelegten Proben des Holz-

schnitts die besten Arbeiten der Künstler des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts wiedergeben. — Im dritten Obergeschloß befindet sich eine Ausstellung französischer graphischer Kunst, Lithographien, Holzschnitte und Radierungen, die zu Beginn der neuen künstlerischen Bewegung entstanden sind. Diese Ausstellung bietet vortreffliche graphische Arbeiten, die in künstlerischer wie technischer Hinsicht auch heute als Vorbilder bezeichnet werden müssen. Neben diesen Kunstblättern sind noch in Farbe und Musterung gut gelungene Vorsatzpapiere von Hans Niebler in Regensburg, ferner verschiedene Entwürfe für buchgewerbliche Zwecke und Versuche in Originalholzschnitt von Emil Klarholz in Leipzig, sowie eine größere Anzahl Tonholzschnitte nach Originalen von Büttner ausgestellt. Ein Besuch dieser Ausstellungen wird jeden befriedigen. An ihre Stelle tritt am 26. Februar 1905 eine Menzel-Ausstellung, die die graphischen Arbeiten dieses Meisters nahezu vollständig, seine andern Hauptwerke aber in bester heliographischer Vielfältigkeit bringen wird.

Neue österreichische Zehnkronen-Noten. — Mit Erlaß vom 14. d. M. hat das k. k. österreichische Finanzministerium angeordnet, daß die Banknoten zu zehn Kronen eingezogen und am 25. d. M. mit der Ausgabe der neuen Zehnkronen-Noten begonnen werde. Die neuen Noten, die das Datum vom 2. Januar 1904 tragen, haben eine Breite von 135 Millimeter, sind also um 13 Millimeter breiter, als die gegenwärtig im Umlauf befindlichen. Die Höhe der Noten von 80 Millimeter ist der der alten gleich.

Die gegenwärtig im Umlauf befindlichen Banknoten zu 10 K sind bei den Hauptanstalten und Filialen der Österreichisch-ungarischen Bank bis 28. Februar 1907 zur Zahlung oder Verwechslung zu bringen, so daß der 28. Februar 1907 die letzte Frist für die Einziehung dieser Banknoten ist. Von diesem Zeitpunkt an werden diese einberufenen Banknoten von den Bankanstalten der Österreichisch-ungarischen Bank nur mehr im Wege der Verwechslung angenommen. Nach dem 28. Februar 1913 ist die Österreichisch-ungarische Bank nicht mehr verpflichtet (Artikel 89 der Statuten), die einberufenen Banknoten zu 10 K vom 31. März 1900 einzulösen oder umzuwechseln.

Vermißtes Gemälde. — Ein kostbares Gemälde, das den Namen »Wachturm« trägt und von Pieter Brueghel dem älteren (Bauernbrueghel) auf Kupfer gemalt ist, wird samt dem geschlitzten vergoldeten Barockrahmen seit einigen Tagen in der königlichen Gemäldegalerie in Dresden vermißt. Das Bild ist 8½ cm hoch, 12 cm breit.

»Eule«, Verein jüngerer Buchhändler in Leipzig. — Am Donnerstag den 23. Februar 1905, abends 9 Uhr, wird im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses, Eingang Portal III, der uns gütig zugesagte Projektionsvortrag des Herrn Dr. Hermann B. Müller, Schönau: Von Genua nach Sandukphu stattfinden. Gäste sind, wie immer, willkommen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins nebst werten Angehörigen seien zum Besuch dieser Veranstaltung hiermit eingeladen. J.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Bibliothek Carl Weitbrecht II. Deutsche Literatur nach 1750; Goethe und Goetheliteratur; Die Romantiker und romantische Schule; Alte illustrierte Almanache und Taschenbücher; Autographen deutscher Dichter und Schriftsteller; Theater, Dramaturgie, dramatische Werke; Shakespeare; Musik und Musikwissenschaft, Alte Musik, Konzertzettel, Operntexte; Tanzkunst; Curiosa; Frauen; Liebe; Ehe; Kochbücher, Hausbücher und Varia. — Antiqu.-Katalog No. 268 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 46 S. 1279 Nrn.

Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel — Indicateur pour la Librairie Suisse — Bolletino per la Libreria Svizzera. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 1905, Nr. 1 u. 2. 4°. S. 1—24. Erscheint am 10. und 25. jeden Monats und wird gratis und franko direkt per Post an sämtliche Buchhandlungen der deutschen und französischen Schweiz versandt.

Auswahl neuerer Werke aus dem Verlage der Dykschen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 8 S.

Ouvrages en belle condition, provenant du cabinet de travail d'un homme de lettres et bibliophile connu. — Catalogue No. 261, 15 Février 1905 de la Librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils Successeur, à Paris, 6, Rue de Seine. — 8°. 67 S. 1044 Nrn.

Illustrierte Werke des XV.—XIX. Jahrhunderts. — Anzeiger No. 14 von Hugo Helbing in München. 8°. 12 S. 94 Nrn.

Kunstgewerbe. Ein Verzeichnis von Büchern, Vorlagewerken und Zeitschriften über alle Zweige des Kunstgewerbes. Werke über Waffen und Waffensammlungen. Gartenarchitektur und -Dekoration. Alte schöne Bucheinbände. — Antiqu.-Katalog No. 309 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 915 S. 11 492 Nrn.

Aarskatalog over Norsk Litteratur 1904. Tolvte Aargang af »Kvartaliskatalog over Norsk Litteratur« Udgiven af den Norske Boghandlerforening. Med systematisk Register og Fortegnelse over Norske Tidsskrifter. 8°. 75 S.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. 5. Jahrgang. 1904/05. Heft 4. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt. 4°. S. 129—168. Mit zahlreichen Abbildungen u. Druckproben.

Inhalt: Georg Joachim Götschen. — Meyers historisch-geographischer Kalender. — Farben-Buchdruck. — Carl B. Lorck. — Karl Kempe. — Theodor Goebel. — »mal ganz was Neues« für den Buchhandel. — Personalien. — Nachrichten zum Anhalt-Heft (No. 2) des »D. B. B.« — Theodor Friebel †. — Solnhofen und sein Senefelderdenkmal. — Neue Darbietungen der Schriftgiessereien. — Ein 200jähriges Jubiläum. — Novitäten vom Buchmarkt. — Aus der Zeit — für die Zeit. — Unser Beilagenmaterial. — Graphischer Universal-Anzeiger.

The monthly gazette of current literature, containing a classified list of publications issued during the past month with occasional notes and illustrations. New Series No. 1 (Old Series Nr. 501) February 1905. London W.C., A. Owen & Co. Lex.-8°. 22 S.

The monthly gazette of current literature, containing a classified list of publications issued during the past month with occasional notes and illustrations. New Series No. 1 (Old Series No. 501) February 1905 London W.C., Probsthain & Co. Lex.-8°. 22 S.

Annual Summary Number of the Publishers' Weekly, the American Book Trade Journal with which is incorporated the American Literary Gazette and Publishers' Circular [established 1852.] Vol. LXVII, Nr. 4 (whole Nr. 1722). Lex.-8°. p. 89—524. Publication Office: New York, 298 Broadway.

Schöningh's Klassiker-Ausgaben. (Text-Ausgaben und Ausgaben mit Erläuterungen.) Deutschsprachliche Hilfsmittel aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. 12°. 16 S.

Antiqu.-Kataloge des Süddeutschen Antiquariats in München:

No. LXIV: Ältere Deutsche Literatur bis ca. 1750. Volkstümliche Literatur (Folklore). Deutsche Sprache und Literaturgeschichte. 8°. 43 S. 1029 Nrn.

No. LXVI: Praktische katholische Theologie. 8°. 34 S. 969 Nrn.

Bulletin de livres anciens No. XI—XII. En vente aux prix marqués chez R. W. P. de Vries à Amsterdam. 8°. 50 S. No. 2291—2874.

Katalog einer Büchersammlung aus den Schätzen eines Kenners, besonders reich auf dem Gebiete der Kultur- und Sittengeschichte etc. 8°. 64 S. 1571 Nrn. Versteigerung am Montag den 27. Februar bis Mittwoch den 1. März 1905 durch R. Zincke's Antiquariat in Dresden.

Personalmeldungen.

† Lewis Wallace. — Der bekannte und geachtete amerikanische Schriftsteller General Lewis Wallace ist in Crawfordsville (Indiana) gestorben. Er war am 10. April 1827 in Brookville (Indiana) geboren, war als Sachwalter tätig, trat beim Ausbruch des Bürgerkriegs in die Reihe der Kämpfenden und stieg zum Generalmajor auf. 1878—81 war er Gouverneur von Utah, 1881—85 Gesandter in Konstantinopel, seitdem wieder Rechtsanwalt in Crawfordsville. Als Schriftsteller hat er sich durch seinen Roman »Ben Hur. Erzählung aus der Zeit Christi« berühmt gemacht. Weitere Schriften von ihm sind: Die hehre Gottheit, oder der letzte der Tzins. Roman aus der Zeit der Eroberung des Aztekenreichs; — Jesu Kindheit; — Der Prinz von Indien, oder der Fall von Konstantinopel; — The life of Benjamin Harrison.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Zirkulars.

Mit dem heutigen Tage ist meine Buchhandlung mit allen Nebenzweigen in das Eigentum des Herrn Georg Gornitzka aus Wernemünde übergegangen.

In Herrn Gornitzka empfehle ich Ihnen einen tüchtigen und ehrenhaften Kollegen, der die Verbindung mit sich zu einer angenehmen und lohnenden machen wird.

Indem ich mich noch verpflichtet fühle, für das mir bewiesene Vertrauen zu danken, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Neubrandenburg, 1. Februar 1905.

Johannes Rode,

i/Fa. Otto Rahmachers Buchhandlg.

Anknüpfend an obige Mitteilung beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die von mir übernommene Buchhandlung unter der Firma

Otto Rahmachers Buchhandlung Georg Gornitzka

in rührigster Weise nach streng soliden Grundsätzen weiterführen werde.

Ich richte an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen und mir das Konto offen zu halten. Mein Bestreben wird es sein, den bisherigen angenehmen geschäftlichen Verkehr zu pflegen und nach Möglichkeit zu fördern.

Die buchhändlerischen Verbindlichkeiten des Herrn Rode werde ich regeln.

Meine Vertretung verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der stets in der Lage sein wird, Barsendungen einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Georg Gornitzka

i/Fa. Otto Rahmachers Buchhandlg.

Hierdurch bringe ich zur gef. Kenntnis, dass ich unter der Firma

Otto Roth

in Elberfeld eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine Vertretung hat die Firma Otto Borggold in Leipzig übernommen, von wo aus die gesamte Auslieferung stattfindet.

Ich bitte, die in den nächsten Tagen erscheinende Ankündigung zu beachten.

Hochachtungsvoll

Elberfeld.

Otto Roth.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich in Berlin N. 4, Borisgstr. 18, eine Verlagsbuchhandlung eröffnet und Herrn Rob. Frieße in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Über mein erstes Verlagsobjekt werde ich Ihnen in den nächsten Tagen hier im Börsenblatt und durch Rundschreiben nähere Mitteilung machen und bitte den verehrl. Sortimentsbuchhandel schon heute um sein schätzbares Interesse dafür.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 4, den 15. Februar 1905.

Borisgstr. 18.

Dr. phil. Kapliff.

Verkaufsanträge.

Für Herren Sortimenten, die sich in Süddeutschland niederlassen wollen, bietet sich durch Übernahme eines alten, gut eingeführten Leseinstitutes eine sichere Existenz als Grundlage. Herren, die über ca. 9000 M. Barmittel verfügen, bitte Angebote bald u. G. G. 733 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

In grösster süddeutscher Residenz ist ein kleines, gut rentierendes Antiquariat mit einem Lagerwert von ca. 10000 M. wegen Krankheit sofort verkäuflich. Gef. Angebote u. M. G. 734 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gut fundierter, seit über 50 Jahren bestehender und vorzüglich für Reisevertrieb geeigneter, größerer Verlag zu verkaufen. Anzahlung bei genügender Sicherstellung verbleibenden Restes ganz nach Wunsch. Näheres unter D. S. 714 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Interessanter Verlag zu verkaufen.

Intelligentem Herrn bietet sich Gelegenheit, eine gutgehende Verlagsbuchhandlung mit belletristischem Massenartikel sogleich zu übernehmen. Billiger Preis 100 Mille netto Kasse. Angebote kurzentschloß. Selbstkäufer unt. J. V. 2488 an Rudolf Mosse, Berlin SW. erbeten.

Gut eingeführter Verlag ist wegen Krankheit des Besitzers um den festen Preis von 30000 M. zu verkaufen. Leichtverkäufliche Artikel; großes Klischeelager. Anfragen von Selbstreflektanten unter 662 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung

in größerer Stadt des Elsaß, ältere Firma mit vorzüglicher Kundschaft, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angeb. unter 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgejuche.

Ich suche einen Verlag ernster Richtung zu kaufen; auch größere Objekte bezahle ich bar. Ev. bin ich nicht abgeneigt, mehrere kleinere Verlage od. Verlagsgruppen à 10—20 Mille zu kaufen. Gef. Angebote, denen ich strengste Diskretion zusichere, erbitte ich u. 726 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für befreundeten Kollegen suche unter Zusicherung strengster Diskretion bald oder gelegentlich kleineren oder größeren Verlag zu kaufen, der einen nachweisbaren Reingewinn abwirft und ausdehnungsfähig ist. Pikanterie oder Hochmodernes ausgeschlossen. Göttingen. Otto Carius.

Mittlerer Verlag, gleichviel welcher Richtung, mit einem nachweisbaren Reingewinn von 4—6 Mille pro Jahr (ev. auch Zeitschrift), wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter 727 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche ein mittleres Sortiment zu kaufen. Verfügbares Kapital bis zu 30 000 M. Angebote erbitte ich u. 728 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienhandlung, in hübsch gelegener Stadt Mittel- oder Norddeutschlands, wird baldigst zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 10 000 M. Gef. Angeb. u. E. 616 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

In Norddeutschland, möglichst in Schleswig-Holstein, suche ich ein gutes Sortiment zu kaufen. Zurzeit stehen mir 12 000 M. zur Verfügung, später mehr. Gef. Angebote erbitte ich unter 729 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberjuche.

Der Geschäftsführer eines großen, angesehenen Sortimentes, dem sein Chef das Verkaufsrecht zugesichert hat, sucht, da er selbst kein Vermögen besitzt, einen kapitalkräftigen Herrn, mit dem zusammen er das Geschäft übernehmen könnte.

Gef. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter 730 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Musikalisch, sowie wissenschaftl.-akademisch gebildeter Künstler, seit Jahren erfolgr. Autor und bewährter Mitarbeiter grösster Verlagsfirmen, praktisch u. umsichtig veranlagt, mit kaufmännischen Kenntnissen, sucht einen kapitalkräftigen Kompagnon zur Gründung eines

Musik-Verlages

auf Grund eigener u. aus Erfahrungen gebildeter Prinzipien. I.-Referenzen, Zeugnisse und Kritiken. Zuschriften, erbeten unter H. D. 161, befördert Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.

Teilhaberanträge.

Erster Gehilfe einer angesehenen wissenschaftlichen Buchhandlung Süddeutschlands wünscht in ein Unternehmen möglichst gleichartiger Richtung als tätiger Teilhaber mit einigen tausend Mark einzutreten. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen dem Suchenden zur Seite. Aussicht auf spätere Übernahme des Geschäftes wäre dem Betreffenden angenehm.

Gef. Angebote unter 627 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Münchener Faschingsnummer liefert in Leipzig aus

Heinrich Brandt, Grimm. Steinweg 4, I: falls bei mir abgeholt: 1 Probeex. zu 5 J, ferner:

Stück	10	25	50	100	500	1000
zu M.	— 80	1.60	2.75	5.—	21.25	37.50

Beträge im voraus einsenden und vom 4. März 1905 an im Komptoir abzuholen, wozu Sie Ihrem Herrn Kommissionär Auftrag geben wollen.



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>		ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Deutschland. — Nordost-Deutschland.					
27. Aufl. 1902.	6.—	3.60			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Juni.</i>					
— Nordwest-Deutschland. 27. Aufl. 1902.	6.—	3.60			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Juli.</i>					
— Süd-Deutschland. 28. Aufl. 1903.	6.—	3.60			
<i>Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.</i>					
*— Berlin u. Umgebungen. 13. Aufl. 1904.	3.—	1.80	Germany I. Berlin and its Environs. 1903.	3.—	1.80
— Rheinlande. 29. Aufl. 1902.	6.—	3.60	<i>Nur fest; neue Aufl. im Frühjahr.</i>		
<i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>			*— II. Northern Germany. 14. A. 1904.	8.—	4.80
*— Südbayern, Tirol etc. 31. Aufl. 1904.	8.—	4.80	*— III. Southern Germany. 9. Aufl. 1902.	6.—	3.60
Oesterreich-Ungarn. 26. Aufl. 1903.	8.—	4.80	*— IV. The Rhine. 15. Aufl. 1903.	7.—	4.20
<i>Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.</i>			Greece. 2. Aufl. 1894.	8.—	4.80
Oesterreich (ohne Ungarn). 26. Aufl. 1903.	6.—	3.60	<i>Nur fest; neue Aufl. im Frühjahr.</i>		
<i>Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.</i>			* Great Britain. 5. Aufl. 1901.	10.—	6.—
* Belgien und Holland. 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60	* London and its Environs. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Griechenland. 4. Aufl. 1904.	8.—	4.80	* Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Grossbritannien u. Irland. 3. Aufl. 1899.	10.—	6.—	*— II. Central Italy and Rome. 14. A. 1904.	7.50	4.50
<i>Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.</i>			*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.		
London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901.	6.—	3.60	14. Aufl. 1903.	6.—	3.60
<i>Nur fest; neue Aufl. im Frühjahr.</i>			* Italy from the Alps to Naples. 1904.	8.—	4.80
Italien. I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902.	8.—	4.80	* Norway, Sweden and Denmark. 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
<i>Nur fest; neue Aufl. im Spätsommer.</i>			Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898.	12.—	7.20
*— II. Mittel-Italien u. Rom. 13. Aufl. 1903.	7.50	4.50	<i>Vergriffen; neue Aufl. im Frühjahr.</i>		
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. A. 1902.	6.—	3.60	* Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901.	16.—	9.60
* Italien von den Alpen bis Neapel. 5. A. 1903.	8.—	4.80	* Switzerland. 20. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902.	6.—	3.60	<i>Neue Aufl. im Sommer.</i>		
<i>Nur fest; neue Aufl. im Mai.</i>			* The United States. 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20
* Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40	* Manual of conversation.	3.—	1.80
Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900.	6.—	3.60			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Frühjahr.</i>					
* Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50			
— St. Petersburg u. Umgebungen. 1901.	4.—	2.40			
<i>Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.</i>					
* Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—60			
* Schweden u. Norwegen. 9. Aufl. 1903.	7.50	4.50			
Schweiz. 30. Aufl. 1903.	8.—	4.80			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Juni.</i>					
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899.	16.—	12.—			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Herbst.</i>					
Aegypten. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—			
<i>Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.</i>					
* Palaestina u. Syrien. 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—			
* Konversationsbuch in 4 Sprachen.	3.—	1.80			

Englische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>		ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Austria. 9. Aufl. 1900.	8.—	4.80			
<i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>					
Eastern Alps. 10. Aufl. 1903.	10.—	6.—			
<i>Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.</i>					
Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901.	6.—	3.60			
<i>Nur fest; neue Aufl. im März.</i>					
Canada. 2. Ed. 1900.	5.—	3.—			
<i>Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.</i>					
* Egypt. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—			
* France I. Paris and its Environs. 15. A. 1904.	6.—	3.60			
— II. Northern France. 3. Aufl. 1899.	7.—	4.20			
<i>Nur fest; neue Aufl. im März.</i>					
*— III. Southern France. 4. Aufl. 1902.	9.—	5.40			

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Französische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
* Allemagne I. Allemagne du Nord.	6.—	3.60
12. Aufl. 1904.		
*— II. Allemagne de Sud et Autriche.	8.—	4.80
12. Aufl. 1902.		
*— III. Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900.	6.—	3.60
Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901.	6.—	3.60
<i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>		
* Égypte. 2. Aufl. 1903.	15.—	9.—
* Espagne et Portugal. 1900.	16.—	9.60
* États-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
* France I. Paris et ses Environs. 15. A. 1903.	6.—	3.60
*— II. Le Nord-Est de la France. 7. A. 1903.	5.—	3.—
*— III. Le Nord-Ouest de la France.		
7. Aufl. 1902.	5.—	3.—
— IV. Le Sud-Est de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
<i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>		
— V. Le Sud-Ouest de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
<i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>		
* Italie I. Italie septentrionale. 16. A. 1904.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
*— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc. 13. Aufl. 1903.	6.—	3.60
* Italie des Alpes à Naples. 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
Londres. 10. Aufl. 1899.	6.—	3.60
<i>Nur fest; neue Auflage unbestimmt.</i>		
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893.	12.—	7.20
<i>Vergriffen; neue Aufl. im Frühjahr.</i>		
* Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
* Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
<i>Vergriffen; neue Aufl. im Sommer.</i>		
Suisse. 23. Aufl. 1903.	8.—	4.80
<i>Neue Aufl. im Juni.</i>		
* Manuel de conversation.	3.—	1.80

Karl Baedeker.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Photographie in natürlichen Farben.

Von Maximilian Engstler, I. I. Professor.

Preis 1 M 60 ₤ mit 25%.

Zurzeit wegen starker Nachfrage kann ich nur „fest“ liefern, doch stelle ich Prospekte gratis zur Verfügung, damit Sie Ihre Interessenten aufmerksam machen können.

Leipzig a. D.

E. Mareis, Verlag.

Verlag von Paul Parey in Berlin.

Soeben erschienen und gelangten zur Versendung:

Handbuch der landwirtschaftl. Betriebslehre.

Von
Dr. Theodor Freih. von der Goltz,
Geh. Regierungsrat, Professor,
Direktor der landw. Akademie zu Poppelsdorf.
Dritte, umgearbeitete Auflage.
Gebunden, Preis 15 M.

Mikroskopische Betriebskontrolle in den Gärungsgewerben

mit einer Einführung in die
technische Biologie, Hefenreinkultur und
Infektionslehre.

Von Prof. Dr. Paul Lindner,
Vorsteher der Abteilung für Reinkultur am
Institut für Gärungsgewerbe in Berlin.
— Vierte, neubearbeitete Auflage. —
Mit 229 Textabbildungen u. 4 Tafeln.
Gebunden, Preis 19 M.

Schlipf's populäres Handbuch der Landwirtschaft.

Gekrönte Preisschrift.
Fünfzehnte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.
Mit 524 in den Text gedruckten Abbildungen und 20 Tafeln in Farbendruck.
Gebunden, Preis 7 M.

Formzahlen und Massentafeln für die Eiche.

Auf Grund der vom Vereine deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien
herausgegeben von
Dr. A. Schwappach,
Kgl. Forstmeister, Professor an der Forstakademie Eberswalde.
Kartonierte, Preis ca. 2 M 50 ₤.

Lehrverträge für Buchhändler,
a Stück 15 ₤ bar, liefert
Weimar. S. Grohe, Verlag.

T. FISHER UNWIN IN LONDON UND LEIPZIG.

Ⓩ Es erschienen soeben
in neuer billiger Volksausgabe für je 1 sh. net ord., 80 ₤ no.,
75 ₤ bar (tadelloser Druck, gutes Papier, Leinenband)

**OLIVE SCHREINER,
TROOPER PETER HALKET
OF MASHONALAND.**

**MAXIM GORKY,
THREE OF THEM.**

Über die Verkäuflichkeit dieser hervorragenden Bücher braucht nichts weiter gesagt zu werden. Von Schreiner war die erste starke Auflage schon vor Ausgabe vergriffen. Ihre Bücher gehören zu den wenigen, die ewig jung bleiben, und die für den Verleger wie für die Sortimenter seit Jahren andauernd dankbare Verkaufsobjekte sind. „Dreams“ erschien in „Unwin's Library“.

In derselben billigen 2/6 net-Ausgabe der klassischen Biographien von
Villari, Savonarola **Villari, Machiavelli**
Morley, Cobden **Moffat, R. u. M. Moffat**
erschien jetzt auch

THE HISTORY of FLORENCE (for the first two Centuries), by
Professor Pasquale Villari. 576 Seiten, 28 Illustrationen, schöner,
kräftiger Druck, gutes Papier. Leinenband. 2/6 net ord., M 2.— no.,
M 1.90 bar.

Diese unübertrefflichen Werke für 2/6 sind ein Ereignis auf dem Büchermarkte. Sie faszinieren das Publikum schon ganz allein durch ihre unglaubliche Billigkeit. Darum war der Absatz bisher auch grossartig.

Ein neuer Band (No. 63) der „Story of the Nations“:
The Coming of Parliament. (England from 1350 to 1660.) By
L. Cecil Jane, Editor of „Bede's Ecclesiastical History“ (Temple Classics) With a Map and 51 Illustrations. Large Crown 8vo, cloth.
5/— ord., M 3.50 no., M 3.30 bar.

Bygones Worth Remembering. A Sequel to „Sixty Years of an Agitator's Life.“ By **George Jacob Holyoake.** With a Photogravure frontispiece, and 18 other Portraits. 2 vols., Demy 8vo, cloth. 21/— ord.,
M 14.70 no., M 14.10 bar.

Der Autor ist im öffentlichen Leben Englands eine wohlbekannt Persönlichkeit. Aus dem reichen Inhalt seiner interessanten Memoiren erwähne ich nur: Cobden, John Stuart Mill, Cardinal Newman, Disraeli, Mazzini, Garibaldi, Martineau, Gladstone, Charles Lamb, Herbert Spencer etc.

Labour Legislation, Labour Movements, and Labour Leaders.
By **GEORGE HOWELL.** New and Cheaper Edition. With Frontispiece.
2 vols, large crown 8vo, cloth. 7/— ord., M 4.90 no., M 4.60 bar.
Lange schon als ein sehr brauchbares Handbuch der Arbeiterbewegung bekannt und beliebt.

Nur bar werden abgegeben folgende zwei neue Romane, die nicht in „Unwin's Library“ erscheinen:

STOLEN WATERS. By **LUCAS CLEEVE,** Author of „Man in the Street“, „Anglo-Americans“ etc.

THE CANON IN RESIDENCE. By **Victor L. Whitechurch.**
Humoristischer Roman, spielt teilweise im Engadin.
Je 6/— ord., M 4.— bar.

London.

T. Fisher Unwin.

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

Schiller.

Ⓩ Angesichts der bevorstehenden Schiller-Feier bitte ich sich auch der in meinem Verlage erschienenen Ausgaben zu erinnern:

Schillers sämtliche Werke in zwölf Bänden.

Mit einem Bildnis, einer Biographie und Charakteristik Schillers von **Gustav Karpeles**.

Brosch. 3 M 60 Ⓢ. In 3 Halbleinenbänden 4 M 50 Ⓢ.

In 4 Leinenbänden 6 M.

Feine Ausgabe in 4 Halbfranzbänden 9 M 50 Ⓢ.

Luxus-Ausgabe in 4 Liebhaber-Halbfranzbänden im Karton 12 M 50 Ⓢ.

Aus den „Meisterwerken der deutschen Bühne“, herausgegeben von Prof. Dr. Georg Witkowski:

Wallenstein. (Von Prof. Dr. Albert Köster.) M.-B. Nr. 2/3.

Maria Stuart. (Von Prof. Dr. Albert Leihmann.) M.-B. Nr. 4.

Die Jungfrau von Orleans. (Von Prof. Dr. Franz Muncker.) M.-B. Nr. 5.

Wilhelm Tell. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 6.

Die Räuber. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 20.

Fiesko. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 21.

Kabale und Liebe. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 22.

Die Braut von Messina. (Von Prof. Dr. A. Leihmann.) M.-B. Nr. 23.

Don Karlos. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 33/34.

Die Huldigung der Künste. — Demetrius. (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 40.

Preis jeder Nummer 30 Ⓢ, gebunden 50 Ⓢ (Doppel-Nrn. geb. 80 Ⓢ).

Einzel-Ausgaben:

Gedichte. Mit biograph. Einleitung von **Gustav Karpeles**. Halbleinenbd. 60 Ⓢ, Ganzleinenbd. 75 Ⓢ, Geschenkb. 1 M.

Wallenstein. Ganzleinenbd. 75 Ⓢ.

Geschichte des dreißigjährigen Kriegs. Ganzleinenband 75 Ⓢ.

Geschichte des Abfalls der Niederlande. Ganzleinenband 75 Ⓢ.

Bestellzettel anbei. Es ist heute, nachdem sich meine Klassiker-Ausgaben durch den Wert ihrer Einleitungen und Textrevisionen sowie durch ihre geschmackvolle Ausstattung und billigen Preise einen

ersten Platz unter allen billigen Ausgaben gesichert haben, leicht, dauernd großen Absatz zu erzielen.

Leipzig, 20. Februar 1905.

Max Hesses Verlag.

HEINRICH KERLER, Verlags-Conto,
ULM a. D.

Ⓩ

In meinem Verlag ist erschienen:

Die Patronate der Heiligen

von Dietrich Heinrich Kerler.

500 Seiten 8°.

Preis brosch. M 6.50 ord., M. 4.38 no.,
in Original-Leinwandbd. M. 8.— ord.,
M. 6.— no.

Was in Deutschland bisher ganz gefehlt hat, und was so vielfach schmerzlich als Lücke empfunden wurde, ein möglichst vollständiges Verzeichnis der Patronate der Heiligen, d. h. ihrer Anrufungen in den verschiedenen Lebenslagen, gegen Krankheiten, Übel, für Befriedigung weitestgehender Wünsche, für den Schutz von Körperteilen, Tieren, Besitztum aller Art, endlich für den Schutz der Gewerbe, Handwerke, Künste, überhaupt aller Stände, soll mit diesem Buche geboten werden. Das Buch hat das immense Material von **ca. 4000 Patronaten** in der Form alphabetisch geordneter Artikel in Bearbeitung genommen. Dazu kommt, was bisher fast immer gefehlt hat, dass hier die Patronate erklärt sind, und gerade mit diesen Erklärungen ist ein so reicher Stoff zur Religions- und Kulturgeschichte des Mittelalters zusammengetragen, dass nicht nur der Theologe, sondern auch der **Historiker, der Kultur- und Kunsthistoriker, der Geschichtschreiber der Medizin, der Wirtschaft, des Handwerks, des Rechts, der Numismatiker, der darstellende Künstler** Gelegenheit zu reicher und fruchtbarer Ausbeute findet.

Mit diesem Buch biete ich dem Sortimentsbuchhandel einen Artikel, der seines höchsten Interesses würdig und geeignet ist, zum dauernden Bestand jedes guten Sortimentslagers zu zählen; denn bei der Fülle und Eigenart des hier gebotenen Materials wird der Theologe, der Kirchen-, Kultur- und Kunsthistoriker nicht nur jetzt, sondern auf lange hinaus sich bei diesem Wegweiser durch die Patronate der Heiligen Rats erholen.

Ich habe einen Prospekt über das Buch mit dem Abdruck je einer Probeseite der drei Abteilungen desselben anfertigen lassen und stelle denselben tätigen Handlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

CARL CLAUSEN's Hofbuchh., Turin.

Soeben erschien:

Il più forte

Commedia di

G. Giacosa

In-8°. 4 fr.

— Nur fest resp. bar. —

Wichtige Novität für alle Freunde der italienischen Literatur.

Turin, den 16. Februar 1905.

Carl Clausen's Hofbuchh.
(Hans Rinck).

Der Privatdozent

von

Ferdinand Wittenbauer

wurde Mitte Februar am
Kgl. Hoftheater in Dresden
mit grossem Erfolg aufgeführt.

Da das Stück nunmehr auch über die anderen
deutschen Bühnen gehen wird, so dürfte auch
lebhaftere Nachfrage nach den früheren Werken
des geschätzten Autors entstehen.



Verlag von Carl Konegen
in Wien.

Von

Ferdinand Wittenbauer

sind in meinem Verlage erschienen:

Das Giskele. Eine Liebesmär aus der Oden-
wälder Sturmzeit. 2 Bände.

Mk. 6.—, geb. Mk. 7.50.

Die Hübscherin und ihr Gärtlein.

Eine Dichtung. Mk. 1.80, geb. Mk. 2.50.

Filia Hospitalis. Ein Studentenstück in 4 Akten.

Mk. 2.—.

Jung Unnütz. Schelmenlieder.

Mk. 1.60, geb. Mk. 2.40.

Der Narr von Nürnberg. Ein Lied aus
deutschem Mittelalter.

Mk. 4.—. geb. Mk. 5.—.

Schnabelwetze. Zeitmärchen.

Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50.

25% Rabatt in Rechnung,

33¹/₃% Rabatt und 13/12 gegen bar.



Georg Reimer Verlag
Berlin W. 35, Lützowstrasse 107-8



Z

Zur Geschichte Russlands.

Das Zarenreich steht eben im Mittelpunkt des Weltinteresses. Im Innern kommt die lange mit allen Gewaltmitteln niedergehaltene Freiheitsbewegung zum Ausbruch, und nach Aussen hin muss es mit Aufbietung aller Kräfte gegen einen tapferen Feind um die politische Weltstellung ringen. Wer die Ereignisse verstehen und richtig würdigen will, muss sich mit dem Gange der inneren und äusseren Entwicklung Russlands bekannt machen. Der beste Wegweiser dazu sind die Bücher von

Professor Schiemann,

in denen tiefgründige Sachkenntnis mit lebendiger Darstellung Hand in Hand geht.

**Die Ermordung
Pauls
und die
Thronbesteigung
Nikolaus I.**

Broschiert 10 Mk.,
gebunden 11 Mk.

**Geschichte Russlands
unter
Nikolaus I
Bd. I:
Alexander I.
und die Ergebnisse
seiner Lebensarbeit.**

Broschiert 14 Mk.,
in Hlbfrz. gbd. 16 Mk.

**Deutschland
und
die grosse Politik
anno
1904.**

Broschiert 6 Mk.,
gebunden 7 Mk.



Der russisch-japanische Krieg
in seinen Anfängen und seiner
Entwicklung wird darin ein-
gehend geschildert.

Mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar.

Ich bitte Ihre Tätigkeit für diese Bücher wieder aufzunehmen und diese für den Absatz jetzt sehr günstige Zeit zu benutzen. Broschierte Exemplare stehen à cond. zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Mitte Februar 1905.

Georg Reimer.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

Ⓩ In meinem Verlage erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Beck, Seminar-Dir. und Reg.- und Schulrat D. Dr. A. R., und **Dahmen**, Sem.-Dir. Dr. Joseph: **Lehrbuch für den Geschichtsunterricht in Lehrerbildungsanstalten.** In drei Teilen. I. Teil: Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht in Präparandenanstalten. Mit 8 Kartenskizzen im Text und einem Anhang, enthaltend 99 schwarze Abbildungen und 1 farbige Tafel zur Kultur- und Kunstgeschichte. 2., verbesserte und erweiterte Auflage.

Lwbd. 3.50 Mk. ord., 2.65 Mk. no. (13/12, Einb. 75 Pf.)

Dieses für katholische Präparandenanstalten bestimmte Buch ist in der vorliegenden neuen Auflage textlich wie auch illustrativ erweitert und verbessert worden. Ich bitte, das Buch allen Leitern und Fachlehrern sowohl an selbständigen als mit Seminaren verbundenen katholischen Präparandenanstalten vorzulegen.

Cosmann, Sem.-Oberl. Heinrich, und **Huisgen**, Prof. Dr. F.: **Deutsche Schulflora.** Zum Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. 3., vermehrte und verbesserte Auflage. Auf dünnes Baedeker-Papier gedruckt. Taschenformat in biegsamem Leinwandband 4.25 Mk. ord., 3.20 Mk. no. (13/12, Einb. 75 Pf.)

Bestimmt ist diese bekannte Flora als Unterrichtsmittel für höhere Lehranstalten und Lehrerseminare und hat in dieser Eigenschaft besonders im Westen des Reiches weite Verbreitung gefunden. Aber auch für jeden Botaniker aus Neigung oder Beruf bildet Cosmann-Huisgens Flora ein brauchbares Taschenbuch, das ihm bei seinen Exkursionen gute Dienste leisten wird.

Gild, Rektor A.: **Liederstrauß.** 138 Volks- und volkstümliche Lieder für die Volksschule. 8., durchgesehene Auflage. Geh. 20 Pf. ord., 14 Pf. no. (26/25.)

Kleese, Hauptlehrer und Organist a. D. Aug.: **Reden eines Lehrers bei festlichen Gelegenheiten.** 7. Auflage. Geh. 1.50 Mk. ord., 1.15 Mk. no. Lwbd. 2 Mk. ord., 1.50 Mk. no. (Fest 13/12; bar 7/6. Einb. 35 Pf.)

Diese schlichten und kurzen Reden und Ansprachen sind bei festlichen Gelegenheiten tatsächlich gehalten worden. Das Buch faßt sie in 4 Gruppen: 1. Patriotische Reden. 2. Schulreden. 3. Pädagogische Reden für meine jugendlichen Amtsbrüder. 4. Reden vermischten Inhalts. — Ein frischer und warmer patriotischer Hauch durchweht alle Reden.

Schüze, Sem.-Oberlehrer P.: **Christian Gotthilf Salzmanns methodische Schrift: Über die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beizubringen.** Mit einer Einführung und mit Anmerkungen versehen. (Heft 7 der „Schriften hervorragender Pädagogen für Seminaristen u. Lehrer.“) Geh. 80 Pf. ord., 60 Pf. no. (13/12.)

Dieses Heft bitte ich allen Lehrern der Pädagogik an evangelischen Seminaren vorzulegen. Außer diesen sind aber auch alle Abnehmer der früher erschienenen Hefte dieser Sammlung Interessenten. Die Sammlung wird fortgesetzt und ich bitte, Kontinuationslisten anlegen zu wollen.

Ⓩ Deutschland England Frankreich

Vier
neue
Folgen
(5—8)

von

Die Flotten der Welt

Je 1 *M* ord., 75 *g* bar

Wir bitten, den Beziehern der Mappe und der ersten Folgen die obigen weiter zu liefern.

Berlin NW. 7

Boll u. Pickardt
Verlagsbuchhandlung

Ⓩ Soeben erschien das
vierte Tausend von
Zehn Unterrichtsbriefe
zur vollständigen Erlernung des
Hypnotismus, Magnetismus etc.
von **A. Sinapius.**

Preis 60 *g* ord., 40 *g* bar und 7/6.
20 und mehr Exemplare mit 50%
2 Probeexemplare mit 50%.

Bitte bestellen Sie dieses Werkchen sofort und verwenden Sie sich für dasselbe, indem Sie es in einigen Exemplaren mit **Preis direkt an die Scheibe hängen.** Sie werden mühelos viele Partien absetzen und sich einen guten Gewinn sichern.

Ferner erschien soeben vom gleichen Verfasser das

erste Tausend von
Wie veranstalte ich hypnotische Vorstellungen?

Preis 60 *g* ord., 40 *g* bar und 7/6.
20 und mehr Exemplare mit 50%
2 Probeexemplare mit 50%.

Auch dieses Buch wird wie obiges sich sehr leicht aus dem Schaufenster verkaufen und erbitte ich auch hierfür Ihre freundliche Verwendung.

Mit Hochachtung

Braunschweig.

A. Graff's Buchhandlung.

R. Wagner, Kunst- und Verlagshandlung

— Berlin SW., Dessauerstr. 2 —

bietet an:

Adolf von Menzel †.

Illustrationen zu den Werken Friedrich's d. Gr.

Jubiläums-Ausgabe in 2 Bänden.

50 M ord., 35 M bar.

Aus König Friedrich's Zeit.

Kriegs- und Friedenshelden — in Holz geschnitten
von Eduard Kretzschmar.

12 Blatt in Umschlag.

10 M ord., 6 M bar.

Aufbewahrungsmappe dazu 5 M ord., 4 M bar.

„Kriegs- und Friedenshelden“ auf Atlas gedruckt, in Mahagonirahmen, per Stück 15 M ord., 10 M bar.

Ferner: Christus im Tempel. — Vater unser. — Fünf Sinne. — Künstlers Erdenwallen.
— Schlacht bei Fehrbellin. — Victoria. — Die Freiwilligen 1813

— als auch seltene Probe- und Erstdrucke graphischer Arbeiten und Handzeichnungen des Meisters. —

Friedrich Luchhardt in Berlin W. 9 und Leipzig.

Z

Zu den Vorgängen in Russland empfehle ich der Beachtung:

Czar Nikolaus II.

und sein Hof

von

Bresnitz von Sydacoff.

2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ netto, 1 M 60 δ bar und 13/12.

Mit Bildnis des Czaren auf dem Umschlag.

Bei reihenweiser Auslage lassen sich hiervon leicht größere Partien absetzen, ebenso ist durch Vorlage leicht Absatz zu erzielen. Ich komme bei größerem Bedarf mit günstigem Rabatt entgegen.

Berlin W. 9 und Leipzig.

Friedrich Luchhardt.

Für Evangel. Buchhandlungen,
Christl. Kolportage-Buchhdlgn.,
Missionsbuchhandlungen und
solche protest.=theolog. Richtung.

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Jung-Stilling, Das Heimweh.

Mit Schlüssel. 5 Bände.

Neueste Ausgabe 1876.

(Früherer Preis: 8 M ord.)

für 3 M 50 δ bar. 10 Explre.

für 30 M bar.

(Verkaufspreis nach Belieben.)

Derselbe. Die Pilgerreise

oder Denkwürdigkeiten der göttlichen Gnadenführung. — 1862. —

460 Seiten. — Gute Ausstattung. —

1 M 60 δ bar. 10 Exemplare

für 12 M bar.

Wir liefern jedoch nur gegen bar.

Bei einiger Verwendung stets leicht abzusehen.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Ⓜ Soeben erschien:

Ein seltenes Schiller-Buch:

Andreas Streicher

**Schillers Flucht von Stuttgart
und Aufenthalt in Mannheim
1782 — 1785.**

— (Erschienen in Stuttgart 1836.) —

Preis: Eleg. kartoniert Mk. 2.— ord.,
Mk. 1.50 netto, Mk. 1.25 bar und 7/6.

Dieses Buch, das mit einer literarhistorischen Einleitung von Dr. Hans Landsberg erscheint, ist das bedeutendste und interessanteste Quellenwerk aus der gesamten Schiller-Literatur und bildet die Grundlage für sämtliche Schiller-Biographien. Das Werk des intimsten Jugendfreundes Schillers gibt eine treffliche, warmherzige und authentische Schilderung seiner Lebensschicksale, insbesondere der entscheidenden Wandlung in seinem Leben.

Wir bitten, sich unserer Bestellzettel zu bedienen.

Berlin W. 35,
Karlsbadstr. 15.

Hochachtungsvoll

Pan-Verlag, G. m. b. H.

Z In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Sammlung

der im
Herzogtum Oldenburg
geltenden

* * Gesetze, * * Verordnungen und Bekanntmachungen

aus den Jahren
1813 bis 1903

(Gesetzblatt Band I—XXXIV)

mit Nachträgen bis zum 19. Okt. 1904
einschl. (Bd. XXXV, Stück 26)

von

Dr. jur. **Fimmen Tenge**
Staatsanwalt Amtshauptmann
2 Bände Leg.

Broschiert 30 *M* ord., 22 *M* 50 *h* no.,
20 *M* bar.

Gebunden in Halbfranz 36 *M* ord.,
24 *M* 50 *h* netto bar.

Oldenburg, 13. Februar 1905.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
Rudolf Schwarz.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Schiller- Reden

von Grimm, Doederlein, Vischer,
Stoerber, Grunert, Gutzkow, Schwarz,
Curtius, Guhl, Carrière, Gottschall,
Mangold, Zimmermann.

2 *M* brosch., 3 *M* geb., mit 25% Rabatt.
Nicht nur der Schiller-Freund, sondern auch
und hauptsächlich jeder, der am Feste
berufen sein wird, irgendwie hervor-
zutreten und öffentlich zu sprechen,
findet hier eine reiche Fundgrube prächtiger
Gedanken für die richtige Würdigung
Schillers. Sie werden das Buch
spielend verkaufen, wenn Sie es geeigneten
Orts vorlegen, kein Interessent wird es zurück-
weisen; jeder wird Ihnen Dank wissen für
die Aufmerksamkeit, die Sie ihm durch den
Hinweis bereiten.

Zum Verteilen an das Publikum habe ich
einen Prospekt anfertigen lassen; ich stelle
ihn zu energischer Verwendung gratis in be-
liebiger Anzahl zur Verfügung

Deutscher Camera-Almanach 1905.

Ein Jahrbuch für Amateurphotographen.

Herausgegeben von **Fritz Loescher** unter Mitwirkung von bewährtern Praktikern.
Ein stattlicher Band in Oktav von etwa 250 Seiten Umfang mit unterhaltendem und
lehrreichem Inhalt. Geschmückt mit etwa 131 Abbildungen hervorragender Auf-
nahmen, von denen eine in Gravüre. Mit künstlerischem Deckelschmuck.

In Bütten-Umschlag *M* 3.50, Leinenband *M* 4.—.

Bar mit 30% und 7/6.

Dieses erst kurz vor Weihnachten erschienene **Amateur-Jahrbuch** findet in
allen photographierenden Kreisen den **grössten Beifall**. Es wird allseitig anerkannt,
dass hiermit die berühmten englischen und amerikanischen Jahrbücher ein glänzendes
Gegenstück bei uns gefunden haben, sowohl was Inhalt und Ausstattung als auch was
billigen Preis anbetrifft.

In dem Weihnachtstrubel dürfte das originelle Buch in manchen Handlungen nicht
genügend beachtet worden sein. Ich bitte deshalb **jetzt um rege Verwendung**, da
das Buch während des ganzen Jahres bei vielen Gelegenheiten leicht zu verkaufen ist.

Nachstehende Kritiken bitte ich freundlichst zu beachten.

Hochachtungsvoll

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).

Berlin, Mitte Februar 1905.

Stimmen der Fach-Presse * * * * *

* * * über den „Deutschen Camera-Almanach“.

„Lechners Mitteilungen“ in Wien
schreiben:

— „Fritz Loescher ist den Lesern unserer
Zeitschrift ein alter Bekannter. Wir
glauben daher nicht, über dessen Indi-
vidualismus noch spezielle Aufklärungen
geben zu müssen. Im Camera-Almanach
lernen wir Loescher auch als Redakteur
kennen und finden Gelegenheit, das Ge-
schick zu bewundern, mit welchem er sich
seiner Aufgabe entledigt hat. Hervorragende
Fachschriftsteller sind in dem Jahrbuch
durch eine Fülle hochinteressanter Ab-
handlungen vertreten. — — —

Der Bildschmuck des Camera-Almanachs
ist ebenso sorgfältig gewählt, wie dessen text-
licher Inhalt. **Der Camera-Almanach
ist eine der besten Publikationen,
welche die Jahreswende 1904/05
gezeitigt hat, und sei hiermit jeder-
mann zur Lektüre bestens em-
pfohlen.“**

In der „Chemiker-Zeitung“ schreibt der
bekannte photographische Fachmann Dr.
Hermann Schnauss:

„Die Verlagsbuchhandlung bietet mit
dem vorliegenden Werke den Liebhaber-
photographen ein neues Jahrbuch, welches
nach dem Vorbilde der amerikanischen
photographischen Jahrbücher, die bisher
immer für unerreichbar galten, durch zahl-
reiche gute Beiträge verschiedener nam-
hafter Autoren und durch ungewöhnlich
reichhaltiges Illustrationsmaterial anregend
und belehrend wirken soll. Der vorliegende
erste Band dieses neuen Jahrbuchs macht
einen sehr vorteilhaften Eindruck.“

Das bedeutende englische Blatt „The
Photogram“ schreibt am Schluss einer
sehr anerkennenden Besprechung:

„Der Camera-Almanach wird sich nicht
nur als interessant und anregend für alle

künstlerischen Arbeiten erweisen, sondern
auch einen sehr wertvollen erzieherischen
Einfluss in seinem Heimatlande ausüben.“

Das Blatt „Photo-Sport“ schreibt:

„In dem mit grossem Geschick zusammen-
gestellten „Deutschen Camera-Almanach“
1905 (G. Schmidt's Verlag, Berlin) hat
Fritz Loescher ein ebenso interessantes wie
nützliches Werk geschaffen, welches den
Amateur-Photographen einen reichen Quell
von Belehrung bietet. Eine Anzahl be-
kannter und tüchtiger Autoren sind darin
vertreten, ich nenne nur: Dr. E. König,
C. Puyo, P. Hanneke, Dr. Bachmann,
Demachy, Dr. Scheffer, J. Gaedicke, und in
erster Linie den geistvollen Herausgeber
Fritz Loescher, welcher in seinem Aufsätze:
„Der Weg von der Aufnahme zum Bilde“
interessante und für die Anfänger äusserst
belehrende Winke gibt. Über das An-
passen der Positivverfahren für die ge-
wollte Bildwirkung, über den rechten Bild-
ausschnitt, über Komposition und Stimmung
etc. schreibt er Treffliches und erklärt
seine Worte mit Bildbeispielen. Wollte
ich über all das Gute, welches der Almanach
enthält, schreiben, würde mir das Heft zu
enge. — Ausgestattet ist der „Camera-
Almanach“ mustergültig, und unsere Ama-
teure in Österreich müssen sich wieder
sagen: So etwas bekommt man von unseren
Verlegern nicht. Nun ist es zu wünschen,
dass dieses wertvolle Buch auch die ver-
diente Verbreitung finde, denn es kostet
— es klingt beinahe unglaublich: 4 Kronen
und es ist — mit den 40 Seiten Inseraten
— rund 300 Seiten stark und enthält
140 gut gewählte und musterhaft gedruckte
Reproduktionen von Amateuren aus aller
Herren Ländern.“

☞

Bitte, Kontinuationsliste anzulegen!

(Z) Soeben erschien:

Wanderung auf österreichischen Friedhöfen

1905 der sinnigsten u. schönsten

Grabsteinverse

Gesammelt von

Friedrich Wilhelm Tang32 Bogen in Leinen gebunden, Gewicht 750 Gramm. — Preis 5 *M* mit 25%.

Käufer sind Pfarrämter, Steinmetze, Buchdruckereien, Leichenbestattungsanstalten, Maler usw. Prospekte stehen zu Diensten.

Linz a. D.

E. Mareis, Verlag.

(Z) Aus Anlaß der Seligsprechungs-Feier der beiden Märtyrer P. Agatangelus und P. Cassian durch Papst Pius X. am 1. Januar 1905 ist in unserem Verlage erschienen:

Leben und Tod

der zwei Märtyrer

B.B.P. Agatangelus und Cassian

Missionäre des Capuziner-Ordens.

Von

P. Norbert Stock, O.C.

Approbiert.

Kl. 8^o. 130 Seiten mit Titelbild.Preis brosch. 60 *S* ord.,
in Rechnung mit 25% und 13/12,
gegen bar mit 30% und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Junsbruck. **Vereinsbuchhandlung.**

Die 2. Auflage des

Praktischen Frauenbuchs

herausgegeben von
Wilhelm Möllerunter Mitwirkung erster Autoritäten
sahen in 2 eleganten Leinenbänden im
ezember v. J. und kostet dasselbe in dem
uen Gewande vom 1. März d. J. an12 *M* ord., 8 *M* no. bar.Alle bis zum 1. März d. J. eingesandten
Bestellungen werden noch zum früheren
Breife 10 *M* ord., 6 *M* 65 *S* bar erledigt.
Desgleichen bitte ich, gef. davon Kenntnis
nehmen, daß**tolle. Rose, Neuestes allgemeines Koch-
buch für jedermann,**ist 1 *M* ord., 2 *M* 70 *S* bar kostet.
Gegebenenfalls werde ich mich auf diese
einmalige Publikation beziehen.

Hochachtungsvoll

Oranienburg, im Februar 1905.

Wilhelm Möller, Verlagsbuchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z) Zur Versendung gelangt:

MARCELI NENCKI OPERA OMNIA

GESAMMELTE ARBEITEN

VON **Prof. M. NENCKI**

— IN ZWEI BÄNDEN —

Mit dem Porträt des Verfassers in Photogravüre, einem Faksimile,
15 Tafeln und zahlreichen eingedruckten Abbildungen.Lex.-Form. Geheftet 45 *M* ord., 33 *M* 75 *S* und 6+1 Freixemplar.

In Anbetracht der ebenso umfangreichen und vielseitigen, wie bedeutenden und erfolgreichen Forschungsarbeit, die Prof. M. Nencki auf den Gebieten der organischen und physiologischen Chemie, der Bakteriologie, Hygiene, Pharmakologie usw. betätigt hat, dürfte die Veranstaltung einer Gesamtausgabe der Werke des berühmten Gelehrten, dessen rastloser und unermüdlicher Forschertätigkeit die Lösung einer Reihe hochbedeutsamer wissenschaftlicher Probleme verdankt wird, um so berechtigter sein, als die einzelnen Arbeiten desselben in den verschiedensten Zeitschriften in deutscher, französischer, russischer und namentlich polnischer Sprache verstreut, sowie als Einzelmonographien erschienen sind, so dass deren Erlangung selbst in grossen Bibliotheken mit besonderen Schwierigkeiten verknüpft ist.

Das Erscheinen des bedeutenden Werkes, das eine nahezu lückenlose Publikation der umfangreichen Arbeiten des verdienstvollen Gelehrten bildet, wird deshalb den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen hochwillkommen sein.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Februar 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Am 28. Februar erscheint:

Lehrbuch des Zivilprozessrechts

von

Professor Dr. Ed. Heilfron und Georg Pick
 Amtsgerichtsrat Amtsrichter

— In 2 Bänden. —

Band II. Preis gebunden 6 *M* ord., 4 *M* 50 *Ⓢ* no., 4 *M* bar u. 9/8.

Wir liefern diesen Band **apart** nur zur Fortsetzung, stellen dagegen Exemplare des vollständigen Werkes bereitwilligst à cond. zur Verfügung.

Der gefl. umgehenden Angabe des Fortsetzungs- und Kommissionsbedarfs sehen entgegen

Berlin NW. 7,
 Unter den Linden 43

Speyer & Peters
 Verlag.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vols. 3796. 3797:

THE RETURN OF SHERLOCK HOLMES

BY

A. CONAN DOYLE

AUTHOR OF
 "THE ADVENTURES OF SHERLOCK
 HOLMES," "THE MEMOIRS OF SHERLOCK
 HOLMES," ETC.

Sir Arthur Conan Doyle's Sherlock Holmes-Erzählungen, die bekanntesten aller Kriminalnovellen, erfreuen sich bei dem Englisch lesenden Publikum einer beispiellosen Popularität. Das vorliegende Werk enthält 13 neue Abenteuer des berühmten Detektivs.

Leipzig, den 20. Februar 1905.

Bernhard Tauchnitz.

Ⓩ Binnen wenigen Tagen erscheint:

Der Zusammenschluss des Liberalismus

von

Landgerichtsrat a. D. W. Kulemann.

Ca. 4 Bogen 8°.

30 oder 40 *Ⓢ* ord., 30% netto. Mit 50% Rabatt bar.

Diese zeitgemäße Schrift des bekannten liberalen Publizisten wird jedenfalls stark verlangt werden und leicht abzusetzen sein.

Ich versende nur auf Verlangen.

Dresden.

O. V. Böhmert.

Verlag von **C. E. M. Pfeffer** in Leipzig.

Der preussische Verwaltungsbeamte.

Handlexikon der in der amtlichen Praxis
 und im öffentlichen Leben anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Entscheidungen u.
 Zum Gebrauch für Beamte und Private

herausgegeben von

Bürgermeister **Brandt**,
 Rgl. Amtsanwalt und Amtsvorsteher.

In biegsamem Ganzleinenband mit Rotschnitt 4 *M*.
 In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freieremplare 13/12.

Nicht nur Beamte, sondern jeder, der sich über Gesetze und Verordnungen unterrichten will, ist Käufer. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster werden mit Leichtigkeit Partien abgesetzt, denn der hübsche, aparte Einband des praktischen Buches fällt ins Auge.



Ⓩ Im April beginnt zu erscheinen:

GRIECHISCHE VASENMALEREI

Eine Auswahl hervorragender Vasenbilder

Herausgegeben von

A. Furtwängler und K. Reichhold

== ZWEITE SERIE ==

Wohl selten hat eine grosse und teure kunstwissenschaftliche Publikation eine solche Aufnahme und Verbreitung gefunden, wie das Furtwängler-Reichhold'sche Werk über Griechische Vasenmalerei. Die Tatsache erklärt sich aus dem Umstande, dass dieses Werk das erste und einzige ist, welches auch dem Nicht-Fachmann eine deutliche Vorstellung von der erhabenen Schönheit griechischer Zeichnung zu geben vermag. Die Originale sind schwer geniessbar, weil die Zeichnung nur dem geübten Kenner sich deutlich darstellt, in den originalgrossen Tafeln Reichholds aber tritt auch dem Laien eine Kunst deutlich vor Augen, über die in weiten Kreisen bislang nur schwache und unklare Vorstellungen herrschten, die aber dem Höchsten an die Seite gestellt werden kann, was Künstlergeist erschaffen hat.

Der grosse Erfolg und die immer mehr sich geltend machende Überzeugung von der bahnbrechenden Bedeutung des Furtwängler-Reichhold'schen Werkes veranlasst uns, der ersten Serie eine zweite folgen zu lassen und damit einen dringenden

Wunsch Vieler zu erfüllen. An Reichhaltigkeit und Bedeutung des Inhalts wird diese zweite Serie die erste noch übertreffen.

Preis, Umfang und Erscheinungsweise sind die gleichen wie bei Serie I. Es erscheinen 6 Lieferungen zu je 10 Tafeln im Format von 71×53 cm, nebst illustriertem Text in Folio. Die Lieferung kostet 40 Mk. ord., 30 Mk. netto und mit dem Erscheinen der Schlusslieferung wird auch der Preis der II. Serie auf 300 Mk. erhöht. Einzelne Lieferungen oder Tafeln werden nicht abgegeben. Die I. Serie ist für 300 Mk. noch zu haben, jedoch geniessen neu eintretende Subskribenten auf Serie II bis auf weiteres den Vorzug, die I. Serie noch zum Subskriptionspreise von 240 Mk. beziehen zu können. Diese Vergünstigung wird von uns aufgehoben, sobald die dafür bestimmte Anzahl von Exemplaren verkauft ist.

Lieferung I der zweiten Serie geben wir zum Vorlegen in einem Exemplar auf beschränkte Zeit à cond. und stellen 4seitige illustrierte Prospekte in deutscher, französischer oder englischer Sprache umsonst zur Verfügung.

München, im Februar 1905.

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.



J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung
Köln

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Edmund Hardy.

Ein Lebensbild

von

Karl Hoeber

Oberlehrer am Bischöflichen Gymnasium
an St. Stephan zu Strassburg i. E.

(Sonder-Abdruck aus den Akademischen
Monatsblättern.)

Mit einem Titelbilde.

Geh. 60 Pf. ord., 40 Pf. no.

*

Diese Schrift wird gewiss Anklang finden bei den vielen Freunden des kürzlich, viel zu früh verstorbenen ausgezeichneten Gelehrten.

Bitte um freundliche Verwendung für dieselbe.

Köln, 17. Februar 1905.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

Schulthess & Co., Druck und Verlag, Zürich.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft

herausgegeben von

A. Egger, E. Hafter, H. F. Hitzig und Max Huber,
Dozenten an der Universität Zürich.

I.

Die Entschädigungspflicht des Staates

gegenüber

schuldlos Verfolgten, Angeklagten und Verurteilten

Mit Berücksichtigung des schweizerischen Rechts.

Von

Dr. jur. **Hans Tobler.**

8^o. Brosch. 2 M 20 S.

II.

Die Institutionen der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

in ihrer geschichtlichen Entwicklung.

Von

Dr. jur. **W. Baltischweiler.**

8^o. Brosch. 3 M 20 S.

III.

Die Staatsangehörigkeit im schweizerischen Auslieferungsrecht

Von

Dr. jur. **Walter Wettstein.**

8^o. Brosch. 2 M 20 S.

IV.

Die Rehabilitation Verurteilter im schweizerischen Recht.

Von

Dr. jur. **Walter Schiller.**

8^o. Brosch. 2 M 80 S.

Eine Anzahl Mitglieder der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich haben sich vereinigt zur Herausgabe einer Sammlung, in welcher Einzelschriften aus allen Gebieten der Rechtswissenschaft aufgenommen werden sollen. Die Sammlung wird Abhandlungen des **privaten** und **öffentlichen**, des **internationalen** und **kirchlichen** Rechts umfassen, jedoch nur solche, die ein **allgemeines Interesse** beanspruchen können. Es dürfte auf diese Weise der Wissenschaft und Praxis ein Dienst dadurch geleistet werden, dass das oft wertvolle, in Dissertationen und ähnlichen Arbeiten

zerstreute Material, das in den meisten Fällen weitem Kreisen unzugänglich ist, in den Buchhandel und damit in die allgemein benutzbare Literatur gebracht werden soll. Die kommende Vereinheitlichung grosser Rechtsgebiete in der Schweiz lässt es namentlich angezeigt erscheinen, die gewiss zahlreich werdenden Einzeldarstellungen über die neuen Kodifikationen von Anfang an zu sammeln.

Die Namen der Herausgeber bürgen für die Bedeutung des Unternehmens.

Die Sammlung wird auch in **deutschen** und überhaupt **ausländischen** Juristenkreisen lebhaftem Interesse begegnen; ferner werden alle grösseren **Bibliotheken** dieselbe anzuschaffen sich veranlasst fühlen.

Die Publikation erfolgt in zwanglosen Heften von einheitlicher, gediegener Ausstattung.

Wir empfehlen, **Kontinuationslisten** anzulegen, und bitten um gef. tätige Verwendung.

Zürich, im Februar 1905.

Schulthess & Co.
(W. u. H. Schulthess).



(Z)

Anfang März erscheint:

Die

3. Auflage

von

Die

Centaurin

von

Bianca Bobertag

Preis:

Gehftet 4 *M.*

Gebunden 5 *M.*

Freiexemplare 9/8.

Ein Probeexempl. mit 50% bar.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,
Hermann Chbock
in Berlin W. 50, Geisbergstr. 29.

Urteile:

Henry Edward Juss: „Sah ich das Bild einer kleinen Stadt mit Giebel-
dach, Erkerfenster und Bauer, der wohl-
gerichtet daneben hängt, und möchte
wissen, in welchem Zusammenhang diese
historische Erscheinung mit der grossen
Welt steht, welche grösseren und ge-
heimnisvolleren Bilder dieses sichtlich
wohl begleiten, welche seelischen, sozialen
realistischen Unter- und Nebenströmungen
dieses von Sonne überglühete Idyll um-
geben, welche Menschen darin leben und
wie diese untereinander und zur Wagner-
schen Musik stehen, so muß ich an diesen
Roman denken.“

Die Post, Berlin: Unter den vielen
ausgezeichneten Schilderungen ist
vielleicht diejenige die beste, die von
der Wirkung Wagnerscher Musik auf die
Nerven moderner Menschen entworfen
wird.

Neue Preussische (Kreuz-)Zeitung,
Berlin: Der Plan, der dem Roman
zugrunde liegt, verrät Geist und Kraft,
und seine Ausführung die Fähigkeit, die
Linien der Zeichnung mit wohlgemischten
Farben zu füllen.

Literarisches Echo: „Der Roman ist
fesselnd und gut geschrieben und weist
eine Reihe von humoristisch-satirisch ge-
zeichneten Nebengestalten auf.“

Demnächst erscheint in 4. Auflage:

(Z) Das Zuhältertum in Berlin

von

Hans Ostwald

ferner in 3. Auflage:

Berlins Drittes Geschlecht

von

Dr. Magnus Hirschfeld

Preis je Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no.,
60 Pf. bar. Freiexemplare 7/6
(auch gemischt).

*Bitte diese beiden Broschüren, die
sich täglich mit Leichtigkeit aus dem
Schaufenster heraus verkaufen lassen,
stets reichlich am Lager zu halten.
Wir haben selbst durch reichliches In-
serieren und Prospektversand dafür
Sorge getragen, dass viele Nachfrage
entsteht.*

2 Verlangzetteln anbei.

Berlin u. Leipzig, 7. Febr. 1905.

Hermann Seemann Nachfolger
G. m. b. H.

Dramatische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Die Macht des Rechtes. Drama in
fünf Akten von **Alfred Mulden.**
1 *M.* 50 *S.*

Vier Einakter von **Hermann Kette.**
1 *M.*

Die Sünde der Väter. Drama in vier
Aufzügen von **Nicolaus Karlsdorf.** 1 *M.*

Helga. Opernlibretto in drei Akten von
C. E. G. Blau. 1 *M.*

Circe. Ein Tag aus dem Leben einer
Sängerin. Einakter von **Rolf.** 1 *M.* 50 *S.*

Im Jahre 2120. Dramatisches Original-
Zukunftsbild in einem Akt von
F. A. Braeunert und Cons. 1 *M.*

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir
unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40%
und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn
Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

A. Hartleben's Verlag.

Ⓩ Demnächst versenden wir Lieferung 1 der dreizehnten Auflage:

Allgemeiner deutscher

Muster=Briefsteller und Universal=Haus=Sekretär

für alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen, sowie im Geschäfts-,
Gewerbs- und Privatleben vorkommenden Fälle. Unentbehrliches Handbuch für Jedermann

von

Georg von Gaal.

Dreizehnte gänzlich umgearbeitete und den Zeit-
verhältnissen vollkommen angepasste **Auflage.**

In dreizehn Lieferungen à 40 Pfennig.

Lieferung 1 beliebig à condition (Verluste werden gutgebucht), bei 7/6 Kontinuation gratis,
Fortsetzung 30% bar, 7/6. Bei 20 Kontinuation glatt 40%, bei 100 Kontinuation 50% bar.

Prospekte ohne Firma in beliebiger Zahl gratis.

Auch auf diese neue, die dreizehnte Auflage des weltbekannten Werkes wurde dieselbe Sorgfalt verwendet, die der Bearbeitung seiner früheren Auflagen gewidmet wurde. Alle Teile in dem ganzen Buche sind mit steter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse verändert und zum größten Teile umgearbeitet worden. Neben dem eigentlichen Briefsteller-Material, das sich in einer fast imponierenden, schier unerschöpflichen und alle Verhältnisse berührenden Fülle vorfindet, sind auch die verschiedensten sozialen und staatlichen Einrichtungen und Formen, natürlich nach dem neuesten Standpunkte der Gesetzgebung, in dieses Buch aufgenommen worden, und der Leser findet das Wichtigste aus dem Handels- und Gewerbegeetze, über die Konkursordnung, über das Wehr- und Landwehrgesetz, über die konfessionellen Gesetze und über die öffentlichen Behörden, kurz das für den täglichen Gebrauch erforderliche Gesetzmateriale. Vom juristischen Standpunkte werden alle jene streitigen Rechtsgeschäfte besonders hervorgehoben, die ohne Hilfe eines Rechtsfreundes selbständig durchgeführt werden können. Die Verkehrswelt findet in diesem Buche alles, was über Staatsschuld, Börse, Aktien-Unternehmungen, Lotterien, Münz-, Maß- und Gewichtswesen, das Girogeschäft, Interessen-, Gehalt- und Lohnberechnungs-Tabellen u. dgl. zu wissen nötig ist,

sowie das Stempel-, Post-, Telephon- und Telegraphenwesen, zusammengestellt nach den neuesten Vorschriften. Zur Ordnung im gewerblichen und geschäftlichen Haushalte gehört auch die Führung von Büchern für alle Geschäftsvorkommnisse, und ist den wichtigsten diesbezüglichen Bestimmungen ein eigenes Kapitel gewidmet. Endlich steht ein kleiner Hauspoet dem Haus- und Familienleben zu Gebote, wenn ein solcher bei den zahlreichen heiteren und ernsten Beziehungen des täglichen Lebens benötigt werden sollte.

Das Werk liegt auch bereits komplett in dreizehnter Auflage vor.

Geheftet für 5 Mark, elegant gebunden für 6 Mark.

Inhalt 52 Bogen à 16 Seiten
Groß-Oktav, schön ausgestattet.

Wir erbitten Ihre freundliche erneute Verwendung für dieses altbewährte Buch, dessen Absatzkreis stets ein internationaler gewesen ist, worauf auch die Bearbeitung in jeder Hinsicht Rücksicht nahm.

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Ende Februar geben wir aus:

②

Liebe

von

Agnes Harder.

Buchschmuck von Fidus.

Preis in geschmackvollem Umschlag
2,80 Mark, gebunden 3,80 Mark.

Geheftet: 2,10 M. no., 2,— M. bar, 7/6 für 12,— M. bar.

Gebunden: 2,85 M. no., 2,65 M. bar, 7/6 für 16,55 M. bar.

Zur Probe (bis 15. 3. 05) je 1 geheftetes und 1 gebundenes Expl. für 3,45 M. bar.

Hans Peter

und andere Erzählungen

von

Anna Behrens-Likmann.

Preis: Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Geheftet: 2,25 M. no., 2,10 M. bar, 7/6 für 12,60 M. bar.

Gebunden: 3,— M. no., 2,80 M. bar, 7/6 für 17,50 M. bar.

Zur Probe (bis 15. 3. 05) je 1 geheftetes und 1 gebundenes Expl. für 3,70 M. bar.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Berlin W. 35

Inhalt:

Einleitung — Der Baum des Lebens
Ver sacrum — Surrogate — Die
schlafende Seele — Mit Willen dein
— Das Wonneweibchen — Der Lockruf
des Don Juans — Das Vorleben
des Mannes — Mimikry — Die
Reinheit der Frau — Kamerad und
Geliebter — Mann und Frau sind
der Mensch.

Inhalt:

Hans Peter — Ein Sommer-
abend — Zu spät — Gerettet.



Erwin Nägele, Stuttgart

☐ Ich versandte nachstehendes Rundschreiben:

Stuttgart, im Februar 1905.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Vom April dieses Jahres ab erscheint in meinem Verlage eine **neue populär-naturwissenschaftliche Zeitschrift** unter dem Titel

„Aus der Natur“

≡≡≡ Zeitschrift für alle Naturfreunde ≡≡≡

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. F. G. KOHL-Marburg, Prof. Dr. E. KOKEN-Tübingen, Prof. Dr. ARN. LANG-Zürich, Prof. Dr. LASSAR-COHN-Königsberg, Prof. Dr. P. PFURTSCHELLER-Wien, Prof. Dr. K. SAPPER-Tübingen, Prof. Dr. H. SCHINZ-Zürich, Prof. Dr. O. SCHMEIL-Marburg, Prof. Dr. M. STANDFUSS-Zürich.

Herausgegeben von

Dr. Walther Schoenichen - Schöneberg - Berlin.

Diese neue Halbmonatsschrift soll, um den banalen Ausdruck zu gebrauchen, einem längst gefühlten Bedürfnis abhelfen. Sie soll keine Konkurrenz der schon bestehenden naturwissenschaftlichen Zeitschriften sein, die ihren Zweck in bester Weise erfüllen, indem sie dem **Gelehrten**, der sich **eingehender** mit Naturwissenschaften befasst, die Fortschritte der Wissenschaft und einzelne interessante neuentdeckte Tatsachen usw. mitteilen und dabei meist mehr oder weniger streng-wissenschaftliche Schulung voraussetzen oder aber nur ganz spezielle Gebiete der Naturliebhabeien behandeln. — Das Arbeitsfeld der neuen Zeitschrift wird auf einem **anderen, grösseren Gebiete** liegen.

Wer das heutige Leben und Streben der intelligenten Teile aller Schichten unseres Volkes aufmerksam beobachtet, dem wird es sehr bald auffallen, dass allenthalben ein, man möchte fast sagen, glühendes Verlangen nach naturwissenschaftlicher Anregung und Förderung besteht. Wenn Sie die jetzt fast allorts stattfindenden populär-wissenschaftlichen Vorträge des **Goethebundes**, die **Volkshochschulkurse** und ähnliche Veranstaltungen beobachten, so werden Sie stets finden, dass gerade die **naturwissenschaftlichen** Vorträge die **bei weitem grösste Hörerzahl** aufzuweisen haben.

Diesem überall zutage tretenden Streben unseres Volkes nach naturwissenschaftlicher Anleitung und Belehrung soll meine neue Zeitschrift dienen. Sie soll **in volkstümlicher Weise** und **in volkstümlicher Sprache** die **gesicherten Ergebnisse und Fortschritte aller Zweige der Naturwissenschaften** behandeln. Jedermann, auch wenn er nicht über besondere Vorkenntnisse verfügt, soll in den Darbietungen Anregung und Förderung finden. Dabei soll und wird die **streng-wissenschaftliche Basis** keineswegs verlassen werden, und ich habe mir deshalb die Mitarbeit der hervorragendsten wissenschaftlichen Vertreter der Naturwissenschaft gesichert.

Meine Zeitschrift wird also einerseits sich an ein breiteres Publikum wenden, als die bisher existierenden Organe, andererseits aber gegenüber den hie und da bereits bestehenden populären Zeitschriften grösseren Wert legen auf wirklich wertvolle und wissenschaftlich unantastbare Aufsätze.

Eine ganz besondere Sorgfalt soll der Ausstattung und dem Bilderschmuck gewidmet werden; möglichst jedem Hefte wird ausser zahlreichen Textillustrationen eine farbige oder schwarze Tafel beigegeben.

Im Hinblick auf die grosse Zahl der Interessenten habe ich den Preis aufs äusserste niedrig angesetzt.

Jährlich erscheinen 24 Hefte (je 2 Bogen stark, Format gross Oktav)
zum Preise von Mk. 6.— ord., Mk. 4.— bar,
bzw. vierteljährlich Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— bar.

— Es kostet das Heft nur 25 Pfg. ord. —

Frei-Exemplare 11/10

Das Absatzgebiet dieser Zeitschrift ist unbegrenzt. Sämtliche Lehrer aller Schulen, die Mitglieder naturwissenschaftlicher Vereine, Mitglieder von Arbeiterbildungsvereinen, Mitglieder des Goethebundes und Schüler höherer Lehranstalten kommen vor allen Dingen als Abonnenten in Betracht. Überhaupt jeder, der einen offenen Sinn und Verständnis für die Natur und ihre Wunder hat, wird gern auf diese Zeitschrift, die eine Fundgrube reichen Wissens werden wird, abonnieren.

Ich bitte Sie nunmehr höflich, sich für dieses neue Unternehmen energisch zu verwenden, wobei ich Sie in jeder Weise gern unterstützen werde.

Probehefte, Prospekte und Streifbänder zum Ansichtsversenden stelle ich Ihnen in entsprechender Anzahl umsonst zur Verfügung.

Diejenigen Herren Kollegen, die geneigt sind, sich in besonderer Weise für meine neue Zeitschrift zu interessieren, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Den beiliegenden Bestellzettel bitte ich mir ausgefüllt mit direkter Post zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Erwin Nägele.

(Z) Anfang März gelangen zur Ausgabe:

Photographisches Praktikum.

Ein Handbuch

für

Fachmänner und Freunde der Photographie

von

Ludwig David,

kais. und kgl. Major der Artillerie,
Ehrenmitglied der Photographischen Gesellschaft in Halle a. S. und des Klubs der
Amateurphotographen in Budweis; Korrespondierendes Mitglied der Gesellschaft zur
Förderung der Amateur-Photographie in Hamburg, der Schlesischen Gesellschaft von
Freunden der Photographie in Breslau und des Klubs deutscher Amateurphotographen
in Prag; Ehrenpräses der Lemberger Photographischen Gesellschaft etc.

Mit sechs Tafeln.

In Ganzleinen gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto, 2 *M* 80 *g* bar und 7/6.

Das „Praktikum“,

die Fortsetzung des von demselben Verfasser herausgegebenen, bereits in 87 000 Exemplaren verbreiteten
„Ratgebers für Anfänger im Photographieren“,

ist für Fachmänner und Liebhaber der Photographie bestimmt, die nach Überwindung der ersten Schwierigkeiten sich
weiter ausbilden wollen.

Das Buch enthält in gedrängter Kürze diejenigen praktischen Kenntnisse, die ein fortgeschrittener und gebildeter
Photograph sich aneignen soll, um Anspruch auf technische Meisterschaft erheben zu können. Es ist daher als Lernbehelf
für Schüler und Gehilfen, für Studierende, Techniker und alle Klassen höherstrebender Amateure bestimmt.

Die

Künstlerischen Grundsätze

für die

**bildliche Darstellung, deren
Ableitung und Anwendung.**

Von

C. Baumann.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis etwa 5 *M*.

Monographien über angewandte Elektrochemie

Bd. XVII:

Hypochlorite

und

elektrische Bleiche.

Theoretischer Teil.

Theorie der elektrochemischen Darstellung von Bleichlauge

von

Dr. Emil Abel,

Chemiker der Siemens & Halske A.-G., Wien.

Mit 10 Figuren und 10 Tabellen im Text.

Preis etwa 5 *M*.

Katechismen der Photographie

besonders als Lehr- und Repetitionsbücher für Lehrlinge und Gehilfen

Heft 6: **Katechismus der Silberkopierverfahren mit Hervorrufung und des Vergrösserns.**

Preis geheftet 1 *M*.

Von **Dr. F. Stolze.**

In Ganzleinen 1 *M* 50 *g*.

Halle a. S., Februar 1905.

Wilhelm Knapp.

Professor M. v. REUSNER

Lehrer des russischen Staatsrechts □□□

DIE RUSSISCHEN □□
 KÄMPFE UM RECHT
 UND FREIHEIT □□□

Ⓛ

Ca. Mk. 2.— ord.
 Vorbestellungen mit
50 Prozent
 und 13/12

Etwa 10 Bogen,
 erscheint im März

2parte Ausstattung!

Reihenauslage!

Halle a. S. □ Gebauer-Schwetschke
 Druckerei und Verlag m. b. H. 1905

Niemand ist so gut imstande, uns ein **wirkliches** Bild des gefesselten Rußlands und seines furchtbaren Kampfes zu geben als von Reusner, *) der viele Jahre als Universitätsprofessor Lehrer des russischen Staatsrechtes war und sein Amt für seine Überzeugung opfern mußte.

Nicht Sensationskizel, im Gegenteil Betrachtungen wissenschaftlicher Natur, die freilich in der Art der Darstellung, die den Tatsachen des Tages folgt, von ergreifender Art sind, umsomehr als eine ganze warme, sein Vaterland liebende Person hinter dem Werk steht.

Der Absatz ist ein unbeschränkter. Um Ihre Bemühungen zu besonders lohnenden zu machen, wählten wir außergewöhnliche Bezugsbedingungen. Weiße Zettel!

Gebauer-Schwetschke

Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.

*) Viel genannt seit dem Königsberger Prozeß.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Schillers Werke

Illustrierte Volks-Ausgabe

Wohlfeile Ausgabe der illustrierten Pracht-Ausgabe mit einer reich illustrierten Biographie von

Professor Dr. Heinrich Kraeger:

„Friedrich Schiller, als Mensch, als Dichter und als Deutscher“

Überall, so weit die deutsche Zunge klingt und noch weit darüber hinaus, rüstet man sich, um in ernster Feier der Stunde zu gedenken, zu der vor 100 Jahren das, was sterblich von Friedrich Schiller war, uns genommen wurde. Millionen einen sich an diesem Tage in Goethes großer Totenklage: „Denn er war unser, mag das stolze Wort den lauten Schmerz gewaltig übertönen“, und wie bei Schillers hundertstem Geburtstage 1859 werden auch jetzt wieder alle Wünsche, Ziele und Regungen des deutschen Herzens mit Schillers Namen verbunden sein. Seinen Werken, die stets ein kostbarer Besitz unseres Volkes waren, wird man sich mit erneuter Liebe und Andacht zuwenden. Bei diesem festlichen Anlaß, der so viele treiben wird, an den längst vertrauten Geisteschätzen aufs neue Herz und Sinn zu erheben, wollen wir einen alten, immer wieder geäußerten Wunsch des Sortiment- und Kolportagebuchhandels nach einer zeitgemäßen

**wohlfeilen Ausgabe unserer illustrierten Pracht-Ausgabe
von Schillers Werken**

erfüllen.

Unsere altbekannte Ausgabe von Schillers Werken mit Illustrationen erster deutscher Künstler ist eine Huldigung der deutschen Kunst vor einem der Größten der deutschen Poesie. Unsere Herren Kollegen wissen selber, in wie vielen Tausenden und Abertausenden von Exemplaren sie verbreitet ist, und wir glauben kaum nötig zu haben, viele Worte darüber zu verlieren, welch ein ungeheures Absatzgebiet sich der illustrierten Volks-Ausgabe bietet.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Schillers Werke

Illustrierte Volks-Ausgabe

erscheint in 60 Lieferungen zum Preis von je 30 Pfennig.

Die erste Lieferung, geschmückt mit dem Bilde des Dichters in Facsimile-Farbendruck nach dem Ölgemälde von Ludovika Simanowicz, erscheint Ende Februar.

Wir bitten die Herren Kollegen gleich von allem Anfang an um ihre freundliche Mithilfe beim Vertrieb, der sich, rationell in die Hand genommen, überall reichlich lohnen wird.

Wir offerieren Ihnen

Lieferung 1 (mit Farbendruckbild) in Streifband gratis,
Streifbänder apart zu wiederholten Ansichtsversendungen,
Inseratflischees zum Abdruck auf Ihre Kosten.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denkbar glänzendsten. Eine Partie von 11/10 Exemplaren wird jede Handlung ohne große Anstrengung erzielen können. So hoffen wir denn, daß Sie das Interesse, das Sie Jahrzehnte hindurch unserer illustrierten Pracht-Ausgabe von Schillers Werken gewidmet haben, nun mit gleichem Erfolg auch der illustrierten Volks-Ausgabe zuteil werden lassen.

Ihrer Bestellung auf Vertriebsmaterial sehen wir baldigst entgegen.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1 in Streifband gratis

Lieferung 2—60 nur bar, Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

Bon 50 Expl. ab die Lief. 17 Pfg. netto = 43 $\frac{1}{3}$ % Rabatt	ohne Frei- exemplare
„ 100 „ „ „ „ 15 Pfg. „ = 50% Rabatt	

Gutschrift von Lieferung 2 beim Bezug von mindestens 20 Exemplaren

NB. Die illustrierte Pracht-Ausgabe von Schillers Werken, herausgegeben von Prof. Dr. J. G. Fischer, bleibt wie bisher bestehen und ist nach wie vor in 65 Lieferungen à 50 Pfennig oder in 4 Bänden in Prachteinband à Mk. 12.— zu beziehen.

Friedrich Luchhardt in Berlin W. 9 und Leipzig.

In Kürze erscheint von dem großangelegten Werke:

(Z)

Das Französische Generalstabswerk

über den Krieg 1870/71.

Wahres und Falsches,

besprochen

von **C. von Schmid**,
Königlich württ. Oberstleutnant a. D.

Heft V: Mars-la-Tour.

Mit vielen Skizzen.

Eadenpreis geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—.

(Geh. Mk. 2.25 no., Mk. 2.10 bar und 13/12, geb. Mk. 3.— bar.)

Dieses Heft, das eines der interessantesten des ganzen Werkes sein wird, da es nicht nur eine der wichtigsten Schlachten darstellt, sondern hauptsächlich, weil es fast gänzlich neues Material zur Beurteilung derselben bringt, insbesondere auch die Verdienste der Brandenburger hervorhebt, eignet sich in gleich hervorragender Weise zum Einzelverkauf wie zur Gewinnung von Subskribenten auf das Gesamtwerk und empfiehlt sich seine Vorlage nicht nur an alle Offiziere, Militär-Bildungsanstalten, Militärbibliotheken, sonstige Bibliotheken, Historiker, sondern auch an alle Reserve-Offiziere, besonders den Feldzugsteilnehmern, allen Teilnehmern an der Schlacht bei Mars-la-Tour usw. Ich bitte mir daher schleunigst — wo noch nicht geschehen — den zur Fortsetzung und als Aeuigkeit benötigten Bedarf aufzugeben.

Bisher erschienen folgende Bände, mit denen ich Ihr Lager zu ergänzen bitte:

- Heft 1. **Vorgeschichte des Krieges. Gefecht bei Weißenburg.** Brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.
- Heft 2. **Die Schlacht bei Wörth und der Rückzug Mac Mahons nach Châlons.** Brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.
- Heft 3. **Ereignisse in Lothringen in der Zeit vom 3.—5. Aug. Die Schlacht bei Spichern. Rückzug der Franzosen.** Brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.
- Heft 4. **Rückzug der Franzosen nach Metz, Schlacht bei Borny oder Colombey-Nouilly am 14. August.** Brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.

Verlangzettel auf der weißen Beilage.

Berlin W. 9 und Leipzig.

Friedrich Luchhardt.

Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a. S.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Baustile

dargestellt für Bautechniker
von

H. Diesener, Architekt,
Direktor d. Baugewerkschule in Varel a/Jade
Dritte verbesserte u. vermehrte Auflage.

Mit 86 Holzschnitten.

Preis: 4 Mk ord.; 3 Mk no.; 2 Mk 80 ♂ bar.
Geb. 4 Mk 60 ♂ ord.; 3 Mk 45 ♂ no.;
3 Mk 25 ♂ bar.

Freiexemplar 13/12.

(Z) In Kürze erscheint:

Das wahre Gesicht des Bergarbeiterstreiks im niederrhein.- westfäl. Industriegebiet

Ein Mahnwort für Arbeiter und
Bürger
von einem Patrioten.

Ca. 2¹/₄ Bogen kl. Oktav, geh. 15 ♂ ord.

Der Inhalt des billigen Heftchens ist so klar, verständlich und interessant geschrieben, dass der Umsatz unbedingt sehr gut sein muss.

Ich bitte um Benutzung des beiliegenden weissen Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Dortmund. **Fr. Wilh. Ruhfus**
Kommissionsverlag.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Etats-, Kassen- und Rechnungswesen und die Verhältnisse der Rechnungs- und Kassenbeamten.

Versuch

einer kritischen Besprechung und
einer Entwicklung von Abänderungs-
Vorschlägen

von

Rechnungsrat **Otto Hövermann**,
Rendant und Quästor der Rheinischen
Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn.

2 Mk 40 ♂ ord., 1 Mk 80 ♂ no.,
gegen bar 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Friedrich Cohen in Bonn.

L. Schwann in Düsseldorf.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

**Grotefend-Cretschmar,
das gesamte preussisch-deutsche
Gesetzgebungs-Material**

begründet von
G. A. Grotefend
weil. Geheimem Regierungsrat

herausgegeben von
Dr. C. Cretschmar
Erstem Staatsanwalt.

Jahrgang 1905, Heft 1.

Preis 50 ₤ ord., 35 ₤ netto und 11/10.

Eine rationelle Ansicht-Versendung von Heft 1 des neuen Jahrganges, der wesentliche Verbesserungen aufweist, wird Ihnen wiederum manchen treuen Abnehmer des Werkes zuführen.

Interessenten:

Behörden,
Juristen,
Verwaltungsbeamte,
Gesandtschaften,
Konsulate,
Oberförster,

Grössere industrielle Etablissements,
Handelsfirmen,
Versicherungsgesellschaften,
Rechtskonsulenten usw.

Ich bitte um freundl. Verwendung.

Düsseldorf, 18. Febr. 1905.

L. Schwann.

**CARL CLAUSEN's Hofbuchh.
in Turin.**

Demnächst erscheint:

**Laboratoire 
Scientifique 
INTERNATIONAL
DU
MONT ROSA**

TRAVAUX DE L'ANNÉE 1903
PUBLIÉS PAR

Angelo Mosso
DIRECTEUR
DU LABORATOIRE DE PHYSIOLOGIE
DU MONT ROSA

1 vol. de 300 pages. fr. 12.—

Nur 100 Exemplare
sind für den Handel bestimmt.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 16. Februar 1905.

**CARL CLAUSEN's Hofbuchh.
(Hans Rinck).**

Hermann Grosse, Verlag in Weimar.

Ⓩ Zum hundertjährigen Codestage Schillers erscheint:

Gedichte von Friedrich von Schiller.

In originellem Pappband mit Bild aus dem Jahre 1800,
in vier verschiedenen Ausgaben.

- A. Taschenausgabe in Lederband № 2.40 ord.
Wird nur bar geliefert.
- B. In originellem Pappband mit rotem Schild und Gold gedruckt in Karton
№ 1.60 ord.
Wird bei gleichzeitiger Vorbestellung auch in Kommission geliefert.
- C. Billige Leinenband = Ausgabe № —.75 ord.
- D. In origineller, der Pappband-Ausgabe entsprechender Broschur № —.60 ord.

Ich bitte um tätige Verwendung für die leichtverkäuflichen Bücher.

Hochachtungsvoll

D. D.

Zur Feier
des hundertjährigen Codestages
Schillers

**Schiller und die
Seinen**

von
Professor Dr. Wyhgram,
Helene Lange u. Dr. Gertrud Bäumer.

Mit Illustrationen. Gr. 8°. 160 S.
Preis 70 ₤ ord.

Mit 25% Rabatt u. 13/12, 55/50 bar

**L. Dehmicke's Verlag
(R. Appelinus), Berlin SW. 12.**

 Fortsetzung d. künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite! 

Angebotene Bücher.

Dieterich'sche Verlagsbuchh. Theodor
Weicher in Leipzig:

Hans Sachs. Ausg. v. Keller. (Stuttg.,
Lit. Verein.) 25 Bde. in Leder.
Kürschners Nat.-Litt. 220 Bde. Geb.
Hans Sachs. 41 verschied. Schriften.

N. Kymmel in Riga:

1 Tägll. synoptische Wetterkarten. VI.
bis VIII. Jahrg. [Dez. 1886—Nov. 1889.]
12 Hefte. Copenhague et Hambourg
1890—93.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:
Suess, Antlitz der Erde. I. II. III. 1.
(Halbfanz gebunden. Wie neu.)

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:

17 Lebenslauf. Neu.
1 Zimmermanns Telefon- u. Handels-Adr.-
Buch 1905. Neu!

Ed. Hölzel's Verlag in Wien:
Hinrichs' Bücherverzeichnisse. (Halbjahrs-
Kataloge.) Jahrgge. 1874—1894. Geb.
in Pappband mit Titel.

Angebotene Bücher ferner:

Freimaurerei.

Der Signatstern, oder die enthüllten Geheimnisse d. Freimaurerei, nebst dem flammenden Stern als Fortsetzung. 4 Bände mit zahlreichen Abbildungen. 1200 Seiten. Stuttg. 1866. (8 *M*) 4 *M* bar.

Encyclopaedie für B. B. Freimaurer.

Die Tapis oder: Geschichte d. Urreligion als Basis der Freimaurerei. Von Br. M. S. Polak. Gr. 8°. Amsterdam 1855. Starker Band von 463 Seiten mit 1 Tafel. Geschätztes freimaurer. Werk, wovon nur wenige Exemplare s. Z. in den Handel kamen. (18 *M*) 5 *M* bar.

Die früheren Preise sind erloschen und nicht mehr gültig.

Ferner besitzen wir die Restauflage und bieten zu 1 *M* bar und 7/6 Exemplaren an: Miller, J. M., Siegwart. Eine Kloster-geschichte. 3 Teile mit Illustrationen. Stuttg. 1844. (Spätere Ausgabe des einst vielgelesenen Romans.)

Ein Buch, das neben Goethes Werther die Empfindsamskeitsperiode in der Literatur schuf. Interessant sind darin noch heute die Schilderungen des wüsten Lebens des damaligen Landadels, des Beamtenstandes auf dem Lande und des Treibens der Geistlichkeit.

Durch Katalog-Aufnahme leicht abzusetzen.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

F. Kulemann, 16, Rue Ernest-Renan, Paris: Lichtenbergs auserlesene Schriften. Mit 24 Kupfern nach D. Chodowiecki. Bayreuth 1800. 8°. Kart. (Name a. d. Titelblatt.)

Bülow, Personnages énigmatiques trad. d. l'allemand p. W. Duckett. 3 vols. 8°. Paris 1861. (Umschlag d. 3. Bde. nebst Titel etwas beschädigt.)

Buxtorfi, Joannis, Synagoga Judaica noviter restaurata; das ist: Erneuerte jüdische Synagog, oder Juden-Schul. Frankfurt u. Leipzig 1738. 8°. Kart. (Seite 535 bis 538 fehlt.)

Wagenseil, Johann Christof Wagenseils Belehrung d. Jüdisch-Teutschen Red- und Schreibart. Das Talmudische Buch von dem Aussatz. Ob die Heil. Schrift einem Mann erlaube, zwey Schwestern nacheinander zu heyrathen. Königsberg MDCXCIX. 4°. Hlbid.

Hosmann, S., das schwer zu bekehrende Juden-Hertz. Mit 12 Porträts. Zell 1699. 4°. Pp.

Histoire des Papes. 10 vols. Paris 1842. Gr. in-8°. Dem. ch. Nombr. grav. s. acier et la rare et jolie suite des fig. color. Peu taché.

Menzel, Friedrich d. Grosse u. seine Zeit. 12 Porträts. Berlin 1886. Fol. Orig. Umschlag. (Umschl. defekt.)

Krickel u. Lange, das deutsche Reichsheer. Berlin o. J. Fol. Orig.-Karton.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Demnächst erscheinen:

Homer und Horaz

im Gymnasialunterricht

von **Oskar Jäger**

Gymnasialdirektor a. D.,
ord. Honorarprofessor an der Universität Bonn.

14 Bogen gr. 8°. In Leinwand geb. Preis 5 *M*.

Ein Buch, das nicht nur die Bibliotheken der Höheren Schulen ausnahmslos, sondern auch ein grosser Teil der Lehrer des Griechischen und Lateinischen und der Studierenden der klassischen Philologie für ihre Privatbibliotheken anschaffen werden.

11/10 gegen bar mit 33 1/3 %.

Geschichte der römischen Literatur

von **Martin Schanz**

III. Teil: Die römische Literatur von Hadrian bis auf Constantin.

[Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft VIII. Band, 3. Teil.]

Zweite neubearbeitete Auflage. Ca. 30 Bogen Lex.-8°.

Geh. ca. 8 *M* 50 *S*, in Halbfranz geb. ca. 10 *M*.

(Bar 11/10 mit 33 1/3 %.)

Seit längerer Zeit fehlte der dritte Teil von Schanz' Römischer Literaturgeschichte; durch das Erscheinen der zweiten Auflage wird das monumentale Werk wieder vollständig. Wollen Sie die neue Auflage den zahlreichen Abnehmern von Teil I u. II 1/2 zusenden, die Teil III bisher nicht erhalten konnten! Keine Gymnasialbibliothek wird die neue Auflage, die viel Neues bringt, entbehren können!

Rant

Sein Leben und seine Werke

von **Dr. M. Kronenberg**

Dritte aufs neue durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit Porträt. Eleg. geb. *M* 4.80.

(Bar 11/10 mit 30%.)

Die zweite starke Auflage wurde innerhalb eines Jahres ausverkauft. Wir bitten anlässlich des bevorstehenden Erscheinens der dritten Auflage um Ihre erneute Verwendung für das absatzfähige Buch. Prospekte stehen gratis zu Diensten!

Ethische Präludien

von **Dr. M. Kronenberg**

Geh. ca. 6 *M*. Eleg. gebunden ca. 7 *M*.

(Bar 11/10 mit 30%.)

Inhalt: I. Historisches. Charakteristisches. Die Kantische Gedankenrevolution u. die Ethik. — Die Ethik Goethes. — Nietzsche als Antimoralist. — Schleiermachers „Reden über die Religion“. — Feuerbachs Religionsphilosophie. — Über den Geist der Renaissance. — Giordano Bruno. — Rousseau u. die Enzyklopädisten. — Emerson u. der deutsche Idealismus. — II. Individual-Ethik. Ethik und Religion. Naturbetrachtung u. Naturgenuss. — Ethik u. Religion. — Religiöse Aufklärung u. Romantik. — Über Feste u. ihre Symbolik. — Allerseelen. — Dankbarkeit. Pietät. Frömmigkeit. — III. Sozialethik. — Egoismus u. Altruismus. — Weltflucht u. Gemeinschaftsbildung. — Der soziale Geist. — Soziale Utopien. — Ethik u. Politik. — Das Rationalitätsprinzip. — Die Idee des ewigen Friedens.

Das Interesse für die mit den sozialen eng zusammenhängenden ethischen Fragen ist heute weit verbreitet und wird dem Absatz von Kronenbergs neuem Buche zustatten kommen, das wir vor allem den zahlreichen Käufern seines „Rant“ vorzulegen bitten.

Neue Hamanniana

Briefe und andere Dokumente

Erstmals herausgegeben von

Dr. Heinrich Weber

Mit einer Faksimile-Beigabe

Geh. 10 M.

Noch nicht veröffentlichte, höchst merkwürdige und charakteristische Briefe und andere Dokumente Hamanns aus dem Nachlaß Friedrich Roth's, des ersten Herausgebers von Hamanns Werken, werden hier in musterhafter Publikation den zahlreichen Hamann-Forschern und -Freunden vorgelegt.

Gedichte

von **Paul von Winterfeld**

Eleg. kart. 1 M 50 S. Gebunden mit Goldschnitt 2 M 50 S.

(Bar 7/6 mit 33 1/3 %)

Den Gedichten des zierlich ausgestatteten Bändchens ist allen viel Licht und Form, ein großer Zug gemeinsam. Der Dichter ist der bekannte Professor der mittelalterlichen Philologie an der Universität Berlin.

Schulthess' Europäischer Geschichtskalender

Neue Folge Zwanzigster Jahrgang 1904

(Der ganzen Reihe XLV. Band)

herausgegeben von **Gustav Koloff**.

Preis 9 M.

Wir bitten um sorgfältige Versendung des Bandes nach Ihrer Fortsetzungsliste und um seine empfehlende Vorlage an geeigneten Stellen. Schulthess' Geschichtskalender gehört zu den nicht allzu häufigen Werken, bei denen ein Veralten ausgeschlossen ist; sein Wert wächst mit der Zeit, die seit dem Erscheinen der einzelnen Bände verlossen ist.

Von den zahlreichen neu begründeten **städtischen** und **Volksbibliotheken** werden manche als regelmäßige Abnehmer dieses einzigartigen zeitgeschichtlichen Quellenwerkes gewonnen werden können!

München, Februar 1905.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Angebotene Bücher ferner:

W. Heffer & Sons, 4, Petty Cury, in Cambridge:

Wilde, Oscar, Salomé. A tragedy in one act. Translated from the French. Pictured by Aubrey Beardsley. London 1904. M 19.—

— Ballad of Reading Gaol. 1899. M 3.50

— the Harlot's House. A Poem. London 1903. M 40.—

— Ravenna. A Poem. Oxford 1878. M 10.50

— Ideal Husband. 1899. M 15.—

Scrivener, Introduction to the criticism of the New Testament. 2 vols. 4. A. 1894. (32.—) M 6.50

Cheyne, Introduction to the book of Isaiah. 1895. (24.—) M 4.—

Hackett, History of the orthodox church of Cyprus. 1901. (10/6) M 3.25

Shaw, History of the English church 1640—1660. 2 vols. 1900. (36.—) M 7.50

† Adolf Menzel. †

Die Soldaten Friedrichs d. Grossen
von **Eduard Lange**

Mit 31 Original-Zeichnungen

von

Adolf Menzel.

Lex.-8^o. Lpz. (Avenarius, Mendelssohn.)
Unaufgeschnittene Exemplare.

20 M ord., für 7 M 50 S no. bar.

Eduard Beyer
in Wien I, Schottengasse 7.

Luftschiffahrt.

Wir bieten in wenigen Exemplaren an:

Turner (Hatton) — Astra Castra:

Experiments and Adventures in the Atmosphere, numerous full-page plates and wood engravings of Celebrated Ancient and Modern Flights, Portraits of Aeronauts, &c., with a List of Books on Aerostation from 1627 to 1865, imperial 4to.

Thick vol. London, 1865. Halbleder. Starker Band mit vielen Illustrationen. Das ausführlichste und umfangreichste Werk über die Geschichte der Luftschiffahrt.

(Ladenpreis 42 Mk.) für
15 Mk. bar.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. und Antiquariat.

G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:

Schmidt, E., Lehrbuch d. pharmaz. Chemie. I. Bd. 1898, II. Bd. 1901. Orig.-Halbfranz. Tadellos.

Helen Keller:

Die Geschichte meines Lebens

wird

Das Buch des Jahres

sein. Ich bitte daher, zur Oster-Messe reichlich zu disponieren, um ein unnötiges Hin- und Herschicken des Buches zu vermeiden. Demnächst erscheint die 12. Auflage.

Stuttgart

Robert Luz

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

SOCIÉTÉ D'ÉDITIONS LITTÉRAIRES ET ARTISTIQUES
(LIBRAIRIE PAUL OLLENDORFF)
PARIS — BERLIN — LEIPZIG.

Demnächst erscheinen:

PAUL ADAM
LE SERPENT NOIR

Roman.
Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

MAURICE VAUCAIRE
MAISON DE POUPÉES

Couverture dessinée par Chéret.
Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

MAURICE MONTÉGUT
DANS
LA PAIX DES CAMPAGNES

Roman.
Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

LEON VILLE
L'HERCULE DU NORD.

Roman.
Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

FRÉDÉRIC MASSON
JADIS

Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

Mme. CARETTE
HISTOIRE DE MA VIE

par
GEORGE SAND.
Un vol. 3 fr. 50 c.

JEAN LORRAIN
L'ÉCOLE
DES VIEILLES FEMMES

Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

BRENN

YVES MADEC,
Professeur de collège.

Un vol. gr. in-18 jés. 3 fr. 50 c.

GESCHÄFTSLEITUNG FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH-UNGARN:
BERLIN W. 30, WINTERFELDTSTRASSE 30B: EMIL GOLDSCHMIDT.
LEIPZIG, STERNWARTENSTRASSE 46: L. A. KITTLER.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Demnächst erscheint:

Landwirtschaftliche Versuche

auf den

Rieselgütern der Stadt Berlin

im Jahre 1904.

Von

Professor Dr. **A. Backhaus,**

Direktor der Städtischen Rieselgüter.

Mit 11 Textabbildungen. Preis 4 *M.*

Angebotene Bücher ferner:

Eduard Beyer in Wien I, Schotteng. 7:
Repetitorium der deutschen Reichs- u.
Rechtsgeschichte, sowie kurzgefasster
Auszug aus dem gemein. dtchn. Privat-
recht. Von A. Panofsky. 3. Aufl.
Berl. Kart. *M.* 2.50 ord.
60 $\frac{1}{2}$ netto u. **7/6**.

Liegel's Buchh. in Villach:
Petermanns Mitteilgn. 1902, 03. In Orig-
Decke geb.

S. Schwalm in Danzig-Langfuhr:
*Tschermak, Mineralogie. 5. A. O.-Bd. Neu.

Ed. Beyer in Wien I, Schottengasse 7:
1 **Allers**, um die Erde. Origbd. Ganz
tadellos. (40 *M.*) 15 *M.*

Ernst Buchheim in Cöthen (Anh.):
Die alte Kaiserstadt Goslar. 150 *M.*

E. Lucius in Leipzig:
2 **Busch**, Tagebuchblätter. 3 Origbde.
(à 25 *M.* ord.) Neu. à **10** *M.* bar.
3 **Vom Fels zum Meer** 1891. 2 Origbde.
(à 18 *M.*) Neu. à **4** *M.* 50 $\frac{1}{2}$ bar.
2 **Bucher**, Geschichte d. techn. Künste.
3 Origbde. (à 64 *M.*) Neu. à **15** *M.* bar.
1 **Hottenroth**, deutsche Volkstrachten v.
16.—19. Jahrh. 3 Bde. Brosch. (72 *M.*)
Neu. **30** *M.* bar.

Hanns Georg Fuchs in München, Kaul-
bachstrasse 22a:

Pocci, Franz Graf von, Märlein von Einem,
der auszog, das Fürchten zu lernen.
Zahlr. Illustr. u. Vign. München (1839).
8°. Br., unb.; Orig.-Umschl. *M.* 1.20.
Hänsel u. Grethel, ein Märlein. 21 lithogr.
Illustr. u. Vign. München (1839). 8°.
Br., unb. Orig.-Umschl. *M.* 1.20.
Das lustige Märlein vom kleinen Frieder
mit sein. Vogelrohr u. seiner Geige.
München (1839). 8°. Mit 23 Vign.
und Illustr. Br., unb. Orig.-Umschl.
M. 1.20.

Blaubart. Ein Märchen, erzählt u. ge-
zeichnet v. F. Pocci. Zahlr. lithogr.
Illustr. München (ca. 1839). 8°. Br.
Orig.-Umschl. (Lithogr. Text.) *M.* 1.20.
Fundevogel, ein Märlein v. Grimm. M.
zahlr. Illustr. u. Vign. Pocci. München
(ca. 1839). 8°. Br., unb. Orig.-Umschl.
M. 1.20.

The International News Company, 83
& 85 Duane Street in New York City U. S. A.:

Griesinger, die Jesuiten. Vollständ.
Geschichte ihrer offenen u. geheimen
Wirksamkeit von der Stiftung des
Ordens bis heute. Dem deutschen Volke
erzählt. 2. Aufl. 2 Bde. 374 u.
537 Seiten. Stuttgart 1872. Broschiert,
etwas vergilbt. (6 *M.* ord.) **Einzeln**
oder in **Partien!**
Gebote direkt.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i/Schl.:
1 **Fliegende Blätter** 1887—1903. (Bd. 86
bis 119). 34 Bde. Geb. i. Hbldr. Gut erh

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Adolf Graeper in Barmen:
Töchteralbum, v. Gumpert. Bd. 36. 37.
Schuster, Leben Jesu. Illustr.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Frühling, Wasserbau. III. Antiquar.

Heinrich Kerler in Ulm:
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. 2. A.
*Opperl, paläontol. Mitteilungen.

*Griesinger, Jesuiten.
*Schmid, Kunst-Stil-Unterscheidung.

Albert Neubert in Halle a/S.:
Toussaint-L., Französisch.

Mittler's Sortiment in Berlin:
1 **Eckstein**, Glück u. Erkenntnis. 1881.

R. Streller in Leipzig:
Busch-Album.

Bernard Quaritch, London, 15, Piccadilly, W.: Schmidt, tibetisch-deutsches Wörterbuch. St. Petersburg 1841.
Taranatha, Geschichte des Buddhismus in Indien, aus dem Tibetischen übers. v. Schiefner. St. Petersburg 1869.
Annales des Sciences Naturelles: Botanique 1890 to date.
 — do. Zoologie 1894 to date.
Lorris (G. de), le Roman de la Rose. 4^o. M. le Noir. 1509.
 — Folio. Verard. 41 lines.
 — par Molinet. Folio. Verard, Paris.
Ptolemaeos, Geographia. Argent. 1522.
Vieillot, Oiseaux de l'Amérique Septentrionale. 1807. 2 vols. Folio. Coloured plates.
Duméril, Catalogue méthodique de la Collection des Reptiles. 1851.
Bonnaterre, Ophiologie. 1790.
Vaillant, Reptiles et Batraciens de l'Europe. 1874 u. 1885.
Rusconi, Amours des Salamandres aquatiques. 1821.
Rochebrune, Reptiles et Amphibiens de la Sénégalie. 1885.
Carmen Sylva, mein Rhein.
J. Linck's Buchhdlg. in Karlsruhe:
John, Gesch. d. Statist.
Hildebrand, Gegenw. u. Zuk. d. Nationalökonomie. (1848.)
Brehms Tierleben.
Nils Pehrsson in Leipzig:
Bulletin de la soc. chimique 1858-1902.
 — franç. de minéralogie. Vol. 1—21.
 — industr. de Mulhouse 1826—1902.
 — internat. des électriciens 1884—86, 1894—1902.
 — de la soc. de physique. 3. série cplte.
 — do. géologique de France 1830—96.
 — do. mathémat. de France. Série cplte.
Génie civil 1880 Octobre—1902 Sept.
Industrie électrique. Cplte. 1902 incl.
Journal de l'éclairage au gaz etc. 1895—1902.
Lumière électrique. Série complète.
Mémoires de l'acad. des sciences Paris. Série cplte. 1902 incl.
Metallographist. Vol. 1—6.
Chemical News 1860—97.
Power 1895—1902.
Transact. of the American inst. of electr. eng. from beg. to 1904 incl.
 — of mining engineers 1890—1902.
Electr. World, from beg. to 1902 incl.
 — Review. Vol. 1—51, 54.
 — Engineer. New series. Vol. 1—30.
Proceedings of the Royal soc. Vol. 1—70.
Messengers of mathemat. from beg. to 1904.
Electrochem. Industry, from beg. to 1903.
Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Holtei, vierzig Jahre.
Suchier-Birch-H., franz. Litteratur.
Wülcker, engl. Litteratur.
Treitschke, dt. Gesch. im 19. Jh. 5 Bde.
Heinrich Stadt in Wiesbaden:
Ompteda, Caecilie von Sarryn.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Mosses Reichsadressbuch 1905.
 (A) Rein, Kriminalrecht d. Römer.
 (A) Malys Jahresbericht. Bd. 3—33.
 (A) Gesenius-Buhl, hebr. Wörterbuch.
 (C) Journal de math. element. et spec. Kplt.
 (C) Hermes. Bd. 8.
 (C) Bernoulli, Opera omnia. 4 vol.
 (C) Euler, Meth. inv. lin. curv. max. min. prop. gaud.
 (C) — Indroductio in anal. inf. 1797.
 (C) Math. Annalen, Bd. 6.
 (C) Annales de l'Inst. Pasteur. Vol. 1/8, 11/16.
 (H) Jensen, Erbtheil d. Blutes.
 (H) Klee, deutsche Heldensagen.
 (H) Kleinschmidt, Bilder aus Amerika.
 (H) Lauff, Klaus Störtebecker.
 (H) Lindner, Krieg gegen Frankreich.
 (H) Lutz, Wanderungen.
 (H) Malot, Heimathlos.
 (H) Reuper, Helden zur See.
 (H) Richter, deutsche Sagen.
 (H) — deutsche Frauen.
 (H) Roth, um des Reiches Krone.
 (H) Rüdiger, Siegf. Bunstorp.
 (H) Schober, Katech. d. Volkswirthsch.
 (H) Smidt, Seeschlachten u. Abenteuer.
 (H) Stevenson, Erbe v. Ballantrox.
 (H) Storm, Gesch. a. d. Tonne — in St. Jürgen — abseits v. Tannenbaum.
 (H) Strodtmann, Lieder u. Balladen.
 (H) Telmann, nach Jahr und Tag.
 (H) Thoma, Kamerad Wiederholt.
 (H) Thompson, Bingo.
 (H) Vaterländ. Ehrenbuch. I. III.
 (H) Volz, geogr. Bilder aus Europa.
 (H) Wagner, Entdeckungsreisen. 6 Bde.
 (H) Werner, berühmte Seeleute. 2 Bde.
 (L) Archiv f. Gynäkologie. Bd. 14—17.
 (L) Winter, gynäk. Diagnostik. 2. A.
 (L) Karajan, Heinr. d. Teichner.
 (L) Seemüller, Seifried Helbing.
 (L) Veronese, Geom. v. mehr. Dimens.
 (R) Brenner, Spazierg. d. d. Himmelszelt.
 (R) Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 16. 17.
 (R) Förtsch, Code civil u. B. G.-B.
 (R) Ulbrich, österr. Staatsrecht. 3. A.
 (R) Philippovich, Nationalökonomie.
 (R) Boyen, Erinnerungen.
 (R) Buchheister, Drogistenpraxis. II. 4. A.
 (R) Flowers Kollektion. 4 Bde.
 (R) Weigert, anatom. Beiträge z. L. v. d. Pocken.
 (R) Spitta, Joh. Seb. Bach.
 (W) Fuhrmann, Infin.-Rechnung.
 (W) Halem, Blicke auf e. Teil Dtschlds. etc.
 (W) Vasari, Leben d. ausgez. Maler.
 (W) Cantor, Vorlesgn. II, 1. 1. Aufl.
 (W) Simon, Dynasten u. Grafen z. Erbach.
 (W) Hackländer, Gesch. im Zick-Zack.
 (W) Kuh, Hebbel.
 (W) Bresslau, Konrad II. Bd. 2.
 (W) Kant, Logik. Ausg. m. Druckfehlerverz.
 (W) Centralbl. f. Physiologie. Bd. 7—13.
 (W) N. Archiv f. ält. dtische Geschichtskunde. 1—28.
 (W) Plan von Bologna vor 1859.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (W) Correspond. entre Mirabeau et Marck, p. Bacourt.
 (W) Mosses Reichsadressbuch 1905.
August Lax in Hildesheim:
 *Literatur üb. Kupferstich u. Kupferstecher.
Hugo Güther in Erfurt:
 *Meissner, lat. Phraseologie.
 *— lat. Synonym.
 *Kreutzer, Zollabfert.-Wesen.
Otto Kaven in Hamburg:
 Tegetmeyer, E., Kaiserbrüder.
Friedr. Meyer's Buchh. in Leipzig:
 *Mitteilg. a. d. hist. Literatur. I. 1873.
 *Reichstagsakten, Dtsche., 1867—1901. Einzelne Bände.
Ad. Ettler in Hamburg:
 1 Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 3.
 1 Glück, Pandekten. Bd. 1—45 und 4 Registerbde. Brosch. od. geb. Event. Bd. 28 apart.
J. Lindauer'sche Buchh. in München:
 Lange, Materialismus.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 Forschungen z. Gesch. Bayerns. I—XII.
 Güldner, Verbrennungsmotoren.
 Noe, H., Dies irae.
 Noe, H., Erzählungen u. Bilder.
 Kommersabende. I—IV.
A. Eggimann & Co. in Genf:
 *Ztschr. f. bild. Kunst. Kpltte. Ausg. N. F. Bd. 9 u. 12.
Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
 *Alles von Eduard Breier, unter andern auch vom selben Autor:
 *Glöckner von Malborghetto.
 *Revolution der Wiener.
 *Alte Gott.
 *Schiffzieher.
 Angebote direkt erbeten.
Literarische Anstalt in Freiburg i/Br.:
 Plotinus, Opera. Griechisch.
 Grimm, Leben Jesu.
 Dieringer, Epistelbuch.
 Cornelius a Lapide, Opera.
 Virgil, Aeneis, v. Brosin. M. Anhang.
 Oesterley, histor.-geogr. Wörterbuch.
 Mathies, M., fotogr. Kunst. 1902. 03.
 Adelskalender 1900—1904.
 Friedländer, Sittengeschichte Roms.
Müller & Seiffert in Breslau I:
 *Handb. d. Botanik, v. Schenk. I—V.
 *— d. Mathematik, v. Schlömilch. I—II.
 *— d. Physik, v. Winkelmann. I—V.
 *Handwörterb. d. Astronomie, v. Förster u. V. I—IV.
Walter G. Mühlau in Kiel:
 *Diezel, Niederjagd.
 *— Erfahrungen a. d. Geb. d. Niederjagd.
 *Dorner, Lehre v. d. Person Christi.
 *Schneckenburger, Darstellg. des Grundbegriffs.
 *Harnack, Luthers Theologie.
 *Holtzendorff-Kohler, Encyclopädie.
H. von Schönfeld in Zara:
 1 Sanders, Wörterbuch der dtchn. Spr. I—III. Geb.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
En Costume d'Ève, Aktwerk, Serie I u. II.
Quanter, die Sittlichkeitsverbrechen.

Hermann C. A. Schlagehan in Dresden-A.:
*1 Hoyer, Fabrikation des Papiers.

*1 Schubert, Praxis der Papierfabrikation.
Angebote direkt.

G. Heydenreich in Berlin SW. 11:
Gauss, trigon. u. polyg. Rechnng. in d.
Feldmesskunst.

About Animals (sog. engl. Zoolog. Garten).

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:

*Chemische Unterrichtsbriefe. Kplt.

Béla Szilágyi in Budapest:
*Werke u. Ansichten üb. engl. Schlösser d.
Renaissance u. der Jetztzeit.
Gef. Angebote direkt!

Ernst Haase in Berlin W. 35:

1 Hirth, chines. Studien.

1 Haeckel, Welträtsel. Gr. Ausg.

L. Gross, 2, rue Maccarani in Nizza:

Briefe, die ihn nicht erreichten.

Götz Krafft. II.

Ompeda, Monte Carlo.

Viebig. Alles.

Freytag, Soll u. Haben. Bd. 2.

Megede. Alles.

Alles über Chamonix; — Montblanc; —
Hochtouren. In franz. u. engl. Spr.

Buchh. C. Wettstein in Zürich:

*1 Krauch, Prüfung chem. Reagentien.
(B., Springer.)

Paul Beyer in Leipzig:

Mangner, Spielplätze u. Erziehungsvereine.

Schreiber, Gesch. d. Schrebervereins d.

Westvorst. z. Lpzg.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Hagenbach, Kirchengesch. Bd. 4 u. 5. 3. A.

Archiv z. Studium d. neuer. Sprachen, v.
Herrig. Kplt.

Becker, Weltgesch. 8. A., v. Schmidt.
Bd. 3. 4. 19. 20.

Gotthelf, ges. Schriften. Ausg. letzter H.
1856. Bd. 10.

Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. Berl. 1900.
Musik 1902.

Paur, Lebensgesch. Dantes. 1862.

Wieland, hrsg. v. Gruber. 1824—28.
Bd. 24 u. 53.

Engelmann, Bürgerl. Recht. 3. A.

Fischer, der Verkäufer. 1899.

— Gesch. d. dtchn. Handels. 1. u. 2. A.

Hirsch, Danzigs Handels- u. Gewerbesgesch.

Holtzendorff, Rechtslexikon. 3. A.

Lloyd, Gesch. d. 7jähr. Krieges.

Napoleon I., militär. Schriften. 1881.

Rechtsprechg. d. R.-G. in Strafsachen m.
Rep. I—III.

Vangerow, Pandekten. 7. A.

Archiv f. Anthropologie. Bd. 20—28.

Gibbs, thermodynam. Studien. 1892.

Jahresbericht d. Ophthalmolog. f. 1901 u. 03.

Langer u. Toldt, systemat. u. top. Anat. 7. A.

Johannes Dreesen in Kiel:

*Jäger, Gartenkunst u. Gärt. sonst u. jetzt.

*Voretzsch, Einf. in d. Stud. d. altfranzös.
Sprache.

Angebote nur direkt.

C. Hübscher in Bamberg:

1 Meier-Schömann, attischer Prozess.

Georg Müller in München:

*Lothar u. Maller, herausgeg. v. Friedr.
Schlegel.

*Hans Sachs. Die alte Folioausgabe, ein-
zelne Bände.

Ad. Becker's Buchh. (E. Miksch) in Aussig:

*Dahn, sämtl. Werke. 21 Bde. u. N. F.
4 Bände.

*Bersch, chem.-techn. Lexikon.

*Fischer, chem. Technologie der Brenn-
stoffe. 2 Bde.

*Herwegh, Lieder eines Lebenden.

*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. I—II.

*Weismann, Aufsätze über Vererbung u.
biol. Fragen.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I., Bognerg. 2:

*Weber, B., Meran u. Umgebung. 1845.

*Hebenstreit, Chronik v. Meran od. ähnl.

*Cohen, Monnaies frapp. s. l'emp. Rom.
Vol. 1—3 u. 8.

*Klein, Anwendung d. Differentialrechng.

*Steub, Wanderng. d. d. bayer. Gebirge.

*Raimunds Biographie.

*Sechter, Harmonielehre.

*Studio. Kplt. u. einzelne Bde.

*Bertuchs Bilderbuch. Bd. 12. Weimar.

*Spitta, Bach.

*Haydn, Streichquartette, hrsg. v. Lipinski.

*Ackermann, Microcosm of London. Kplt.
u. einz. Bde.

*Durch Südfrankreich in das Herz von
Spanien.

*Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.

Gebr. Drucker in Padua:

1 Moniteur Universel 1791—1869. Geb.

1 Jus Graeco-Romanum, ed. Zachariae v.
Lingenthal.

1 Francke, exegetisch-dogmat. Kommentar
über d. Pandektentext: De hereditatis
petito. Göttingen.

1 Seresia, de la pétition d'hérédité en
droit moderne. Bruxelles 1863.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Dieckmann, das Gilgamis-Epos.

Prince, Commentary on the book of Daniel.
Buxtorfius, Biblia Hebraica et Chaldaica.
Basil. 1619.

Wolf, Studien z. Geschichte d. span. u.
portugies. Nat.-Litteratur.

Tetens, Versuche über d. menschl. Natur.
1776/77.

Gayer, d. gemischte Wald.

Ersch, la France littéraire.

Ἐφημερίς ἱστοριογραφική 1900, 1901.

Alexis, ges. Werke.

Beyer, deutsche Poetik.

Walter, Wittenberg. geistl. Gesangbuch.

Pfeiffer, Protozoen.

Russ, Jahrbuch der Natur.

Kerner, ausgew. Werke.

Schütze, Th. Storm.

*Staatshandbuch f. Preussen 1904.

C. v. Lama's Nachf. in München:

Abraham a S. Clara, sämtl. Werke.

Detzel, Ikonographie. 2 Bde.

Rich. Rother in Görlitz:

Stehle, Schiebersteuerungen.

Solbrich, Gedichte. Ca. 1821.

G. Hedeler in Leipzig:

*Schriften d. Ver. f. Sozialpol. 60., 61. Bd.

*Werke üb. Kartellwes. u. Syndikate.

W. Heffer & Sons, Cambridge, 4, Petty Cury:

Cicero, de finibus, ed. Holstein.

Sand, la mare au diable.

Bonnycastle. Erste Ausg. seiner arithmet.
u. algebraischen Bücher.

Angebote aller Werke üb. Alg. u. Arithm.
aus der Zeit 1759—1799.

Balzac, Oeuvres. Irgend eine Ausgabe,
enthaltend ca. 30—40 Bde.

Villemarqué, Table ronde.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

*Neues Archiv d. Gesellsch. f. ält. dtische.
Geschichtskunde. Kplte. Serie.

*Gross, prakt. Geometrie.

*Leber, Tabularum ad facil. et brevior. in
Vegae thes. logarithm. etc. Wien 1897.

*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1901 u. f.

The Intern. News Comp. in Leipzig:

1 Rellstab, 1812. 5 Bde. geb. in 3.
(3 *M* ord.)

1 Lohmeyer, Pudelnärrisch. (1 *M* 50 *δ*.)

1 Der gestiefelte Kater. (1 *M* 50 *δ* ord.)

1 Thomann, R., Leben u. Thaten v. Hannis
Schaute, alias John Shoddy oder von
Buxtehude nach San Francisco. Ein
Gedicht. (Phil., Schaefer & Koradi.)

1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Hfz.

2 Delitzsch, bibl. Psychol. 1. Aufl.

1 Beste, Luthers Glaubenslehre.

2 Harbs, Epheserbrief. Geb.

1 Oehler, Theolog. d. Alt. Test. Geb.

1 Schultz, alttest. Theologie. 1869. Geb.

Bengel, Gnomon. Deutsch.

Geist aus Luther. 4 Bde.

Steinmeyer, Beiträge z. Schriftverständnis.

Walther, C. F. W., Predigten.

Chemnitz, Loci theol.

Benedict XIV., de Synodo dioec., de Missa,
de Canon. Sanct.

1 Luthers Werke. Erlangen. 1. Aufl.
Bd. 26. 27.

Richard Bertling in Dresden-A.:

*Einzelblattdrucke des XVI. Jahrh. mit
Musiknoten. Alles sehr erwünscht.

*Alte Musikwerke u. solche über Musik
u. deren Geschichte, von frühester Zeit
an bis in das XVII. Jahrh.

*Alles über Musik aus jeder Zeit. Musi-
kalien, Bücher, Handschriften, Original-
manuskripte bedeutender Meister, Por-
träts, bildl. Darstellungen überhaupt

in jeder Technik, Medaillen, Bronzen etc.

☛ Gefl. zu notieren: Für Vermittlung
oder Zuweisung ganzer Sammlungen oder
von Einzelobjekten wird gute Provision von
Richard Bertling in Dresden bewilligt.

Göbel & Scherer in Würzburg:

*Simar, Moraltheologie. 3. Aufl.

*May, Winnetou. 3 Bde. Geb.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

Das Museum. Alle Bde. Brosch. u. geb.

Bulthaupt, Saul.

- J. Scheible** in Stuttgart:
 *Totentänze.
 *Alte Kalligraphie.
 *Falknerei.
 *Alte Werke über Strafen; — Inquisit. u. Tortur; — Märtyrer; — alte Gerichtsordngn. u. Landrechte.
 *Folio-Bibeln mit Stichen u. Holzschn. vor 1800.
 *Englische illustr. Werke (keine Zeitschr.).
 *Kryptadia.
 *Folklore.
 *Grössere alte Werke über Musik u. Musikinstrumente.
 *Illustr. Werke über Japan u. desgl. alter Zeit über Russland.
- Carl Flemming Verlag A.-G.** in Glogau:
 *Berghaus, physikal. Atlas. 3. Ausgabe. 75 Karten in 7 Abteilungen.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 E. gut erh. vollständiger Gutenbergdruck, ferner ein weniger gut erhaltener, der defekt sein kann.
 *Trésor musicale. Jahrg. 13.
 Wechsler, Utopien.
 Bopp, Sanskrit-Grammatik.
 Cohen, Descript. des monnaies impér. 2. éd.
 Rethel, künstl. Nachlass; — Hannibals Zug üb. d. Alpen; — Tod als Freund; — rhein. Sagenkreis u. andere von Rethel illustr. Werke.
 Reuss, Gesch. d. Neuen Test.
 Deutsche Bauzeitg. Jahrg. 1. 1867.
 Centralblatt d. Bauverwaltg. 1896-1904.
 Paulus, Kunstdenk. v. Württemberg.
 Biese, Entwickelg. d. Naturgeföhls.
 Monumenta Germ. paed. Bd. 13. 29. 31.
 Elbe, Junker von Luzern.
 Tibull, Carmina, ed. Lachmann.
 Ansichten von Genf a. d. 17. u. 18. Jh. — v. Bad Nenndorf bei Hannover.
 Procop, ed. Dindorf. Vol. III.
 Nibelungenlied, übers. v. Marbach.
 Reinick, Lieder eines Malers. 1837.
 Das fröhliche Prag.
 Gauckler, Tête de poète grec.
 Norberg, Hadschi Khalifa, Geographia orientalis, ex Turc. lat. versa. 1818.
 Sismondi, nouv. princip. d'écon. polit.
 Apocalyp. apocryph., ed. Tischendorf. 1866.
 Gewerbebericht. Jg. 4—6.
 Straeter, Geschichte d. Ästhetik.
 Vascotti, Kirchengeschichte.
 Dilke, Greater Britain. 3. ed.
 Meinecke, die deutschen Kolonien.
 Volz, unsere Kolonien.
 Sharpe a. Wyatt, Monograph. of Hirundinidae. Tl. 1. 11. 12. 15.
 Nov. Testam. secund., edit. Hieron., rec. J. Wordsworth a. White.
 Wagner, Prometheus. 1. Ausg.
 Bullock, progress. lessons of doc. Chinese.
 Lotz, Nationalwirtschaftslehre.
 Weber, Handb. d. ökon. Litteratur.
 Jacoby, Idee d. Entwicklung.
 Schoenhof, History of money.
 Knies, polit. Ökonomie. N. Aufl.
- Ernst Buchheim** in Cöthen (Anh.):
 *Lunge, Soda-Industrie. 3 Bde.
 Knackfuss, Künstlermonogr. Nr. 1. 7. 23. 31. 54. 70.
 Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
 Mühlfeld, Pater Bernhard.
- Max Weg** in Leipzig:
 Deutsche Landwirthschaftliche Presse. Jahrg. 24. 28. 29. 30. (1897, 1901-03.)
 Geologisches Centralblatt, hrsg. v. Keilhack. Kplt. u. einzeln.
 Petermanns Mittheilungen 1883—1904.
 — do. Beilagehefte dazu
 Alpines Journal. Kplt. u. einzeln.
- Adelbert Votsch** in München:
 *Büchner, Kraft u. Stoff. Gr. A.
 *— aus Natur u. Geisteswelt.
 *Götz, geogr.-stat. Handb. v. Bayern.
 *Des Knaben Wunderhorn. 2. Bd.
 *Dahn, ein Kampf um Rom. 1. Bd.
 *Gothaischer Hofkalender 1904.
 *Matthei, elektro-magn. Heilmethode.
 *Deutsches Meister-Archiv.
 *Ambros, kulturh. Bilder.
 *— a. d. Musikh. d. Gegenwart.
 *Bilderbibel, v. Schnorr v. C.
 *Stielers Handatlas.
- Franz Heigl** in München, Königinstr. 8:
 *Heyse, Liebeszauber. (Billig.)
 *Nordau, konvent. Lügen.
 *Andrees Handatlas. 4. Aufl.
 *Weiss, Weltgeschichte. Alte Aufl.
 *Kobell, Wildanger.
- H. G. Fuchs** in München, Kaulbachstr. 22a:
 Gothaischer genealog. Hofkalender; — Taschenbuch gräf. Häuser; — do. freiherrl. Häuser; — do. adeliger Häuser. Je zwei sich ergänzende der letzteren Jahrgänge.
 Adressbuch von Wien 1904.
 Fuchs, Karikatur. I. II.
- Otto Borggold** in Leipzig:
 Böhlau, meckl. Landrecht.
 Büsing, meckl. Staatsrecht.
 Gartenlaube 1884, 89.
 Rietschel, Lüftungsanlagen. 1902.
 Möller, Kirchengeschichte. I. II.
 Matthäus, Baukunst d. Mittelalters.
 Toussaint-L., frz. Handwörterbuch.
 Berlitz, Franz. u. Engl.
 Zündel, Blumhardt.
 Andrees Handatlas. 4. Aufl.
 Joh. Jac., Rombach. Alles.
 Luthardt, Comp. d. Ethik.
 — Comp. d. Dogmatik.
 Eucken, System. gross. Denker.
 Kunst für Alle.
 Mansfeld. Alles, bes. Mundart.
 Echtermeyer, bis 1850.
 Arnold, Gleichstrommaschine.
 „Hütte“.
 Cl. du Plessis, franz. Emigrant.
 Brandes, Emigrantenliteratur.
- Hermann Zieger** in Leipzig:
 Jugend 1901—1904.
 Simplicissimus. Bd. 1 u. folg.
 Wandern u. Reisen. Jahrg. I.
- Hans Schultze** in Dresden-A. I:
 *Naumanns Naturgeschichte der Vögel. N. A. Kplt. u. einzeln. (Frühere Angebote bitten zu wiederholen.)
 *Martens, Weich- u. Schalthiere.
- Ludwig Davids** in Schwerin:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jubil.-Ausg. 1901—03.
 *Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
 2 Warburg, Kautschukpflanze.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
 Handb. d. Oceanographie, v. Attemayr etc. 1883.
 Labram u. Imhoff, Gattg. d. Rüsselkäfer.
 Leisering, Atlas d. Anat. d. Pferdes.
 Gartenzeitung, v. Koch. 1854—58.
 Wochenschrift z. Beförderg. d. Gartenbaus, v. Koch.
 *Fries, Wahrscheinlichkeits-Rechng. 1842.
 *— mathemat. Naturphilosophie.
 Fortschritte d. Physik. 11-17. 1855-61.
 Zeitschrift, Österr., f. Meteorologie 1866-68.
 Chem. Central-Blatt 1872, 78, 84-87, 91, 92.
 Journal Amer. Chem. Soc. Vol. 5. 6. 13 u. f.
 Glasers Annalen f. Gewerbe 1878, 90—1904 u. einzeln.
 Neuberts Gartenmagazin: Monatshefte f. Gartenbau 1885—92, 96 u. folg.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Staub, Komm. z. H.-G.-B. Ältere A.
 *Sydow-B., C.-P.-O. 9. A.
 *Mayer, O., Verwaltungsrecht.
 *Czyhlarz, Instit. d. röm. Rechts.
 *Heilfron, deutsche u. röm. Rechtsgesch.
 *Gunkel, Genesis.
 *Luthardt, Komp. d. Dogmatik.
 *Mertens, illustr. Weltgeschichte.
 *Emmer, illustr. Kunstgeschichte.
 *Stöhr, Histologie. 11. A.
 *Krafft-E., Psychopathia sex. Ält. A.
 *Hdb. d. Entwicklungslehre d. Wirbeltiere.
 *Handb. d. Laryngologie, v. Heymann.
 *Klein, Krystallberechnung.
 *Toulouse, les causes de la folie.
 *Georges, kleines dtsh.-lat. Handwörterb.
 *Jolys techn. Auskunftsbuch. 1903 od. 04.
- Speyer & Käerner** in Freiburg i/Br.:
 *Kolle-Wassermann, Mikroorganismen.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel, Schweiz:
 *Lange, J., Darstellg. d. Mensch. in d. ält. griech. Kunst. 1899.
 *Schmiedekunst d. 15.—18. Jh. (Wasmuth.)
 *Kretschmar, Konzertsaal. II, 2.
 *Sievers, Europa.
 *Sedlacek, 640 Recepte f. d. Zahnpraxis.
 *Bitzius, Predigten. Bd. 3.
- Alfred Neumann's Bh.** in Frankfurt a/M.:
 1 Winer, comparative Darst. d. Lehrbegriffs d. verschied. christl. Kirchenparteien.
 1 Liter. Echo. Jahrg. 1 u. 2 kplt. (E. Fleischel & Co.) In Heften.
- J. A. Stein's Buchh.** in Nürnberg:
 *Die Quelle. Bd. 1—5.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:
 Wilmers, kurzgef. Handb. d. Religion.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Bruce, Travels in Abyssinia.
 Lieblein, Dict. d. noms hieroglyph. Lfg. 1.3.4.
 Amelineau, Geogr. de l'Égypte. 1893.
 Warschauer, Gesch. d. Sozialismus.
 Menant, Pierres gravées de la Haute-Asie.
 Locke, Works. 4 vols. 1890.
 Hume, Works, ed. Green u. Grose. 4 vols.
 Goldast, Monarchia. Hanoviae 1612—14.
 Dannenberg, Münz. d. sächs. Kaiserzeit.
 Monumenta sacra, ed. Ceriani. 5 vol. 1861.
 Quintus Smyrnaeus, ed. Köchly. 1850.
 Preuss. Jahrbücher. Bd. 70.
 Analecta poetar. graec., ed. Brunck. 3 vol. 1785.
 Aristoteles, Metaphysik, v. Schwegler. 4 Bde. 1847.
 Igen, Scolia, carmina convivalia. 1798.
 Poetriae Lesbiae fragmenta, ed. Wolf. 1733.
 Foeminarum illustr., Sapphus etc. fragmenta, ed. Wolf. 1735.
 Hugo, Städteverwaltung. 1901.
 Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater u. Mode. Jahrg. 1819. 33/34. 1842—48.
 Staudt, Geometrie d. Lage. 1847.
 Bayard, Geizige u. s. Tochter. 1840.
 Hooft, Warenar, ed. de Vries. 1843, oder andere Ausgabe.
 Querolus, ed. Klinckhamer. 1829, oder andere Ausgabe.
 Claus, de Aulularia.
 Manuscr. Revue des documents-manuscrits. Vollst. Reihe.
 Galen, Irrlicht v. Argentières. 1880.
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 113—336. 1900—04.
 Zeitschrift f. Elektrochemie. Bd. 6—10. 1900—04.
 Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 30—41. 1900—04.
 Brinkman's alphabet. Lijst v. Boeken. Jg. 1901—04, oder einzeln.
 Afrikan. Studien, v. Velten, Neuhaus u. Lippert. (Mittheilgn. d. Sem. f. orient. Sprachen. Abth. III.) Jahrg. 1—3.

H. Ebbecke in Leipzig-Gautzsch:

- Jordan, Strophen u. Stäbe.
 — letzte Lieder.
 Kugler, Gedichte.
 Müller v. Königswinter, Dichtungen eines rhein. Poeten.
 Meyr, Gedichte.
 Heyse, Gedichte.
 Grosse, Gedichte.
 Hopfen, Gedichte.
 Lingg, Gedichte.
 Leuthold, Gedichte.
 Beck, Gedichte.
 Ebert, Karl Egon, Gedichte.
 Meissner, Gedichte.
 Schindler, Rosenegger Romanzen.

- Dulau & Co.**, 37 Soho Square in London W.:
 Dugat (G.), Histoire des Philosophes Musulmans du 632—1258. 1878.
 Scherff, d. Schlacht bei Beaune la Rolande. Vortrag. 1873.

Ernst Frensdorff in Berlin SW., Königgrätzerstrasse 44:

- *Denifle, Gesch. d. Univers. im M.-A. I. Berlin 1855.
 *Beneke, unsere Universitäten. 1836.
 *Haupt, Plus Ultra. 1887.
 *Rückert, L. J., d. akad. Lehrer. 1824.
 *Manuale Scholarium: Pseudo-Boëthius. (Ältere od. neuere Auflage.)
 *Adressbuch von Berlin 1807 od. 1808.
 *Alte Ranglisten 1790—1792.
 *Sophie Schwerin. Ein Lebensbild.
 *Christian Olpe (Olpius), v. d. Absichten d. göttl. Vorsehung. Dresden 1773.
 *Krauss, Christian Michael, Commentatio epistolaria in Psalmorum LXV 2—5. Hildburghausen 1767.
 *v. Auffenberg, Jos., sämtl. Werke. 22 Bde. Wiesbaden 1843—45.
 *Literarische Weihnachtsgabe f. Strassburgs Kinder. Zeitgedichte. Berlin 1870.
 *Kehrein, dram. Poesie. 2 Bde. Lpzg. 1840.
- *Erstausgaben deutscher Klassiker.
 *Alles über Carl Fr. Bahrdt.
 *Alles von Julius v. Voss.
 *Kuriosa auf d. Gebiete d. Theatergesch.
 *Berolinensien.
 Ältere Berliner Zeitungen. (Haupts. 17-18. Jahrhundert.)
 *Alles von u. über Louis Schneider.
 *Feige, d. kleine Gesellschafter. (Kinderbilderbuch.)

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

- *Beyer, im Pharaonenlande.
 *Bigelow, Völker im kolon. Wettstreit.
 *Bock, im Reiche d. weissen Elefanten.
 *Bülow, drei Jahre im Lande d. Witbois.
 *Dannemann, erläut. Abschnitta. d. Werken hervorrag. Naturforscher.
 *Dove, Südwestafrika.
 *Ploss, das Weib.
 *Friedrich, sechs Monate Indien.
 *Goetzen, durch Afrika.
 *Grothe, auf türkischer Erde.
 *Gumplowicz, Rassenkampf.
 *Herder, Werke. (Hempel.)
 *Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch.
 *Klose, Togo.
 *Lindau, aus China u. Japan.
 *Martin, ill. Naturgeschichte.
 *Mehring, Sozialdemokratie.
 *Ohrwalder, Aufstand i. Reich d. Mahdi.
 *Poths-Wegner, Deutschlands Einigung.
 *Schweiger-Lerchenfeld, im Reich d. Cyclop.
 *Seidl, Wagneriana.
 *Merriman, Briefe an Papa.
 *Ebers, Gred; — Schwestern; — Elifên; — Homo sum; — Josua; — Serapis.
 *Spielhagen, Sonntagskind; — Hohenstein; — Pharao; — W. w. d. werden; — Angela; — platt Land; — Noblesse oblige.
 *Bulle, Gesch. d. zweiten Kaiserreichs. Heller Origbd.

J. H. de Bussy in Amsterdam:

- *Rée, P., Entstehg. d. Gewissens. (Berlin 1885.)

L. W. Seidel & Sohn in Wien:

- Armee-Verordnungsblatt. Jahrg. 1896 bis 1903. (Mittler & Sohn.)
 Bancalari, d. Militärdienststil. (Teschen 1873.)
 Byr, österreichische Garnisonen.
 Cohen, Description générale des monnaies de la république romaine.
 — Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain.
 Deak, Franz, ein Beitrag zum ungarischen Staatsrecht. (1863.)
 Export-Compass 1904.
 Feiss, Verpflegswesen d. deutschen Armee.
 Fillis, Grundsätze der Dressur.
 Freytag-L., Heerführung Napoleons.
 Knötel, Uniformenkunde. Band: Österreich-Ungarn.
 Kotera, J., meine u. meiner Schüler Arbeiten.
 Kotzebue, Versuch einer Beschreibung d. Schlacht von Dürnstein. 1805.
 Krieg, Der deutsch-französische, 1870/71. (Preuss. Generalstabswerk.)
 Krieg, Der, in Italien 1859.
 Leithner, beständige Befestigung und Festungskrieg. 3 Bände.
 Lloyd-Tempelhof, Gesch. d. 7jähr. Krieges.
 Lustkandl, das ungar.-österreichische Staatsrecht. (1863.)
 Okkupation Bosniens u. d. Hercegovina durch k. k. Truppen im Jahre 1878.
 Österreichs Kämpfe im Jahre 1866, vom k. k. österreich. Generalstabe.
 Rüstow, Geschichte d. ungar. Insurrektionskrieges in d. Jahren 1848/49. 2 Bde. — Feldzug 1805.
 Schematismus d. österreich. Armee 1849.
 Seidler, Dressur diffciler Pferde.
 Streffleurs österreichische militärische Zeitschrift. Jahrg. 1879.
 Teuber-Ottenfeld, die österreich. Armee.
 Tocqueville, Oeuvres complètes, publ. p. Madame de Tocqueville. Vol. V—Schluss.
 Lumbroso Miscellanea Napoleon. Serie I/IV.
 Briefwechsel zwischen Goethe u. Zelter i. d. J. 1796—1832. (L., Duncker & H.)
- **W. Nevens** in Rotterdam:
 *Kierkegaard, Krankh. z. Tode.
 *— Leben d. Liebe.
 *Lasson, Rechtsphilosophie.
 *Briggs, Logarithms. 1624.
 *de Bruck, Emblemata bellica; — Emblèmes moraux et militaires. Auch defekt. Zahle guten Preis.
 *Emblembücher m. Kpfrn. 1610—30.
 *Baco de Verulamio. Alle Erstausgaben seiner Werke.
- **R. Rudlowski's Bh.** in Braunsberg, Ostpr.:
 Alte u. neue Welt mit den Romanen »Quo vadis?« u. »Die Kreuzritter«.
- **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
 *Hartmann, Ed. v., Neukantianismus.
 *— dialekt. Methode.
 *Dreyer, Jugendlitteratur.
 *Brehm, Inka-Reich.
- **A. Vitez** in Kassa:
 1 Eschstruth, Romane. I. Serie. Geb.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:

- *Hirths Formenschatz. Kplt.
- *Landwirtsch. Jahrbücher. Kplt. m. Erg.-Bdn.
- *Georgs Schlagwortkatalog 1893-1902.
- *Goethes Werke. Abt. I. Weimar. Ausg.
- *Newton, Analysis... Fluxiones, ed. Jones. London 1711.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Vergil, Bucolica, ed. Kappes.
- *Vermessungsanweisung. VIII. IX.
- *Jordan, Vermessungskunde.
- *Quaritch, Institutionen.
- *Archiv f. Ohrenheilkunde 1904.
- *Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 41 u. f.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- *Rheinisches Taschenbuch 1821. 33. 34. 1835. 38.
- *Het Wettloopen tüschen den Has u. d. Swinegel, ill. v. Süs.
- *Henschel u. Merkel, Umschau. II.
- *Warburg, die Kautschukpflanze.
- *Galen, Inselkönig; — grüne Pelz; — Tochter d. Diplomaten; — Nach zwanzig Jahren.
- *Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg. 1-7. Wien 1836-43.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:

- Stahler, Gesch. d. Fuss-Artillerie-Regts. No. 15. 1877.
- Strack u. Kurth, Bibel. Illustr.
- Schlatter, Markus; — Lucas; — Joh.-Evg.; — Timotheus; — Titus.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:

- *Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.
- *Schöne Napoleonporträts.
- *Porträt d. General L. Hoche.
- *Portr. franz. Generale, w. sich a. Rhein ca. 1800-1810 aufgehalten.
- *Ansichten von Rudesheim.

Hermann Seippel in Hamburg:

- 1 Kuh, Hebbels Biographie.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
- *Emerson, neue Essays, v. Julian Schmidt.
- *Papencordt, Cola de Rienzi u. s. Zeit.
- *Braun, Goethe u. Schiller im Urteile ihrer Zeitgenossen. Kplt. u. einz.
- *Rechtspr. d. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1. Geb.
- *Flinzer, Jungbrunnen.

E. Lucius in Leipzig:

- Loewe, englische } Unterrichtsbriefe.
- italienische }
- Geschichtliches über Buchführung.
- Mothes, archäolog. Lexikon.
- 4 Mücke, Harzreise.
- Damm, Klavierschule.
- Stoddard, im Fluge durch die Welt.

E. Mareis Verlag in Linz a. D.:

- 1 Merian, Oberösterreich.
- 1 Hoheneck, Oberöst. Bd. 3.
- 1 Pillwein, Oberöst.
- Überhaupt alte Literatur üb. Oberösterr.
- Alles üb. österr. Burgen u. Schlösser.

Friedrich Ehrlich's Bh., Prag, Bergstein 15:
Maschinenbauschule System Karnack-Hachfeld. Lfg. 51 bis Schluss oder kplt.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
Gut erhalten, kein Leihbibl.-Explr.

1 Maupassant, Oeuvres.

Benno Goeritz in Braunschweig:

*1 Muttersprache. 6. Jahrg.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:

Haeckel, Insulinde.

— indische Reisebriefe.

Carl Koch in Nürnberg:

*Scherff, Kriegsleben. Einz. Hefte.

*Möllhausen. westl. Fahrten.

*— Nord u. Süd.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

Sievers, Europa.

Ed. Kummer in Leipzig:

1 Österr.-ungar. Revue. Bd. 14, H. 1.

Max Schildberger in Berlin W. 62:

*Testam. Nov. graece ed. VIII. major ed.

Tischendorf, Prolegomena, v. Gregory.

*Septuaginta, Griech. Kann bis 100 M kosten.

*Tertulliani opera, ed. Oehler. 1/3.

A. Jedeck in Wien:

1 Hugo, Victor, die letzten Tage eines Verurteilten.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe:

*Osborn, From the Greeks to Darwin.

Martin Breslauer in Berlin, U. d. Linden 16:

*Ludolphus de Saxonia, Leuen ons heeren ihesu christi. Antwerpen 1487, Leen.

Auch inkplt.

*Pückler-Muskau, Briefe e. Verstorbenen.

*Casanova, Mémoires. Brux. 1826-38 od. 1833.

*Mecklenburgische Militärbilder.

*Porträts Mecklenburger Fürstlichkeiten.

*Cohn, Shakespeare in Germany.

J. Eckard Mueller in Halle a/S.:

*Noch gültige nationalökonom. u. jurist. Antiqu.-Kataloge.

*Goethes Werke. Weimar. Ausg. O.-Hfrz. Kplt u. Abt. 3. 4 apart.

*Nietzches Werke.

*Hebbels Werke, v. R. Werner.

*Ranke, Päpste.

*Gregorovius, Goethes Wilhelm Meister.

*Lindsay, short Lat. gramm.

*Rothschild, Taschenbuch. N. Aufl.

*Illustr. Zeitung 1894. Tadellos.

*Allg. Missionszeitschr. Serie.

*Vogt, anticolläm. Radikalkur.

*Luther, Werke, v. Buchwald. Bd. 6.

*Tertullian, ed. Rhenamus. 1539.

*Knies, Geld u. Kredit. I. 1873.

*Roscher, Syst. d. Volkswirtsch. Bd. 1. 1871 u. Bd. 2. 1870.

*Knapp, Bauernbefreiung. 1. 2.

*Jahresber. d. Fabrikinspektor. 1877.

Trewendt & Granier's Bh. (Alfred Preuss) in Breslau:

Platens Tagebücher, hrsg. von Laubmann u. Scheffler.

Wickede, Husarenoffizier Friedr. d. Gr.

Peters, Emin Pascha-Expedition.

Stephan, Gesch. d. preuss. Post.

Ingenieurs Taschenb., hrsg. v. d. Hütte.

Miller, Versorgg. d. Städte m. Elektrizität.

N. G. Elwert in Marburg:

*Bekker, System d. Pandektenrechts.

Dirichlet, Zahlentheorie. 3. Aufl.

*Lehmann, Preussen u. d. kath. Kirche. Bd. 6. 7.

Minde-Pouet, H. v. Kleist.

*Neue hess. Morgenzeitung 1862. Auch inkomplett.

Niese, röm. Geschichte.

Schmid, E., die Lobdeburg bei Jena.

Schoemann, griech. Altertümer. 4. A.

Pauly-Wissowa, Realencyclopädie.

*Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. gotischen Sprache.

Zosimus, v. Mendelssohn.

C. L. van Langenhuysen in Amsterdam:

1 Wetzler u. Welte, Kirchenlex. 2. Aufl. Geb. Mit Register.

1 Fäh, Geschichte d. bildenden Künste. 2. Aufl. Geb.

1 Pastor, Geschichte d. Päpste. 3 Bde. Letzte Aufl.

1 Thalhofer, Handb. d. kathol. Liturgik. 2. Band.

1 Herders Konv.-Lex. Bd. 1-3.

1 Racinet, l'ornement polychrome. 2. Serie.

E. Müller's Bh. in Reichenbach i. V.:

Angebote direkt.

*1 Sachs-V., gr. franz. Wörterb. Franz.-dtschr. Teil. 2 Bde.

J. Frank's Bh. (L. Lazarus) in Würzburg:

Angebote direkt.

Franz Ragozy II., ein hist. Charakterbild. 1854.

Borst, Geschwulstlehre.

Cantor, Mathematik. Bd. 2/3, ev. kplt.

Philon, Werke. Gute dtische. Ges.-Ausg.

Bacher, babylon. Amoraer.

More Nebuchim, v. Fürstenthal-Sterneck.

Uriel Acosta, lat. u. dtisch. 1847.

Steinheim, Offenbarung nach dem Lehrbegriff. 2-4.

Merian, Westfalen; — Brandenburg.

Meier-Gräfe, moderne Kunst. 3 Bde.

H. Lesser in Breslau II, Gartenstr. 89:

*Anders, histor. Atlas d. evang. Kirchen Schlesiens. 3. Aufl.

*Stöckl, Gesch. d. Philos. Bd. 3. 1867.

Emil Mönlich in Würzburg:

*Theatrum Europaeum. Kplt. in Schweinsleder. Preiswertes Angebot von gutem Exemplar hat sicheren Erfolg.

*Radierungen oder Stiche von;

Albrecht von Graefe.

Friedr. Dieffenbach.

Wilhelm Volkmann.

*Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. VIII.

*Kolle u. Wasserm., Hdb. d. Mikroorganismen.

*Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler dtchr. Poesie. 3. Aufl.

*Wiedemann, Lehre von der Elektrizität. Kplt. od. einzeln.

*Ostwald, Elektrochemie.

*Springer, Kunstgeschichte.

*Borst, Geschwulstlehre.

*Merkel u. Bonnet, Ergebnisse d. Physiologie. Bd. VIII (1898).

Evangel. Verlag in Heidelberg:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*Bitzius, Predigten. I—VII.

G. Kreuschmer in Bunzlau:
1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Geb.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Elster, Wörterb. d. Volkswirthsch. 2 Bde.
Schmidt, Handb. d. lat. u. griech. Synonymik.
Gaupp-Stein, Civilprozessordnung. 4. u. 5. A.
Wagner, Rich., ges. Schriften. In 10 Bde. geb.
Deutsche Alpenzeitung. 1. Jahrg.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Marbach, d. deutschen Volksbücher.
Kükenthal, Forschungsreis. n. d. Molluk.
Zur Gesch. d. Kgl. Museen. 1880.
Röll-Epstein, Bismarcks Staatsr.
Franz, landwirtsch. Creditinstitut.
Suppan, Wasserstr. u. Binnenschiff.
Hedin, im Herzen Asiens.
Hecht, Organis. d. Credits. I. II.
Dix, Deutschl. a. d. Hochstrass.
Komorzinski, nationalök. Lehre v. Credit.
Krawany, Wechsel u. Chec.
Mayer, Effektenbörsen.
Pohle, Deutschl. am Scheidewege.
Schippel, Grundz. d. Handelspolitik.
Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes.
Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
Gierke, d. Entwurf d. B. G.-B.
Burckhardt. Alles.
Ranke. Alles. Einz.

Kriege Friedr. d. Gr.: d. siebenjähr. Krieg.
Bd. 2: Prag. Bd. 3: Kolin.
Giesebrecht, Gesch. d. Kaiserzeit.
*Boguslawski, Ozeanographie. I. II.
*Drude, Pflanzengeographie.
*Fritsch, Geologie.
*Günther, mathem. Geographie.
*Hann, Klimatologie.
*Heim, Gletscherkunde.
*Penck, Morphol. d. Erdoberfl.
*Ratzel, Anthropogeographie.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Deubel, Veranschlagg. etc. v. Bauarbeiten.
*Pilati, Etikette-Plaudereien.
*Schmidt, F., photograph. Fehlerbuch.
*Lainer, Lehrb. d. fotogr. Chemie. I u. V.
*Valenta, photograph. Chemie. I u. II.
*Loescher, Landschaftsphotographie.
*Scherr, Joh., Dichterkönige. 2. A.
*Mathies-Masuren, bildmäss. Photographie.
*Reiss, Entw. d. fotogr. Bromsilberplatte.
*Mercator, Anl. z. Herstellg. v. Lichtpausen.
*Hertzka, photograph. Chemie.
*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Provinz Westfalen. Kplt.
*Ulrich, Geometrie u. Trigonometrie.
*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Kplt.
*Bouchot, Exposit. des primitifs franç. Kplt.
*Historiska Handlingar af Kongl. Samfundet för utgifv. af handskrifter rör. Skandinaviens historia 1866 u. folg.

Carl Vietor in Kassel:
Salings Börsenpapiere. II.
Fischer-Dückelm., Frau als Hausärztin.
Diezels Niederjagd.
Oberländer, Dressur.

H. Lindemann in Hannover:
*Jahrbücher f. d. deutsche Armee und Marine 1898—1903.

*Karmarsch-Fischer, Lehrb. d. mechan. Technologie. I.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Sterne, Werden u. Vergehen.
Dahn, e. Kampf um Rom. I. Ev. kplt.
Hesse-Wartegg, Samoa; — China; — Korea; — Siam.

Freytag, d. Ahnen.
Blochs Dilettanten-Bühnen-Theater-Korrespondenz.
Griesinger. Alles.
Sybel, Begründung. VI u. VII.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*Hare, Freifrau v. Bunsen.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Raabe, Schüdderump.
*Groth, Werke. Bd. 4.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Gotische Grammatik.
Kluge, etymol. Wörterbuch.
Schwarz, Frau aus dem Volke.
— Arbeit adelt.

Harich'sche Buchh., Karl Danehl in
Allenstein:

*1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, englische
Unterrichtsbriefe. Kplt.

G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen)
in Hamburg:
1 Photogr. Correspondenz. Bd. 19—22.

Paul Deter in Quedlinburg:
Mühlbach, Kais. Joseph u. Mar. Theresia.

A. Laumann'sche Bh. in Dülmen i/W.:
Goffine, Handpostille, bearbeitet v. Bauer.
1780 u. folg.
— do. v. Gehrig. 1808.
— do. v. Diez. 1832.
— do. Augsburg 1784, 1860 und alle
alten Ausgaben!

J. Max & Comp. in Breslau:
Francotte, Hist. de l'industrie grecque.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
Wirth, Gesch. d. Handelskrisen.

Heinrich Hugendubel in München:
Schiller. Alles über denselben.
— Alles von demselben.
— die Glocke, m. Musik u. leb. Bildern.
Schillerbuch.
Meyers Konvers.-Lexikon.
— do. Liebhaber-Einband.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
*Entsch. in Civilsachen. Bd. 1 u. folg.
vorm. Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
*Bluntschli, Völkerrecht. 3. A.
*Heffter, Völkerrecht. 8. A.

Kataloge

Antiquarkataloge 329. **Katholische Theologie.** 331. **Russland.** 332. **Asien.** 333. **Afrika.** 334. **Amerika und Australien.** 335. **Schiller u. seine Zeitgenossen.** 336. **Kunstgeschichte.** 337. **Graph. Künste.** 338. **Architektur,** neu erschienen, versendet

Heinrich Kerler in Ulm.

Antiquar. Kataloge und Angebote direkt!

Wir erbitten sämtliche Antiquariats- und Auktionskataloge, deren genaue Durchsicht wir zusichern, **stets unverlangt** sofort nach Ausgabe, jedoch nur **direkt mit Post** und nicht auf anderem Wege, desgleichen **Angebote**.

Total wertlos für uns und erfolglos für den Absender sind die indirekten Zusendungen über Leipzig etc., die absolut keine Beachtung finden. Angebote von Elzevir- und anderen seltenen Drucken, alten Holzschnitt- und Kupferwerken, Büchern kleinsten Formats, Almanachs vor 1800 mit Kupfern und literarischen Seltenheiten aller Art, Buchschmuck und alten künstler. Einbänden stets erwünscht bei mässigen Preisen.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

R. Löwit in Wien, Rotenturmstr. 22, ersucht stets sofortige Kreuzbandsendung alter Antiqu.-Kataloge über Judaica, Hebraica, klass. Philologie, deutsche Literatur, Geschichtswissenschaft.

Demnächst erscheint:

Katalog histor. Porträts berühmter Personen des 15.—19. Jahrh. (A—H).

Bedarf bitte zu verlangen.

H. G. Fuchs in München, Raubachstr. 22a.

Antiquariatskataloge

betr. Rechtswissenschaft und Verwaltungs wesen **stets** in dreifacher Anzahl direkt erb

C. M. Arthur Müller & Co.,
Sortimentsbuchhandlung,

Berlin S.-Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 43/44.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück erbitten:

Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission.

N. F. 8. **Fabricius**, Die Besitznahme Badens durch die Römer. (Roter Umschlag.)
90 8 no.

6 Wochen nach diesem dreimaligen Inserat bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Carl Winter's Univ.-Buchhandl.,
Heidelberg.

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Weyer, Taschenbuch der Kriegsflootten. VI. Jahrgang. 1905.

Gebunden 3 M netto.

Nach dem 17. Mai 1905 kann kein Exemplar mehr zurückgenommen werden.

München, 17. Februar 1905.

J. F. Lehmanns Verlag.

Umgehend zurückverlangt

alle Ex. von:

Der neue Gott. Roman in 2 Bdn. von **Lenore Frei.** Preis brosch. 5 *M.*, geb. 7 *M.*

Wir können von dem Buch keinerlei Disponenden gestatten, da dasselbe nach der Ostermesse in einen anderen Verlag übergeht.

Berlin und Leipzig, 17. Febr. 1905.
Hermann Seemann Nachf.
G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Sortimentsgehilfe für eine größere Firma Norddeutschlands zum 1. April gesucht. Derselbe muß streng ordnungsliebend sein und eine leserliche Hand schreiben.

Hauptarbeit Abfertigung der abonnierten Zeitschriften und der Fortsetzungen, sowie Sortiments-Kontor-Arbeiten. Für das Überschreiben der größeren Kontinuationen wird demselben ein Schreibfräulein zur Hilfe gegeben. Der Posten eignet sich für einen Gehilfen, der Kundenbedienung nicht mag oder dazu nicht geeignet ist. Es wird daher auf Außerlichkeiten kein Wert gelegt und selbst eine körperliche Unebenheit, die die Arbeitsfähigkeit nicht beeinträchtigt, wäre kein Hindernis. Sprachkenntnisse nur insoweit erforderlich, als ausländische Titel gelesen und geschrieben werden können. Die Stellung eignet sich auch für eine Gehilfin, die den gestellten Anforderungen entspricht. Näheres unter K. L. 40 durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Eine größere Verlagshandlung des Rheinlandes sucht zum 20. März bez. 1. April jüngeren Gehilfen (katholisch) mit bescheidenen Ansprüchen, der selbstständig arbeitet u. mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist. Einige Sortimentskenntnisse erforderlich. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften Gehaltsansprüchen u. Bild unter # 682 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Gehilfe,

der in einem Leipziger Kommissionsgeschäfte bereits selbständige Stellung innegehabt und zur Zufriedenheit ausgefüllt haben muß, wird für sofort oder 1. April d. J. gesucht.

Bei tüchtigen Leistungen wird gern hohes Gehalt gewährt.

Angebote unter Nr. 731 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig. Größeres Kommissionsgeschäft sucht zum 1. April, auch früher, tüchtigen, in Leipzig geschulten Expedienten, der schnell und sicher arbeitet und eine gute Handschrift hat. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Salärverhältnisse unter 685 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In meinem Hause werden zum 1. April 2 Stellen frei:

1. Für Expedition und Führung des Bestellbuches. Diese erfordert eine wirklich umsichtige, an rasches, sicheres und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnte Kraft mit tüchtigen Sortimentskenntnissen.

2. Für den Verkehr mit Wiederverkäufern, Bestellung der Zeitschriften und Instandhaltung des betr. Lagers, Gewandtheit und sicheres Auftreten, sowie entsprechende Kenntnisse sind hierbei unbedingtes Erfordernis, weshalb ich Herren den Vorzug geben würde, die schon in ähnlichen Stellungen tätig waren.

Gesuche erbitte ich mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Dresden.

Alexander Köhler.

Berlin.

Zur Aushilfe bei den O.-M.-Arbeiten suchen wir zu sofort für 2-3 Monate einen jüngeren Gehilfen, der womöglich schon im Verlage tätig gewesen ist und über eine gute Handschrift verfügt. Gef. Angebote mündlich od. schriftlich erbeten.

Berlin W., den 18. Februar 1905.

Bülowstr. 91.

S. Fischer, Verlag.

Zum

sofortigen Antritt

wird ein

Sortimentsgehilfe

für lebhaftes Geschäft in Mitteldeutschland gesucht. Der Posten — ein angenehmer — ist zunächst aushilfsweise, dürfte sich aber jedenfalls dauernd gestalten.

Das Engagement wird der Kürze halber gleich von mir abgeschlossen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Zum 1. März suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen, der französisch sprechen und feines Publikum bedienen kann. Nur von solchen Herren erbitte wir Angebote mit Gehaltsanspr., Abschrift der Zeugnisse und Photographie aus letzter Zeit.

Wien I., Körnthnerstraße 24.

Sallmayer'sche Buchhandlung
S. J. Schellbach.

Zum 1. April event. etwas früher suche tüchtigen Gehilfen für Expedition und Auslieferung Bedingung schnelles, sicheres Arbeiten und saubere Handschrift. Nur schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsverhältnisse erbeten.
E. J. Steinacker in Leipzig.

Vertrauensposten!

Für ein Sortiment einer Grossstadt Nordwestdeutschl., dessen Besitzer gezwungen ist, demnächst für einige Monate einen Kurort aufzusuchen, wird — zunächst für etwa ein Jahr — eine geeignete Kraft gesucht, die imstande ist, den Chef in jeder Weise zu vertreten. Grosse Gewandtheit und Liebenswürdigkeit dem Publikum gegenüber, sowie sehr gute Empfehlungen sind unbedingt nötig. Gef. Angebote unter Beifügung eines Bildes an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 735.

Zum 1. April suchen wir gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Gehaltsansprüche mit Bild erbitten

Hamburg.

Gustav W. Seitz Nachf.
Besthorn Gebr.

Zum ersten, spätestens 15. März, suche einen durchaus selbständig arbeitenden I. Gehilfen. Gehaltsansprüche bitte anzugeben und Photographie beizufügen.

Cassel, 17. Februar 1905.

A. Freyschmidt's

Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.
R. Fr. Junghenn.

Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich zum 15. März resp. 1. April einen durchaus zuverlässigen Gehilfen, der auch im Schreibwarenhandel Erfahrung besitzt. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, die Interesse am Geschäft nehmen, wollen Ang. m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild einreichen.

Cöpenick. **Richard Schön, Buchhandlung.**

Eine grössere norddeutsche Verlagshandlung sucht zum 1. April, vorwiegend zur Hilfe bei der Korrespondenz, einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der flott stenographieren kann und gewandt auf der Schreibmaschine zu arbeiten versteht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre 580 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung einen zweiten Gehilfen. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, welche gute Sortimentskenntnisse besitzen und die Lehre nicht erst verlassen haben. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
Börlitz. **Rich. Kother.**

Zum 1. April suchen wir für unser lebhaftes und vielseitiges Sortiment einen jungen und intelligenten Mitarbeiter, der mit Freude am Beruf hängt und schnell und gewissenhaft zu arbeiten vermag. Bei wirklich tüchtigen Leistungen ist die Stellung angenehm und von Dauer.

Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbitten

Hanau.

G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung.

Suche zum 1. April oder früher jungen Gehilfen, der eben erst ausgelernt haben kann, aber eine tüchtige Lehre genossen hat. Freie Station im Hause. Angebote, mögl. mit Bild, Empfehlung des Chefs, an **Alfred Wallisch** in Annaberg i. Erzgeb.

Für unser Sortiment mit Nebenbranchen suchen wir zum 1. April einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der neben guten Kenntnissen angenehme Umgangsformen besitzen muß. Stellung angenehm, Gehalt nach Übereinkunft.

E. Sterzel's Buchhandlung
(Gebr. Reimer)
in Gumbinnen.

Für die **schriftliche Annoncen-Propaganda** suchen wir zum 1. April einen erfahrenen Herrn mit Ia-Zeugnissen zu engagieren. **Nur schriftliche Angebote** an

Deutsche Verlags-Anstalt
vorm. Ed. Hallberger
(Abt. Deutsche Export-Revue)
Berlin S., Ritterstr. 33.

Für den ersten Posten unserer Verlags-Abteilung suchen wir z. 1. April e. mit all. Verlagsarbeiten vertrauten, fleissigen und gewissenhaften Herrn mit guter Bildung, namentlich auf literarischem Gebiete. Saubere Handschrift, gewandte Feder für Korrespondenz, Zirkulare, Eingaben etc. erforderlich, ebenso eigene Initiative, Rührigkeit und Ordnungsliebe. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften an

Halle a. S. **Otto Hendel.**

Zu möglichst baldigem Antritt wird junger tüchtiger Gehilfe für eine Leipz. Verlagsfirma gesucht. Derselbe muß in allen Fächern firm u. besonders mit dem Zeitschriftenvertrieb u. Annoncenwesen vertraut sein.

Gef. Angeb. unter A. P. # 722 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche zum 1. April für meine Buch- u. Kunsthandlung tüchtigen, intelligenten und gewandten, gut empfohlenen Gehilfen in dauernde Stellung.

Selbständiges Arbeiten, gute Handschrift und Erfahrung in dopp. Buchführung erforderlich.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Photographie erbittet
Tilsit. **Arthur Richter.**

Zum 1. April suche ich einen jungen, gut empfohlenen, evang. Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat. Die Stellung ist angenehm u. bietet reichlich Gelegenheit zu weiterer Fortbildung. Gef. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

Bunzlau i/Schlesien.

Ernst Muschket.

Ein jüngerer, fleißiger Gehilfe, der an verlässliches Arbeiten gewöhnt und guter Verkäufer sein muß, zum 1. April gesucht. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsanpr. Frankfurt a. M., 18. Februar 1905.

Carl Blazek,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum 1. April wird für die Abteilung für Herstellung und Vertrieb in einer grösseren Berliner Verlagsbuchhandlung ein jüngerer, im Verkehr mit Druckereien erfahrener Gehilfe gesucht. Gute Handschrift und Gewandtheit in der Korrespondenz erforderlich. Angebote unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 688.

Zum 1. April, event. auch früher, suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag (3mal wöchentlich erscheinende Zeitung), einen Gehilfen, der auch im Korrekturlesen und Berichterstellen zuverlässig ist. Es wird nur auf tüchtige Kraft reflektiert. Anfangsgehalt 130 M.

P. A. Zang in Altena i/W.

Jüngerer Gehilfen mit guten Empfehlungen für Expedition, Lager und Kundenbedienung sucht zum baldigen Antritt

Berlin. **Sannemann's Buchhandlg.**

Zum 1. April (auch früher) suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen, soliden, selbstständig und pünktlich arbeitenden Gehilfen (fath.). Derselbe sollte möglichst auch in der Schreibwarenbranche etwas versiert sein.

Nur Herren, die über gute Sortimentskenntnisse verfügen und im Verkehr mit dem Publikum gewandt sind, wollen sich unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche an mich wenden. Süddeutscher, spez. Württemberger wird bevorzugt.

Schw. Gmünd.

Bernhard Kraus,
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Berlin.

Zum 1. April suchen wir jüngeren Gehilfen, der gewandter Verkäufer sein muss. Herren, die dem modernen Antiquariat und den einschlägigen Katalogarbeiten Interesse entgegenbringen, wollen sich zunächst schriftlich unter Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

Selmar Hahne's Buchh.

Ein junger, fleißiger und solider, katholischer Gehilfe für Sortiment mit Verlag in einer größeren Stadt der Rheinprovinz gesucht. Angebote und Zeugnisse unter # 710 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche einen kathol. Gehilfen zur Aushilfe für ca. 3 Monate. Eintritt möglichst bald. Angebote mit Zeugnissen direkt erb.

Drier. Loewenberg'sche Buchhandlg.
N. Disteldorf.

Lebhaftes Provinzialgeschäft sucht für 1. April einen treuen, aufmerksamen, jungen, evang. Gehilfen mit gutem Bildungsgange. Derselbe darf die Lehre soeben verlassen haben, muß aber im Besitze einer guten Empfehlung seines letzten Prinzipals sein. — Gef. Angebote unter R. R. # 59 mit Beifügung der Photographie befördert **F. Boldmar** in Leipzig.

Zum 1. April d. J. suche e. jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen in dauernde Stellung.

Moskau. **W. Sutthoff's Buchhandlung**
(N. Liedert).

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. April oder früher einen soliden, fleissigen und zuverlässigen jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 90 M monatlich.

Delmenhorst. **B. Dauelsberg.**

Schreiber.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Schreiber, dessen Hauptbeschäftigung im Heraussuchen von Büchern aus einem alphab. geordneten Lager bestehen würde. Bei Tauglichkeit Lebensstellung. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

Berlin W. 35. **Struppe & Winckler.**

Für mein fath. Sortiment, verbunden mit Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung sowie relig. Kunsthandlung, suche zum 1. April, ev. früher, einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der an rasches, selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 100 M. Süddeutscher bevorzugt. Photographie erwünscht.

Gef. Angebote unter A. M. 705 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Süddeutsche Universitätsbuchhandlung sucht für Antiquariatsabteilung strebsamen Lehrling. Anfragen u. # 719 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für meine Buch- und Papierhandlung, Buch- und Zeitschriften-Verlag suche ich für sofort oder später einen

Volontär.

Dem betr. jungen Manne ist in meinem Geschäft beste Gelegenheit zur Ausbildung gegeben.

Eisloben.

Ed. Winkler's
Buch- u. Papierhandlung.

Lehrling für Ostern 1905 gesucht. Vorzügliche Gelegenheit zu guter Ausbildung im Sortiment und Verlag, sowie in den Nebenzweigen.

Mittweida.

Polytechnische Buchhandlung
R. Schulze.

Lehrling gesucht für sofort oder 1. April für nordwestdeutsche Buchhandlung. Gute Schulbildung erwünscht. Pension im Hause. Sorgfältige Ausbildung zugesichert. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Qu. 707.

Befetzte Stellen.

Die von mir kürzlich für den 1. April ausgeschriebenen Stellen sind inzwischen besetzt worden, was ich den Herren Bewerbern hierdurch mitteile; nur einige Posten zur Aushilfe sind noch frei!

Leipzig, Februar 1905. **R. F. Koehler.**

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Junger Gehilfe, 22 Jahre alt, der die Real- und Handelsschule absolviert hat und mit Verlags-, Kommissions- und Reisebuchhandel selbständig vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote unter # 724 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe, der bereits in einigen Verlagsbuchhandlungen tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige Anstellung in einem Leipziger Verlage, Druckerei oder ähnlichem Geschäft. Angebote werden unter # 1905 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

**Allgemeine Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.**
Hierdurch erlauben wir uns, den
Herren Prinzipalen unseren
STELLEN-NACHWEIS

zur gefälligen kostenlosen Benutzung
in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um
gef. Mitteilung an unsere Geschäfts-
stelle, **Berlin SW. 47, Yorkstrasse 2.**
Die Liste der zu besetzenden Stellen
gelangt an alle unsere stellesuchen-
den Mitglieder und zahlreiche
Nichtmitglieder zur Versendung.
Bei den weitverzweigten Verbin-
dungen unserer gegen 2000 Mitglieder
zählenden Vereinigung ist die Be-
werbung einer grossen Anzahl tüch-
tiger und strebsamer Gehilfen ge-
sichert.

An Nichtmitglieder liefern wir un-
sern Stellenbogen gegen Einsendung
von 1 M für den 1. Monat und von
75 ¢ für jeden folgenden Monat
franko.

**Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen**
H. Dullo.

Tücht. Verlagsgeh. sucht in Stuttgart od.
München z. 1. April, ev. später, Stellung
im Verlag. Gef. Angebote unt. Z. A. 52
postlagernd Altenburg (S.-A.) erbeten.

Für Leipzig.

Tüchtiger Gehilfe, verheiratet, 13 Jahre
beim Fach, im Verlag u. Kommissionsgeschäft
tätig gewesen, mit allen vorkommenden
Arbeiten durchaus vertraut, sucht, gestützt
auf gute Zeugnisse, zum 1. April od. früher
möglichst dauernde Stellung. Gehalts-
ansprüche sind bescheiden. Gef. Anerbieten
u. K. S. 684 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen meiner früheren Lehrlinge, der
inzwischen auch schon im Verlage tätig war
und sich zurzeit in einer Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung einer Universitätsstadt
Mitteldeutschlands befindet, suche ich
Stellung in einem größeren Verlage. Er
ist jetzt 21 Jahre alt und, obwohl voll-
ständig gesund, militäruntauglich.

Zu jeder Auskunft gern bereit.
Leipzig. **Heinrich J. Naumann.**

Für einen jungen Mann, der demnächst
seine Lehrzeit bei mir mit Erfolg beenden
wird und der Stenographie mächtig ist,
suche ich zum 1. April eine Gehilfen-
stelle in einem Verlagsgeschäft. Süd-
deutschland bevorzugt.

Eilenburg. **E. W. Offenbauer,**
Verlagsbuchhdlg. u. Buchdruckerei.

Für einen tüchtigen Gehilfen, 25 Jahre
alt, mit besten Zeugnissen suche ich zum
1. April d. J. im Berliner wissen-
schaftl. Antiquariat oder Sortiment
Stellung. Betreffender (Gymnasialbildung)
ist gelernter Sortimenter, war 2 Jahre in
einem ersten Pariser Sortiment in leitender
Stellung tätig, ist der französis. Sprache
in Wort und Schrift mächtig und besitzt
auch englische Sprachkenntnisse. Nach Be-
endigung s. 1-jährigen Dienstzeit war er in
einem Leipziger Kommissionsgeschäft tätig,
um die dortigen Verhältnisse kennen zu
lernen. Zu Auskünften sind gern bereit die
Herren V. Fernau, Leipzig; F. Fischbacher,
Paris; B. W. Gebel, Gr.-Lichterfelde und
Bruno Gebel Nachfolger
Mag Elliesen.

**= Vertrauensstelle =
= als Geschäftsleiter =
= oder I. Buchhalter =**

sucht kaufmännisch gebildeter,
organisatorisch veranlagter, in
der doppelten Buchführung, ein-
schliesslich General - Abschluss,
versierter kath. Gehilfe.

Ia.-Referenzen stehen Suchen-
dem zur Seite.

Gef. Angebote unter S. K.
No. 600 durch Herrn Albert
Koch & Co., Stuttgart, er-
beten.

Kunsthändler.

Für einen unsrer Gehilfen, den wir bestens
empfehlen können, suchen wir zum 1. April
Stellung im Kunstsortiment oder Verlag.
Charlottenburg, Kantstr. 164.

Amelang'sche Kunsthandlung.

Für meinen Gehilfen, 22 Jahre alt, den
ich in jeder Beziehung bestens empfehlen
kann, suche ich zum 1. April Stellung
im Sortiment.

Liegnitz. **Ed. Zippel's Buchhandlung.**

Für m. 21jähr. Sohn, der den Buch- u.
Kunsthandel in Wiesbaden erlernte u. sich
alsdann in m. Geschäfte auch Kenntnisse in
der Papier- u. Schreibw.-Branche erworben
hat, suche ich z. weit. Ausbildung f.
1. April Gehilfenstelle in einer Buchhand-
lung (möglichst Rheinland-Westfalen), die
namentlich auch Musikalien führt.

Angebote erbittet

Max Straesser,

Buch-, Papier- u. Schreibw.-Handlung
in Mülheim, Ruhr.

Suche für meinen Lehrling, der am
1. April seine 3jähr. Lehrzeit beendet hat
und den ich bestens empfehlen kann,
Stellung als Gehilfe.

Nordhausen. **O. Eigendorf**
Aug. Quenzel.

Für Leipzig.

Gel. tücht. Sortimentsgehilfe, 23 Jahre alt,
ev. militärfrei, der mit Auslieferung, Konten-
führung etc. vertraut ist, sucht zum 1. März
d. J. od. später Stellung in Leipzig. Gef. An-
gebote unter Z. 716 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe sucht, gestützt
auf vorzügliche Zeugnisse, zum 1. April d. J.
Stellung, womöglich im Verlag.

Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote erbeten an **Rudolf Mark-
graf** in Frankfurt a. M., Goethestr. 34.

Buchh.-Gehilfe, 24 Jahre alt, 4 J. im
Verlag gelernt, jetzt 5 J. in Leipziger Komm.-
Geschäft tätig, sucht zum 1. April dauernde
Stellung in Leipziger Verlag für Aus-
lieferung und Kontenführung, wo ihm aber
gleichzeitig Gelegenh. geb. ist, sich in sämtl.
Verlagsarb. auszubild. Gef. Ang. u. 721
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer, erfahrener Sortimenter, verh.,
gewandt im Verkehr, gut empfohlen, re-
präsentable Pers., an angestrenzte Tätigkeit
gewöhnnt, sucht für sofort oder später
dauernden

Reiseposten,

am liebsten in gutem Jugendschriften- oder
Bilderbuchverlag.

Gef. Angebote unter S. K. 6240 an
Rudolf Woffe in Stuttgart.

Kunsthandel

Für einen mir persönlich bekannten
Herrn suche ich **erstklassigen**

Reiseposten,

Stellung als Filialleiter etc.

Derselbe ist ein **selten guter Verkäufer**,
verfügt über reichhaltiges Wissen und eignet
sich zu **vornehmster Repräsentation**.

Ich kann betreffenden Herrn besonders für
Stellungen, die Initiative und akquisita-
torische Begabung erfordern, warm empfehlen.
Gef. Anfragen erbitte unter W. 300.

Leipzig. **L. Fernau.**

Buchhändler u. Buchhalter,

tüchtiger, selbständig arbeitender, sucht,
gestützt auf Ia-Zeugnisse und Empfehlung,
dauernd Stellung. Betr., 32 Jahre alt,
evang., unverh., firm in Kontenführung,
Korrespondenz u. Expedition etc., besitzt gute
Sprachkenntnisse. Gef. Angebote unter 706
durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Verlagsgehilfe, mittlerer Dreis-
ziger, in allen Arbeiten des Buch-
und Zeitschriftenverlags, sowie im
Druckereiwesen gründlich erfahren,
sucht, gestützt auf beste Zeug-
nisse über langjährige Tätigkeit
in angesehenen Firmen, mögl.**

Lebensstellung

bei entsprechendem Gehalt.

Zu Auskunft ist der Unterzeich-
nete gern bereit und nimmt gef.
Zuschriften unter No. 489 entgegen.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Buchhandlungsgehilfin, 4 Jahre b. Fach,
mit Ia.-Zeugnis, sucht z. 1. April Stellung
in christl. Hause. Suchende ist mit sämtl.
Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut,
gewandt im Verkehr mit dem besseren Publi-
kum und würde sich event. auch im Verlag
leicht einarbeiten. **Schlesien** und Leipzig
bevorzugt.

Gef. Angebote unter K. S. 700 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Geschäftsführer sucht ge-
legentlich ähnliche Position im Verlag.
Derselbe würde sich event. nach einigen
Monaten mit 15—20 Mille am Geschäft
beteiligen. Beste Referenzen stehen zu
Dienstern.

Angebote unter W. N. 736 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner jüngeren Gehilfen, 22 Jahre alt, militärfrei, der in einem wissenschaftlichen Sortiment einer Universitätsstadt gelernt hat, suche ich dauernde Stellung im Verlage oder Sortiment am hiesigen Platze. Angebote unter **Am** \ddagger 64 erbeten. Leipzig. **F. Volckmar.**

Für eine meiner Kontoristinnen, die ich als fleissig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich am hiesigen Platz in einer Verlagshandlung dauernde Stellung. Angebote unter Sch. \ddagger 63 erbeten an F. Volckmar in Leipzig.

Junger Gehilfe, militärfrei, im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 1. März dauernde Stellung im Sortiment.

Gefl. Angebote unter O. 653 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für strebs., fleiß. Knaben, der Ostern d. J. die Schule verläßt, wird Lehrlingsstelle in Leipziger Verlags-, Sortiments- oder Kommissionshaus gesucht.

Gef. Angeb. unter A. T. \ddagger 723 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dame, seit 6 Jahren in e. größ. wissensch. Bureau, mit besten Zeugn. u. vorzügl. Ref., vertraut mit Korrespondenz mit Autoren, bibliogr. Arbeiten, Katalogisieren, Korrekturen, der engl. und franz. Sprache mächtig, Stenographin, sucht zum 1. April oder früher entsprechende Stellung im Buchhandel oder Redaktionsbureau. Angebote unter E. T. Berlin NW. 21.

Vermischte Anzeigen.

Keine Disponenden zur Messe 1905!

Obwohl meine Ende Januar versandte Remittendenfaktur dies Ersuchen unzweideutig ausspricht, gelangen doch mehrfach von Herren Sortimentern Disponenden-Verzeichnisse an mich, zu denen vorsichtigerweise nicht meine Fakturen benutzt sind. Natürlich kann ich gleichwohl auch kein einziges Blatt zu disponieren gestatten und bitte, mir Ausnahmen nicht zuzumuten.

München, 16. Februar 1905.

Theodor Adermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

In diesem Jahre bedauern wir

keine Disponenden

gestatten zu können.

Remittenden, die am 27. Mai d. J. nicht in unseren Händen sind, nehmen wir nicht mehr an.

Niederländische Verlags- u. Kunstanstalt,
Abt. I:

Buchhandlung der Berliner Stadtmision
in Berlin SW. 61, Johannerstr. 6.

Jugendschriften-Katalog!

Welche Firma gibt einen solchen als Sortiment fürs Publikum berechnet heraus?

Würde dieselbe einem anderen Sortimenter 1000 Exemplare abgeben, wenn sich die Absatzgebiete nicht berühren? Wie teuer?

Proben von Katalogen und Preise erbeten unter „Jugendschriften-Katalog“ 732 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bücher- und Autographenauktion.

Wir versanden soeben:

Verzeichnis mehrerer Bücher- und Autographensammlungen, die am 13.—17. März von uns versteigert werden. Der Katalog enthält über 3000, meist neuere Werke aus allen Literaturgebieten, bes. viel Belletristik, eine schöne Beethoven-Sammlung, viele spiritistische und okkultistische Werke, sowie eine kleine Sammlung Autographen. — Den Katalog können wir nur noch in einzelnen Exemplaren abgeben; Kaufaufträge besorgen wir pünktlichst.

List & Francke in Leipzig.

ALBERT FRISCH — BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN
ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK · FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPIC-CLICHÉS · STRICHÄTZUNGEN

SPEZIALITÄT: DREIFARBEN-LICHTDRUCK
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Verleger

gesucht für folgende Manuskripte:

1. Leitsterne durch das Leben der Frauen.
2. Ausführliche praktische Anleitung zu einer lohnenden und profitablen Hühnerzucht.
3. Exkursionen in die Pflanzenwelt, in Gärten, Felder und Wälder ferner Länder.

Angebote unter A. B. \ddagger 725 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig



BERLIN SW. ZIMMERSTR. 25
MORITZ ENAX
FABRIK-PAPIERLAGER
PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U. VERLAGSANSTALTEN
ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Buchhändlerlage, Salomonstraße 16,

geteilte 1. Etage, 2 zweif., 2 einf. Zimmer mit reichl. Zubehör, für 1. April 1905 als **Geschäftslokal** zu vermieten. Näheres bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

An die Herren Verleger.

Wegen bevorstehenden Umbaues erjuchen wir die Herren Verleger, **vorkäufig in diesem Jahre nichts unverlangt** zu senden, da wir tatsächlich nicht wissen, wo wir mit den Büchern bleiben sollen. Sollte unsere Bitte nicht berücksichtigt werden, so sind wir leider gezwungen, die Sendungen gegen Nachnahmespesen zu remittieren. Neuheiten, die für uns Interesse haben, werden wir bestellen.

Osnabrück. **Rackhorst'sche**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho,
London, W.,

T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,
sowie zur gewissenhaften Besorgung von
Aufträgen für Londoner Auktionen.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig —
Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:
K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Druck-Sachen

aller Art

namentl. Kataloge und Prospekte

liefert bei solidester Anfer-
tigung zu billigsten Preisen

Buchdruckerei C. Carle
Vaihingen a. Enz.

Fabrikgebäude, elektrischer Antrieb,
Berlin SW., **Deffauerstr. 30** zu vermieten,
passend für Buch- u. Steindruckerei, Buch-
binderei, Verlagsbuchhandel etc.

Keine Disponenden!

Da meinem Wunsche O.-M. 1904, alles zu remittieren, leider fast gar nicht entsprochen wurde, sehe ich mich behufs genauer Feststellung der Vorräte veranlasst, auch in diesem Jahre alles zurückzuverlangen, und mache darauf aufmerksam, dass ich trotz meiner Bitte eingehende Disponenden ausnahmslos streichen werde.

Oranienburg. **Wilhelm Möller**
(früher Berlin S. 42).

Neue technische Werke grösseren Umfangs

in Nord-Amerika zu vertreiben übernehmen wir, sofern die ausnahmsweise uns gewährten Vorzugsbedingungen den nötigen — gewöhnlich weit unterschätzten — Aufwand von Kosten und Mühe unsererseits rechtfertigen.

New York. **E. Steiger & Co.**

In einer grossen Universitätsstadt ist ein äusserst günstig gelegenes Lokal billigst zu vermieten. Ladeneinrichtung kann zum Minimalpreis übernommen werden. Das Lokal hatte bisher eine hochangesehene Buchhandlung inne, für die die Räume nicht mehr ausreichten. Für Herren, die sich etablieren wollen, eine besonders günstige Gelegenheit. Anfragen u. 568 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 *M* für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Die Deutsche Graveur-Zeitung

nimmt in ihrer Abteilung: „**Fachliteratur**“ die Titel einschlägiger Bücher dauernd **spesenfrei** auf, sobald dieselben der Verlagsbuchhandlung à cond. übermittleit werden. Rezensionsexemplare finden von fachmännischer Seite eingehende Besprechung.

Leipzig. **Wilhelm Diebener,**
Verlagsbuchhandlung.

Eine sehr leistungsfähige Buchdruckerei empfiehlt sich zur Herstellung von Werken und Zeitschriften. Prompte Bedienung. Billigste Preise.

Rötha-Leipzig. **G. Witt.**
Fernsprecher 21.

ff. Familien-Kalender 1905

(50 *o* ord.), Restauflage 1000 à 6 *o*, 5000 à 5 *o*. Probe gratis.

Angebote unter **H. W. 593** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer **Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken** etc., gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **R. Dallmeier.**

Soeben gelangte zur
Ausgabe mein neues

illustriertes

Verlagsverzeichnis.

Ich bitte alle die Firmen, die für meine Verlagsartikel Interesse haben, dasselbe gratis von mir verlangen zu wollen.

Leipzig.

Carl Scholtze

(W. Junghans)

Verlag für Architektur,
Technik
und Kunstgewerbe.

Haar & Steinert

in Paris

Deutsche Buchhandlung
und

ausländ. Gross-Sortiment

für Frankreich, Belgien und Schweiz

== gegr. 1859 ==

empfehlen sich zur erfolgreichen Übernahme von Depots solcher Werke, die sich zum Vertriebe in obigen Ländern eignen.

Rechnungsverkehr mit fast allen besseren Firmen dieser drei Staaten. Grosse, geräumige Magazine. Annoncen und direkte Reklame auf unsere Kosten.

Verlagsreste kauft **G. Kramer** in Hamburg 4.



F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Lieferung **französischer, englischer**, sowie sonstiger ausländischer Literatur, Bücher sowohl als Zeitschriften.

Bestellungen auf **französische** Literatur werden direkt nach Paris (17 rue Bonaparte) erbeten, von wo tägliche Postsendungen nach Leipzig und allen Hauptplätzen erfolgen.

Bestellungen auf **englische** Literatur zum Bezuge von dem bedeutenden Leipziger Lager oder über Leipzig werden nach Leipzig (16 Querstrasse) erbeten, die übrigen nach London (E. C., 48 Old Bailey), von wo Dienstag, Donnerstag, Freitag Ballen nach Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, Kopenhagen, Leipzig, Stuttgart und tägliche Postsendungen nach Wien, Budapest erfolgen.

Bestellungen auf alle **andern** Literaturen zum Bezug vom Lager oder den betr. Ländern werden nach Leipzig (16 Querstrasse) erbeten.

Zum 9. Mai 1905,

Galvanos eines sehr guten Porträts von

Fr. v. Schiller. 9 X 10 1/2 cm.

liefert für 10 *M*

Leipzig.

Georg Wigand.

Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens und billigst,
franko Leipzig

Schott Frères, Brüssel
Otto Junne, Leipzig,

Depôt d. Ausgaben **A. Durand & Fils,**
A. Guilmant etc.



Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik**

Inh. Carl Ley in Siegen.

== Illustrierte Preislisten gratis. ==

Kriminalromane,

spannende, zum Zweitdruck gesucht. Auch Stereotypieplatten oder Matrizen und ganze Verlage solcher Romane erwirbt

Neu-Ruppin.

Gustav Kühn.

Geschäfts- und Niederlagsräume mit Zentralheizung

sind im buchhändlerischen Geschäftshause, Hospitalstraße 27 und Teubnerstraße 2 in Leipzig, zum 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Paul Eberhardt,

vorm. Ed. Strauch's Kommissions-, Sortiments- und Kolportagegeschäft in Leipzig. gegründet 1875, empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen.

Die Geographische Anstalt von Belhagen & Klasing in Leipzig

empfehlte sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung Cliché-Agentur F. M. Haage, Leipzig-R., Göschenstr. 5, I.

Werke, Zeitschriften etc.

werden zu äußerst billigen Preisen sauber und modern hergestellt. Event. sind wir Käufer für rentable Zeitschrift.

Buchdruckerei Dalchau & Rasch in Schwerin i/M.

Für Angabe der Adresse des Herrn **Bertrand Walko, Lehrer der engl. u. franz. Sprache**, wären wir dankbar und vergüten jede eventl. Auslage gern.

Wien I, Opernring 3.

Franz Leo & Comp. (Löcker & Stülpnagel), Buchhandlung.

Kalender, Agenden, Taschenbücher etc.

für Privat- u. Berufsvereinigungen jeder Art, aber nur solche mit Adressenverzeichnis der Mitglieder für 1904/05, gesucht.

Probierexemplare à cond. oder bar mit Remissionsrecht erwünscht.

Berlin S.W. 68.

Verlagsgesellschaft Corania m. b. H.

Nord und Süd. Begründet von Paul Lindau.

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegen genommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 % mit 10 % Rabatt.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlander.

Zur gef. Beachtung! Unverlangte Sendungen

gehen mit Spesen-Nachnahme zurück.

B.-Leipa, im Februar 1905.

Jos. Hentschel's Buchhandlung.

Verlagsrechte f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Schwedischer Buchexport

(vorm. Adolf Bonnier)

Stockholm, 30 Surbrunnsgatan,

ältestes Exporthaus Schwedens (gegr. 1827),

liefert schnell und regelmässig schwedische Literatur, direkt mit 1/3 Portoberechnung (Faktur über Leipzig), aber nur an Handlungen, die offene Rechnung haben.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Röndnitz.

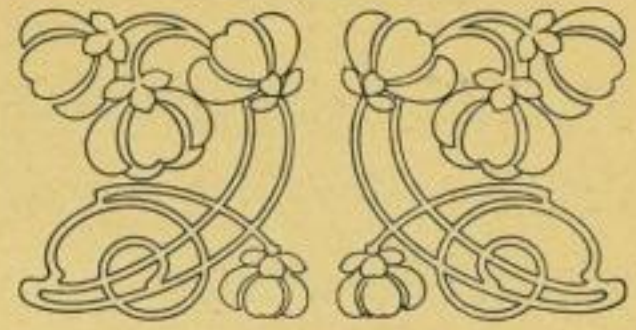
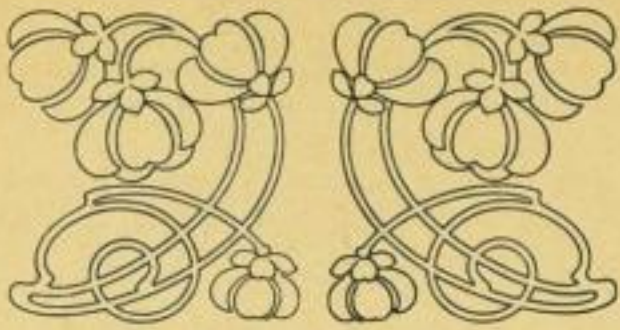
Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1749. — Erschienene Neuaufgaben des deutschen Buchhandels. S. 1749. — Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher. S. 1751. — Die fiskalischen Erwerbungen in Italien bei Ausfuhr und Einfuhr alter Bücher. S. 1752. — Kleine Mitteilungen. S. 1755. — Personalmeldungen. S. 1756. — Anzeigebrett. S. 1757-1796.

Adermann, Th., in Mü. 1794.	Dieterich'sche Btbl. in Le. 1781.	Hannemann's Btbl. in Brln. 1792.	Leo & Comp. 1796.	Paul, Treusch, Trübner & Co. 1794.	Société d'Edit. Litt. et Art. in Paris 1784.
Akad. Buchh. in Wdt. 1784.	Dreefen 1786.	Hartig'sche Btbl. 1790.	Leffer in Brsl. 1789.	Behrson in Le. 1785.	Speyer & R. 1787.
Alberti's Hofb. in Gnanau 1791.	Drucker, Gebr., in Padua 1786.	Harrasowits 1788.	Liegel 1784.	Pfeffer in Le. 1768.	Speyer & B. 1768. 1787.
Amelang'sche Btbl. in Charl. 1793.	Dulan & Co. 1788.	Hartleben 1772.	Lind in Karlsr. 1785.	Pierjon's Berl. 1771.	Stadt 1785.
Antiqu. d. Anst. Bethel 1789.	Ebbe in Le.-Gausch 1788.	Hedeler 1786.	Lindauer'sche Btbl. in Mü. 1785.	Plarre U 4.	Stauff & Cie. 1789.
Apf in Rthh. 1795.	Eberhardt in Le. 1796.	Hefter & S. 1783. 1786.	Lindemann in Hannov. 1790.	Polyt. Buchh. in Mittw. 1792.	Steiger & Co. in N. Y. 1795.
Ascher & Co. 1790.	Eggimann & Co. 1785.	Heigl 1787.	Liht & Fr. 1794.	Quaritch 1785.	Stein in Mü. 1781. 1787.
Bachem 1770.	Ehrlich in Prag 1789.	Högel in Halle 1792.	Liter. Anst. in Freib. 1785.	Rachorja'sche Btbl. 1794.	Steinacker 1791.
Baedeler in Dillf. 1790.	Eigendorf in Nordh. 1793.	Hentschel in B.-Leipa 1796.	Lorenz in Le. 1786.	Ramm & S. 1794.	Sterzel's Btbl. 1792.
Baedeler, R., in Le. 1768.	Elwert 1789.	Herold'sche Btbl. in Ha. 1790.	Lorenz & Waepel 1790.	Reimer, G., 1762.	Straeffer 1793.
Bartels in Weisf. 1796.	Enay 1794.	Hess's Berl. in Le. 1760.	Loewenberg'sche Btbl. in Trier 1792.	Reinhardt in Zulda 1787.	Streller 1784.
Bed'sche Btbl. in Mü. 1782. 1783.	Ettler 1785.	Heydenreich in Brln. 1786.	Löwit 1790.	Richter in Tlht 1792.	Struppe & B. 1792.
Beder in Ausfig 1786.	Eule in Le.-R. 1796.	Hiersemann 1787.	Luctus, G., 1784. 1789.	Rode in Neubr. 1757.	Suithoff's Btbl. 1792.
Behrendt in Bonn 1789.	Ev. Berl. in Hdbg. 1790.	Hirt, J., in Brsl. 1763.	Luchardt, Jr., in Brln. 1764. 1780.	Röhrich & E. 1790.	Szliaght 1786.
Beitz U 4.	Fernau 1791. 1793.	Hoffmann, R., in Le. 1796.	Luchardt, Jr., in Brln. 1764. 1780.	Rosenweig's Btbl. 1786.	Tauchnitz, B., 1768.
Berzing in Dr. 1786.	Fischer, S., in Brln. 1791.	Hoffmeyer 1780.	Luy, R., in Stu. 1783.	Roth in Eibf. 1757.	Trewendt & Or. 1789.
Beyer in Wien 1783. 1784 (2).	Fleischer, C. Jr., in Le. 1788. 1793. 1794.	Högel in Wien 1781.	Mareis 1759. 1767. 1789.	Rothher in Wörl. 1786. 1791.	Unwin 1759.
Beyer, V., in Le. 1786.	Flemming A.-G. 1787.	Hübcher in Hamb. 1786.	Martgraf in Brff. a. W. 1793.	Rudowski 1788.	Verl. Berl.- u. Anst. in Brln. 1794.
Blazef, C., 1792.	Fod G. m. b. H. 1785.	Hugendubel 1790.	Max & Comp. 1790.	Ruhfus, Jr. W., in Dortmund. 1780.	Belhagen & Kl. 1796.
Böhmert in Dr. 1768.	Franz in Würzb. 1789.	Internat. News Co. 1784. 1786.	Medienburg, G. R., in Brln. 1787.	Saalmayer'sche Btbl. in Wien 1791.	Bereinsbuchh. in Innsbr. 1767.
Boll u. P. 1763.	Frensdorff 1788.	Nabrans 1789.	Meyer in Wald. 1784.	Sanz 1792.	Verlagsanst. J. Bruckmann A.-G. 1769.
Bong U 2.	Frenschmidt in Cassel 1791.	Jedel 1789.	Meyer's, Jr., Btbl. in Le. 1785.	Scheible 1764. 1782. 1783. 1787. 1790.	Verlagsges. Corania 1796.
Borngold in Le. 1787.	Friedländer & S. 1787.	Junne 1795.	Misch & Ltr. 1795.	Scheltema & H. 1789.	Vietor 1790.
Brandt in Le. 1757.	Friß in Brln. 1794.	Kantorowits 1788.	Rittler's Sort. in Brln. 1784.	Schiltberger, R., 1789.	Vieweg & S. 1767.
Braunmüller & S. 1789.	Fuchs in Mü. 1784. 1787. 1790.	Kapit 1757.	Röbler in Drantend. 1767. 1795.	Schlagehan 1786.	Vitz 1788.
Breslauer 1789.	GeschäftsBtbl. in Brln. 1789.	Kaden 1785.	Rönning 1789.	Schlef. Verl.-Anst. 1796.	Goldmar 1792. 1794 (2).
Brodhaus' Sort. 1786 (2). 1795.	Gebauer-Schwetsche 1777.	Kerler 1760. 1766. 1784. 1790.	Rosse in Brln. 1757.	Schmidt in Strahb. 1781.	Botich 1787.
Buchheim in Eöth. 1784. 1787.	Gebel Rchf. 1793.	Kittler in Ha. 1789.	Rosse in Stu. 1793.	Schmidt, G., in Brln. 1766.	Wagner in Brln. 1764.
de Bussy 1788.	Geschäftsst. d. A. B. D. B.-Geh. 1793.	Kittler in Le. 1792.	Rühlau 1785.	Schöber in Raumb. 1786.	Wallich 1792.
Cartus in Wdt. 1757.	Geschäftsst. d. B.-W. U 4.	Knapp 1776.	Rüller in Basel 1787.	Schölke in Le. 1795.	Weg in Le. 1787.
Carle 1794.	Gilhofer & R. 1786.	Koch in Mü. 1789.	Rueller in Halle 1789.	Schon in Gdp. 1791.	vorm. Weisf'sche Univb. in Hdbg. 1790.
Clausen's Hofb. 1760. 1781.	Göbel & Sch. 1786.	Koch & Co. in Stu. 1793.	Rüller in Mü. 1786.	Schönfeld in Zara 1785.	Weitbrecht & R. 1790.
Cohen in Bonn 1780.	Goverth in Brau. 1789.	Köhler in Dr. 1791.	Rüller in Weich. 1789.	Schott frères 1795.	Weiß. Handfuhrges.-Fabr. 1795.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 1771.	Gornigta 1757.	Kochler, R. Jr., in Le. 1792.	Rüller & Co. 1790.	Schulze in Le. 1795.	Wertstein 1786.
Dalchau & R. 1796.	Gräfe in Ha. 1789.	Konegen in Wien 1761.	Rüller & Seiffert 1785.	Schon in Gdp. 1791.	Wichert & Sch. 1786.
Dallmeier 1795.	Graff in Brau. 1763.]	Kramer in Ha. 1795.	Ruischet 1792.	Schwalm in Danz.-L. 1784.	Wigand, G., in Le. 1795. U 1.
Dannenberg in Brln. 1795.	Graeper in Barm. 1784.]	Kraus in Schw. Gm. 1792.	Rügele 1774. 1775.	Schwalm 1781.	Winkler in Eisl. 1792.
Dauelöberg 1792.	Gros in Nizza 1786.]	Kreuschmer 1790.	Ruemann, G. Jr., in Le. 1793.	Schwab. Buchexport 1796.	Winter's Univb. in Hdbg. 1790.
Davids in Schwerin 1787.	Grosje in Weimar 1759. 1781.	Kühn in Neurupp. 1795.	Reubert in Halle 1784. 1790.	Schwetfche u. S. 1773.	Witt 1791.
Deier in Quebl. 1790.	Groß in Weimar 1759. 1781.	Kulmann 1782.	Reumann in Brff. a. W. 1787.	Seele & Co. 1785.	Zangenberg & H. 1790.
Deubler in Wien 1785.	Gsellus'sche Btbl. 1789.	Kummer in Le. 1789.]	Reuens 1788.	Seemann, G., Rchf. 1771. 1791.	Zieger in Le. 1787.
Dtsche. Verl.-Anst. in Brln. 1792.	Güther in Erf. 1785.	Kymmel 1781.	Riemeyer Rchf. in Ha. 1783. 1790.	Scribel & S. 1788.	Zippel's Btbl. 1793.
Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 1778. 1779.	Gaase in Le.-R. 1796.	van Vama's Rchf. 1786.	Offenhauer 1793.	Seippel 1789.	
Diebener 1795.	Gaase in Brln. 1786.	van Langenhuyzen 1789.	Oehmigke's Berl. in Brln. 1781.	Seitz Rchf. in Ha. 1791.	
	Gaajenstein & S. A.-G. in Brln. 1757.	Langenheidtsche Btbl. in Brln.-Sch. U 3.	Pares 1759. 1784.		
	Gahne's Btbl. in Brln. 1792.	Laumann'sche Btbl. 1790.			
		Lag 1785.			
		Leymann, P., in Brln. 1790.			
		Leymann's Berl. in Mü. 1790.			

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



„Sachs-Villatte“ betreffend!

Gelegentlich der 25jährigen Stiftungsfeier des **Vereins für neuere Sprachen** in Hannover, am 10. Februar 1905, wurde des **Sachs-Villatteschen Wörterbuches** bzw. seines Verfassers durch folgendes Tafellied gedacht:

*„Von allen den Büchern, so wertvoll und gut,
Gefällt **Sachs-Villatte** mir am besten;
Vertraut Euch dem Werk, so seid Ihr in Eut,
Denn Glauben verdient es stets festen.
Bedrücken Euch Zweifel, Bedenken zu sehr,
Beschleichen Euch sprachliche Sorgen,
So denket an Sachs und nehmet ihn her,
Gleich seid Ihr im Hafen geborgen.
Und wo Ihr auch sucht und wo Ihr auch fragt,
Ob selten das Wort oder meidbar,
Es gibt Euch Erklärung, und was er auch sagt,
Ist immer korrekt, unbestreitbar.*

*Erscheinet Euch dunkel ein dichterisch Wort
Und will es sich nimmermehr klären,
So gehet und holet den Sachs Euch sofort
Gleich wird er Euch Aufschluss gewähren.
Wer so uns die Werke des Geistes erschliesst,
Wer so unser Können vermehret,
Vertrauen bei uns und in Frankreich genießt,
Der sei nun gepriesen, verehret.
Karl Sachs, der uns führet mit sicherer Hand,
Verbreitend vielfältigen Segen,
Am märkischen See und am Nizzaer Strand,
Mög' lang er die Wissenschaft pflegen!*

(R. Philippsthal)

Zu dem bevorstehenden **Schulwechsel** bitten wir Ihr Lager mit **Sachs-Villatte's** Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache **Hand- und Schul-Ausgabe** sowie seinem Schwesterwerk der englischen und deutschen Sprache „**Muret Sanders**“ rechtzeitig zu ergänzen.

Auslieferungs - Läger:

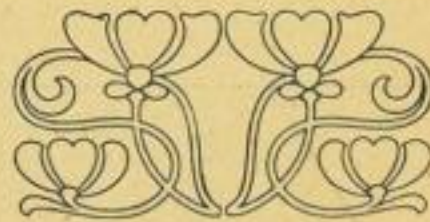
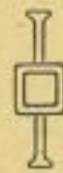
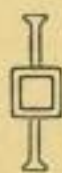
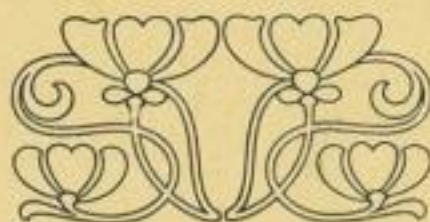
Leipzig: R. Hartmann; **London:** H. Grevel & Co. (nur Muret-Sanders); **Paris:** Haar & Steinert (nur Sachs-Villatte); **Stuttgart:** A. Oetinger; **Wien:** Carl Konegen, Verlags-Konto.

Ausserdem sind „Muret-Sanders“ und „Sachs-Villatte“ von allen Bar- und Vereins-Sortimenten zu beziehen.

Die Barsortimente **F. Volckmar, K. F. Koehler, L. Staackmann, Leipzig; Koch & Co., Stuttgart; Friese & Lang, Wien,** führen **Muret-Sanders** und **Sachs-Villatte** in unseren **Original-Einbänden**.

Berlin-Schöneberg, 15. Februar 1905
Bahn-Strasse 29/30

Langenscheidtsche Verlags-Buchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)



Julius Beltz, Langensalza
 Leistungsfähigstes Provinzdruckhaus
 mit großem Setzmaschinen-Betrieb



OOOOOO Begründet 1841 DDDDDD

Herstellung von sämtlichen Werken
 Zeitschriften sowie Massenauflagen
 Feinster Illustrations- u. Farbendruck

EMIL PLARRE
 LITHOGRAPH. KUNSTANSTALT
 FRANKFURT A.M.
 SONDER-
 ERZEUGNISSE:
 WISSENSCHAFTLICHE
 ILLUSTRATIONEN
 JEDER ART.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Der interne
 und der internationale Schutz
 des Urheberrechts**

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

**Schutzfristen, Bedingungen und
 Förmlichkeiten**

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röhliberger, Bern

Zweite umgearbeitete und ergänzte Auflage
 Gross-8°. 115 Seiten. Preis Mark 3.—

Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, dass von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloss erwähnt sind, hinzu, so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Übersetzungs- und Aufführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Orth, Syndikus